

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 228.

Leipzig, Montag den 1. Oktober.

1900.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der außerordentliche Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht im Börsenverein der Deutschen Buchhändler veröffentlicht hiermit seine in der am 26. und 27. September d. J. abgehaltenen Sitzung gefassten

Beschlüsse zu dem Entwurf eines Gesetzes über das Verlagsrecht

mit dem Bemerkten, daß er in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes den Wortlaut seiner Verhandlungen folgen lassen wird, sobald das stenographische Protokoll fertiggestellt sein wird.

Leipzig, den 29. September 1900.

Der außerordentliche Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht.

Wilhelm Spemann,
Vorsitzender.

Robert Voigtländer,
Schriftführer.

Alfred von Hölder.

Otto Mühlbrecht.

Dr. Wilhelm Ruprecht

Fritz Schwarz.

Dr. Ludwig Strecker.

Entwurf eines Gesetzes

über das

Verlagsrecht

vom 14. Juli 1900.

§ 2.

Der Verfasser hat sich während der Dauer des Vertragsverhältnisses jeder Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes zu enthalten, die einem Dritten während der Dauer des Urheberrechts untersagt ist; dies gilt auch von der Vervielfältigung und Verbreitung in einer Gesamtausgabe oder in einem Sammelwerke.

Dem Verfasser verbleibt jedoch die Befugnis zur Vervielfältigung und Verbreitung:

1. für die Uebersetzung in eine andere Sprache;
2. für die Wiedergabe einer Erzählung in dramatischer Form oder eines Bühnenwerkes in der Form einer Erzählung;

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Beschlüsse

des

außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlagsrecht

im

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zum § 2.

Der Ausschuss beantragt, der Ziffer 3 etwa folgende Fassung zu geben:

3. Für die nach § 13, Abs. 2 des Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der Litteratur und der Tonkunst (Entwurf von 1899 § 14, Abs. 2) allgemein zulässigen Bearbeitungen eines Werkes der Tonkunst u. s. w.

Nach der jetzigen Fassung könnte ein und dieselbe Melodie von dem Tonsetzer mehrmals für verschiedene Verleger bearbeitet werden, was im Widerspruch zu dem im § 13, Abs. 2 beabsichtigten Schutz der Melodie stehen würde.

3. für die Bearbeitungen eines Werkes der Tonkunst, sofern sie nicht bloß in Auszügen oder in Einrichtungen für einzelne oder mehrere Instrumente oder Stimmen bestehen.

§ 5.

Soweit nicht ein anderes vereinbart ist, hat der Verleger nur das Recht, eine Auflage zu veranstalten; jede Auflage ist auf einmal herzustellen.

Ist die Zahl der Abzüge nicht bestimmt, so steht die Bestimmung dem Verleger zu. Die Bestimmung erfolgt durch eine vor dem Beginne der Vervielfältigung dem Verfasser zu machende Mitteilung. Unterläßt der Verleger die Mitteilung, so darf er nicht mehr als eintausend Abzüge herstellen.

Ist dem Verleger das Recht eingeräumt, eine neue Auflage zu veranstalten, so gelten für diese im Zweifel die gleichen Abreden wie für die zuletzt erschienene Auflage.

§ 14.

Vor der Veranstaltung der Auflage hat der Verleger dem Verfasser zur Bornahme von Aenderungen Gelegenheit zu geben.

Für diese Aenderungen gelten die Vorschriften des § 13.

§ 22.

Die Sorge für die Korrektur liegt dem Verleger ob. Zur Revision ist der Verfasser berechtigt, sofern er sie sich vor der Ablieferung des Werkes vorbehalten hat.

§ 23.

Die Bestimmung des Preises, zu welchem das Werk verbreitet wird, steht dem Verleger zu. Er darf den Preis ermäßigen, aber nicht ohne Zustimmung des Verfassers erhöhen.

Hängt die dem Verfasser gebührende Vergütung von der Höhe des Preises ab, so darf der Preis

Zum § 5.

Es ist allerdings nach dem bisher herrschenden Druckverfahren mit beweglichen Lettern üblich gewesen, die mit dem Verfasser vereinbarte Auflage in einem Druck herzustellen und dann den Satz abzulegen. Aber es kommt auch öfters vor, daß der Verleger den Satz stehen und die äußerlich eine Auflage darstellende Zahl von Abzügen in mehreren Drucken abziehen läßt. Gründe dafür können sein z. B. vorübergehender Papiermangel, Abwarten des Erfolges bei in Abteilungen oder Lieferungen erscheinenden Werken, bei Tageslitteratur oder bei Tafeln, die großen wissenschaftlichen Werken beigegeben sind u. dgl. m.

Durch solch teilweisen Aufschub des Druckes wird kein berechtigtes Interesse des Verfassers verletzt, und ein Mißtrauen gegen den Buchhandel ist um so unbegründeter, als vertragswidriger Mehrdruck ja strafbar ist.

Zudem befinden wir uns im Uebergang zu anderen Herstellungsverfahren, besonders durch die Zeilengießmaschinen, die es immer häufiger als das Nächstliegende und Praktische erscheinen lassen werden, die Auflage in Teildrucken auszuführen.

Der Ausschuß beantragt daher, im § 5, Abs. 1 den Schlusssatz so zu ändern:

jede Auflage ist in der Regel auf einmal herzustellen.

Zum § 14.

Unter Berufung auf die dem Entwurfe beigegebenen Erläuterungen beantragt der Ausschuß zu sagen:

„Vor Veranstaltung einer neuen Auflage“ (statt der Auflage).

Zum § 22.

Der Entwurf will den Verfasser zur Revision nur berechtigen, nicht verpflichten. Das würde durchaus den Gepflogenheiten des Verkehrs, den Bedürfnissen des Verlagshandels und den Interessen des Verfassers widersprechen. Es ist dem Verleger nur selten möglich, ohne Mitwirkung des Verfassers die Vervielfältigung fehlerfrei zu bewirken; Eigentümlichkeiten der Handschrift und eine Reihe anderer Umstände haben mindestens eine Durchsicht der Revisionsbogen vor dem Druck durch den Verfasser zu einer alten Übung gemacht. Auch giebt diese Durchsicht dem Verfasser die Sicherheit, daß sein Werk unverändert vervielfältigt werde (§ 16 d. Entw.). Dagegen können die am Schlusse der Begründung des § 22 angeführten Reisen und Geschäfte des Verfassers nicht in Betracht kommen, zumal in solchen Ausnahmefällen besondere Vereinbarungen nie fehlen werden.

Der Ausschuß beantragt daher dringlich, zu sagen:

„Zur Revision ist der Verfasser berechtigt und verpflichtet“, und den Satz „sofern — vorbehalten hat“ zu streichen.

Zum § 23.

Da unzweifelhaft zu verstehen ist, daß der Verleger das Recht habe, bei jeder Auflage den Preis von neuem zu bestimmen, so wird gebeten, im ersten Satze zu sagen statt „das Werk“ jede Auflage des Werkes.

nur im Einverständnisse mit dem Verfasser bestimmt oder geändert werden.

§ 28.

Der Verleger hat die zu seiner Verfügung stehenden Abzüge des Werkes zu dem niedrigsten Preise, für welchen das Werk von ihm abgegeben wird, dem Verfasser, soweit dieser es verlangt, zu überlassen.

§ 30.

Die Rechte des Verlegers aus dem Verlagsvertrage sind übertragbar. Die dem Verleger obliegende Vervielfältigung und Verbreitung kann auch durch den Rechtsnachfolger bewirkt werden.

Übernimmt der Rechtsnachfolger dem Verleger gegenüber die Verpflichtung, das Werk zu vervielfältigen und zu verbreiten, so haftet er dem Verfasser für die Erfüllung der aus dem Verlagsvertrage sich ergebenden Verbindlichkeiten neben dem Verleger als Gesamtschuldner. Die Haftung erstreckt sich nicht auf eine bereits begründete Verpflichtung zum Schadenersatz.

Zum § 28.

Unter dem „niedrigsten Preise“, zu dem der Verleger dem Verfasser Abzüge des Werkes zu überlassen hat, kann auch der Preis verstanden werden, den der Verleger ganz ausnahmsweise jemandem bewilligt hat. Es kann sich aber doch nur um den regelmäßigen Buchhändlerpreis handeln.

Der Ausschuss beantragt daher, die Worte „zu dem niedrigsten Preise“ zu ersetzen durch „zu dem niedrigsten Buchhändler-Nettopreise.“

Zum § 30.

Der Entwurf macht den Verleger neben seinem Rechtsnachfolger dem Verfasser gegenüber auf unbeschränkte Zeit haftbar für Erfüllung des Verlagsvertrages. Es geht offenbar zu weit, eine solche Mit-Haftbarkeit auf alle künftigen Auflagen zu erstrecken.

Der Ausschuss beantragt etwa folgende Fassung des Absatzes 2:

Übernimmt der Rechtsnachfolger dem Verleger gegenüber die Verpflichtung, das Werk zu vervielfältigen und zu verbreiten, so haftet der Verleger für die bestehende Auflage dem Verfasser für die Erfüllung der aus dem Verlagsvertrage sich ergebenden Verbindlichkeiten neben dem Rechtsnachfolger als Gesamtschuldner. Die Haftung des Rechtsnachfolgers erstreckt sich u. s. w.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—30. September 1900 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 6505*) Benda, Hans, in Firma B. Benda in Lausanne.
- 6506) Globig, Ernst, in Firma Deutsche Buch- und Zeitschriften-Handlung (E. Globig) in Berlin.
- 6504) Graf, Oskar, in Firma Emil Geiger's Verlag in Stuttgart.
- 6507) Hafferburg, Paul, in Firma Ad. Hafferburgs Buchhandlung in Braunschweig.
- 6512) John, Willy, in Firma John & Rosenberg in Danzig.
- 6500) Kögel, Werner, in Firma Schulbuchhandlung (W. Kögel) in Eisleben.
- 6501) Lacroix, Eduard, in Firma Alferi & Lacroix in Mailand.
- 6508) Loegius, Emil, in Firma C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.
- 6510) Otto Johann, in Firma J. Otto in Prag.
- 6503) Ravenstein, Anton Simon Hans, in Firma Ludwig Ravenstein in Frankfurt a. M.
- 6511) Schmidt, Max, in Firma G. Stalling'sche Buchhandlung (Max Schmidt) in Oldenburg.
- 6502) Volkmar, Otto Friedrich Hans, in Firma F. Volkmar in Leipzig.
- 6509) Winkler, Georg, in Firma B. van Groningen's Buchhandlung (Jnh. Georg Winkler) in Neustrelitz.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2886.

Leipzig, den 30. September 1900.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Deutsche Verlegerkammer.

Es kommen häufig Käufe von Sortimentbuchhandlungen vor, ohne daß der Käufer die Regelung der vom Vorbesitzer noch vorhandenen Verbindlichkeiten übernimmt. Die Deutsche Verlegerkammer steht sich veranlaßt, vor solchen Ankäufen zu warnen, und empfiehlt den Verlegern, dem Nachfolger, sofern das Geschäft nicht aus einer Konkursmasse erworben ist, nur

dann Konto zu eröffnen, wenn die Verpflichtungen des Vorbesizers erfüllt sind oder wenigstens genügende Bürgschaft für die Erfüllung gegeben ist.

Jos. Vielesfeld,	Dr. R. Trübner,	O. R. Reiskand,
Vorsitzender.	Schriftführer.	Rassenwart.
Dr. Ad. Geibel.	E. Mohrmann.	Ferd. Springer.
	E. Bollert.	Eg. Berliß.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober 1900 führt
Herr E. Reinicke die Aufsicht über die Bestellanstalt.
Leipzig, den 1. Oktober 1900.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.**Danksagung.**

Als Ergebnis der gelegentlich der Tagung des Leipziger
»Harmonie-Montag-Abendstoppens« zu Trier und
Wawern am 25. und 26. September erfolgten Versteigerung
einer 1893er Auflage von Meyer, Rheinlande empfangen wir
heute durch Herrn Friedr. Val. Ling in Trier die
Summe von

152 M 90 J,

die wir bestimmungsgemäß der Witwen- und Waisen-
kasse zuführten.

Indem wir dies zur Kenntnis unserer Mitglieder bringen,
sprechen wir auch an dieser Stelle allen beteiligten Herren
für das befundete Wohlwollen unseren wärmsten Dank aus.

Leipzig, 28. September 1900.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Georg Tzschentschler.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf
dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande
zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch
im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Gebet- u. Gesangbuch f. katholische Gesellenvereine. 16°. (160 S.)
Geb. in Leinw. n. —. 50

Boll & Vidardt in Berlin.

Armee u. Marine. Illustrierte Wochenschrift. Chef-Red.: Graf
Reventlow. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1900. 13 Nrn. Fol. (Nr. 1.
16 S.) 3. 25; einzelne Hfte. n.n. —. 30

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Jahresbericht, pädagogischer, v. 1899. Bearb. u. hrsg. v. F.
Scherer. 52. Jahrg. gr. 8°. (XIV, 596 u. 332 S.) n. 12. —

Deutsche evangel. Buch- & Tractat-Gesellschaft in Berlin.

Rubanowitsch, J.: Weinstock u. Rebe. Reden üb. Johannes 15,
Vers 1—11. 8°. (120 S.) n. —. 50

Buchhandlung der Berliner Stadtmission in Berlin.

Stöcker, A.: Des Herrn Weg in China. Predigt. 4. Aufl. gr. 8°.
(12 S.) bar —. 10

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth.

Volk-Kalender, christlicher, e. freundlicher Erzähler u. Ratgeber
f. die liebe Christenheit, auf d. J. 1901. Mit tägl. Bibelsprüchen,
als Losgn., u. e. Psalmen-Besetztafel f. das ganze Jahr, sowie m.
vielen Abbildgn. 60. Jahrg. 8°. (56 u. Jahrbuch 112 S. m.
Wandkalender u. 1 Farbdr.) n. —. 40; durchsch. n. —. 50;
feine Ausg., kart. u. durchsch. n. —. 80

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Esterer, M.: Die Oberpfalz. Ein Leitfaden zum Unterricht in
der Heimatkunde. 3. Aufl. Umgearb. v. E. Großmann. Mit
e. Karte der Oberpfalz. 8°. (31 S. m. Fig.) n. —. 20

Siegfried Cronbach in Berlin.

Jaefel, B.: Studien zur vergleichenden Völkerkunde. Mit besond.
Berücksicht. des Frauenlebens. 8°. (XI, 144 S.) n. 2. —;
geb. bar n. 3. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Irányi, B.: Die Geschäfts-Resultate der österr.-ung. Lebensver-
sicherungs-Gesellschaften u. der ausländischen Lebensversicherungs-
Gesellschaften in Österreich Ungarn im J. 1899. 24. Jahrg. [Aus:
»Der National-Oekonom.«] gr. 8°. (24 S.) bar n. 1. —
° — Die deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften im J. 1899.
6. Jahrg. gr. 8°. (23 S.) bar n. 1. —
° — die österreichisch-ungarischen Privatversicherungs-Gesellschaften
im J. 1899. Tabelle. gr. Fol. bar n. —. 75

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta, nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae
naturae curiosorum. Tom. LXXIII. E. s. t.: Abhandlungen der
kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der
Naturforscher. 73. Bd. Nr. 1. gr. 4°. In Komm. n. 18. —

1. Wiener, Ch.: Die Helligkeit des klaren Himmels u. die Beleuchtung
durch Sonne, Himmel u. Rückstrahlung. Hrsg. v. H. Wiener u. O. Wiener.
(XVIII, 239 S. m. 71 Fig.) n. 18. —

Geinze, S., u. W. Schröder: Aufgaben aus deutschen Dramen,
Epen u. Romanen. 4., 5. u. 7. Bdschn. gr. 8°. à n. —. 80;
kart. à n. 1. —

4. Geinze: Aufgaben aus »Götter v. Berlichingen« u. »Egmont«. 2. Aufl.
(VI, 107 S.) — 5. Geinze: Aufgaben aus »Zyphigie auf Lauris«. 2. Aufl.
(VII, 87 S.) — 7. Schröder: Aufgaben aus »Minna v. Barnhelm«. 2. Aufl.
(VI, 95 S.)

Fischer's Verlag in Leipzig.

Gebhardt, W.: Der Rheumatismus, Lähmungen, Krämpfe, Zittern,
Veitstanz, Fallsucht, Hüftweh u. andere Leiden der Bewegungs-
organe, sowie die Hysterie u. die Unfallnervenkrankheit, ihr
Wesen u. ihre radikale Heilg. gr. 8°. (31 S.) n. 1. 20

G. Franz'scher Verlag in München.

Einleg-Kalender f. 1901. qu. 12°. (2 S.) n. —. 10
Kiferiki-Kalender, Münchener, 1901. gr. 4°. (99 S. m. Abbildgn.)
In Komm. n. —. 40

Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. J.
1901. 12°. (VIII, 238 S.) n. —. 90; kart. n. 1. 20;
geb. in Leinw. n. 1. 20; m. Goldschn. n. 2. —;
in Ledertasche n.n. 3. —

Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1901. 64. Jahrg. 32°.
(64 S.) n. —. 12; in Wachsleinw. od. Ldrpap. brosch. n. —. 20;
geb. in Ldr. m. Spiegel n. 1. 20

Wand-Kalender, kleiner, f. 1901. qu. 12°. (2 Bl.) n. —. 12;
auf Pappe n. —. 20
— Münchener, f. 1901. qu. Fol. (2 Bl.) n.n. —. 45;
auf Pappe n. —. 60

Gilbers'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Architektur, moderne, in ausgewählten Arbeiten v. der deutschen
Bau-Ausstellung, Dresden 1900. Hrsg. vom Litteratur-Ausschuss
der Ausstellg. (In 10 Hftn.) 1. u. 2. Hft. gr. Fol. (à 10 Lichtdr.-Taf.)
à n. 7. 50

Hofmann, Th.: Raffael in seiner Bedeutung als Architekt. gr. 8°.
(123 S.) In Komm. n.n. 5. —

J. Gabel in Regensburg.

Berlepich, L. Freifrau v.: Romanbibliothek. 34. u. 35. Bd. 12°.
à 1. 25; geb. in Leinw. à 1. 50

34. Dem Grabe entblüht. Roman. Nach dem amerikan. Originale v. Ch. T.
Manners frei bearb. (263 S.) — 35. Das Geheimnis des roten Zimmers. Roman.
Dem amerikan. Originale der W. Mount nachherzählt. — In Versuchung. Roman.
Dem amerikan. Originale der Mrs. J. Norton nachherzählt. (354 S.)

Anton Hagn in München.

Meinshrod: Ueber die Grundlagen e. naturgemäßen Heilweise,
ausgearb. nach e. Vortrage. 8°. (61 S.) n. —. 40

Galler'sche Buchdruckerei in Bern.

Desch, E.: Ueber Konsum-Vereine. Vortrag. 3. Aufl. gr. 8°.
(27 S.) n. —. 40

Handels-Druckerei u. Verlagsbh. in Bamberg.

Loosborn, J.: Die Geschichte des Bisth. Bamberg. IV. Bd. Das Bisth. Bamberg von 1400—1556. 1. Lfg. gr. 8°. (VIII, 512 S.) n. 9. —

Carl Schumanns Verlag in Berlin.

Ausführungsbestimmungen, die, vom 10. VII. 1900 zu den Branntweinsteuergesetzen nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers in Nr. 33 des Central-Blattes f. das Deutsche Reich 1900. Sonderausg. ohne Muster u. Anlagen. 4°. (155 S.) n. 2. 60

Hilfsverein deutscher Lehrer in Berlin.

Tiburtius, K.: Handels. 8°. (XVI, 266 S. m. 1 Karte.) 2. —

Alfred Hoffmann in Köslin.

Leeder, E.: Wandkarte der Prov. Pommern. Für den Schulgebrauch entworfen, gezeichnet u. hrsg. 1:300,000. 4. Aufl. 4 Blatt à 41,5×65,5 cm. Farbdr. n. 5. —; auf Leinw. m. Stäben n. 8. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's historisch-geographischer Kalender. 5. Jahrg. 1901. (Abreis-Kalender.) Mit etwa 500 Landschafts- u. Städteansichten, kunstgeschichtl. u. naturwissenschaftl. Darstellgn., Portr. ic. u. e. Jahresübersicht (auf dem Rückdeckel). gr. 8°. n. 2. —

Peter Kreuer in Frankfurt a. M.

Benigna, M. J.: Illenduft.züge aus dem Leben des hl. Moyfius v. Gonzaga u. deren Nachahmung im Leben seiner eifrigsten Schulkinder. 16°. (96 S. m. Titelbild.) n. —. 20
 Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. J. M. Reich. 19. Bd. 10. Hft. gr. 8°. n. —. 50
 10. Kaiser, P. H.: Gottes Allwalten in der Natur. (31 S.)
 Fischbach, W.: Bewahre die Bille der Keuschheit! Ein Wort an die Jugend. 7.—10. Tauf. 16°. (40 S. m. Titelbild.) n. —. 20
 Globuli, Th.: Das Gesetz des Geistes u. die monistisch-atheistische Paedelei (=Die Weltrathsel.). Neues Licht üb. die Welt u. den Menschen. gr. 8°. (64 S.) In Komm. n. —. 50

Frau Sophie Raubach-Plaschke in Allenstein.

Raubach-Plaschke, Frau S.: Ich u. Andere. Variationen üb. Melodien des Lebens. gr. 8°. (III, 64 S.) n. 1. 20

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Bibliothek, pädagogische. 21. Bd. 1. Tl. gr. 8°. n. 1. —
 21. I. Weigand, S.: Der Geschichtsunterricht nach den Forderungen der Gegenwart. Ein method. Handbuch im Anschlusse an die Deutsche Geschichte v. S. Weigand u. H. Tiedenburg bearb. 1. Tl. 2. Aufl. (76 S.) n. 1. —
 Dorenwell, K.: Der deutsche Aufsatz in den höheren Lehranstalten. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Lehrer. 3. Tl. Eine Auswahl v. Musterstücken, Schulaufsätzen, Entwürfen u. Aufgaben f. die oberen Klassen. Unter Mitwirkg. v. E. Hertmann zusammengestellt u. hrsg. gr. 8°. (VIII, 391 S.) n. 4. —; geb. n. 4. 50

L. Schmigke's Verlag in Berlin.

Berthold, L. u. H. Reinecke: Berliner Lesebuch. Ausg. in 4 Tln., bearb. v. D. Janke. 1. Tl. 2. Abtlgn. u. 2. Tl. gr. 8°. Geb. n.n. 2. 60
 1. (1. Abtlg.) (XIV, 160 S.) n.n. —.70. — 1. (2. Abtlg.) (XIV, 192 S.) n.n. —.80. — 2. (XIV, 240 S.) n.n. 1.10.
 Schulz, O.: Hand-Fibel u. erstes Lesebuch. Ausg. D (neue Bearbeitung). Auf Grund der Schreiblese- u. Normalwortmethode bearb. 2 Tle. gr. 8°. Geb. n.n. —. 90
 1. Fibel. (78 u. 4 S. m. Abbildgn.) n.n. —.40. — 2. Erstes Lesebuch. (V u. S. 79—180.) n.n. —.50.

H. S. Payne in Leipzig.

Kaiser-Kalender, österreichischer. 1. Jahrg. 1901. Große Ausg. 4°. (88, XVI u. XVI S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn., 1 Farbdr., 9 Taf., 16 farb. Kartens. m. Text auf der Rückseite, Wand- u. Portemonnaie-Kalender.) n. —. 54
 — dasselbe. Kleine Ausg. 4°. (72 u. XVI S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn., 5 Taf., 16 farb. Kartens. m. Text auf der Rückseite, Wand- u. Portemonnaie-Kalender.) n. —. 48

Johannes Schergens in Frankfurt a. M.

Vote, der, des Friedens. Ein christl. Abreis-Kalender f. d. J. 1901. Hrsg. v. E. Dönges. gr. 16°. n. —. 75

Lebensmischelakter Jahrgang

Schmid & Franke in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, hrsg. v. der geolog. Kommission der schweiz. naturforsch. Gesellschaft auf Kosten der Eidgenossenschaft. Neue Folge, 9. Lfg. Des ganzen Werkes 39. Lfg. gr. 4°. In Komm. bar n. 12. —

9. Oberholzer, J.: Monographie einiger prähistorischer Bergtürme in den Glarneralpen. Mit e. geolog. Karte im Masstab 1:200,000, 4 Taf. u. 19 Zinkogr. im Text. (IX, 209 S.) n. 12. —

Th. Schröter's Verlag in Zürich.

Bleibtren, K.: Byrons Geheimnis. Drama. 8°. (103 S.) n. 1. 60

Schulbuchhandlung in Hannover u. Celle.

Volkskalender, althessischer, auf d. J. 1901. Hrsg. v. W. Hopf. 26. Jahrg. 4°. (50 S. m. Abbildgn.) —. 40

Georg Siemens in Berlin.

Geitel, M.: Die Praxis des Gesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. V. 1894. Systematische Zusammenstellg. der grundleg. patentamtl. u. gerichtl. Entscheidgn. u. Mittheilgn., einschliesslich der veröffentl. Freizeichen. gr. 8°. (VII, 335 S. m. 211 Abbildgn.) n. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. —

G. Sträubig Verlag in Leipzig.

Botschaft des Heils. 3 Jahrgänge v. Predigten üb. die neuen (Eisenacher) Perikopen: III. Gute Botschaft. (Nahum 1, 15). Hrsg. v. W. Rathmann. (In 7 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—48.) n. —. 60
 Hülfsen, B. v.: Hausbrote. Ein Jahrgang neuer Evangelien-Predigten üb. die v. der Eisenacher Konferenz deutscher evangel. Kirchenregiern. zusammengestellten neuen Evangelien-Perikopen (Kirchengesetz vom 17. VI. 1898). (In 7—8 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—48.) n. —. 50
 Pfarr-Bibliothek. Sammlungen v. Predigten u. Reden, begründet v. E. Ohly u. gegenwärtig hrsg. v. W. Rathmann. 14. Bd. 8°. n. 1. 50; geb. in Leinw. n. 1. 75
 14. Ohly, E.: Der Herr behüte deinen Ausgang u. Eingang! (Psalm 121, 8.) Eine Sammlg. v. Zutritts- u. Abschiedspredigten. 2. Aufl. (192 S.) n. 1.50; geb. n. 1.75.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Hauff's Werke. Textabdr. der illustr. Prachtausg., hrsg. v. G. Flaischlen. gr. 8°. (XXXIX, 824 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 3. —; feine Ausg., geh. n. 5. —; geb. in Halbfrz. n.n. 7. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Fortschritte, die, der Physik im J. 1899. Dargestellt v. der physikal. Gesellschaft zu Berlin. 55. Jahrg. 1. Abth. gr. 8°. n. 26. —
 1. Physik der Materie. Red. v. R. Börnstein u. K. Scheel. (LXXVIII, 693 S.) n. 26. —
 Jahresbericht üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuderfabrikation, begründet v. R. Stammer. Hrsg. v. J. Vogt. 39. Jahrg. 1899. gr. 8°. (XI, 338 S. m. 55 Abbildgn.) Geb. n. 12. —
 Scholl's, G. F., Führer des Maschinisten. Unter Mitwirkg. v. F. Reuleaux bearb. v. E. A. Brauer. 11. Aufl. 4. Abdr. 8°. (XXII, 730 S. m. 434 Holzst.) n. 9. —; geb. n. 10. —

Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Jugwer, J. u. J. Kosner: Volksthümliches Handbuch des österreichischen Rechtes. Mit mehreren 100 Formularien. (In ca. 25 Hftn.) 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—32.) n. —. 25

L. Voß & Cie. in Düsseldorf.

Handbuch f. die rheinische Provinzialverwaltung, enth. die f. diese Verwaltg. gelt. Gesetze, Verordngn., Reglements, Dienst- u. Geschäftsanweisgn. 6. Aufl. 8°. (IX, 765 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 6. —

H. Wagner & C. Debes in Leipzig.

Debes, E., Schulwandkarte v. Europa. Im Anschluss an des Hrsgs. Schulanlantent bearb. 1:3,270,000. 2. Aufl. 6 Blatt à 80,5×58,5 cm. Farbdr. n. 8. —; auf Leinw. m. Stäben bar n. 15. —



R. v. Waldheim in Wien.

- Vote, der Wiener.** Illustrierter Kalender f. Stadt- u. Landleute auf d. J. 1901. Begründet von R. v. Waldheim u. C. Elmar. 32. Jahrg. gr. 8°. (XXXIV, 126 S.) † n. —, 60; Salon-Ausg., geb. in Leinw. † n. 1. 40
Jahres-Vote, der f. Oesterreich-Ungarn 1901. 10. Jahrg. gr. 8°. (XXXVI, 72 S. m. Abbildgn.) † —, 40
Waldheim's Comptoir-Handbuch u. Geschäfts-Kalender f. d. J. 1901. (35. Jahrg.) schmal Fol. (VI, 241 S.) Kart. bar n. 2. —

J. J. Weber in Leipzig.

- Weber's illustrierte Katechismen.** Nr. 185 u. 225. 12°. Geb. in Leinw. n. 14. —
 185. Jaencke, F.: Geschichte der Keramik. Mit Titelbild u. 416 in den Text gedr. Abbildgn. (XI, 810 S.) n. 10. — — 225. Riebel, C.: Katechismus der Planimetrie, m. e. Anh. üb. harmon. Teilg., Potenzlinien u. das Verührungsproblem des Apollonius. Mit 190 in den Text gedr. Abbildgn. (X, 346 S.) n. 4. —
 — dasselbe. Nr. 3, 81, 116 u. 123. 12°. Geb. in Leinw. n. 12. 50
 3. Klein, G. J.: Katechismus der Astronomie, Belehrungen üb. den gestirnten Himmel, die Erde u. den Kalender. 9. Aufl. Mit 3 Taf. u. 143 Abbildgn. (VIII, 311 S.) n. 3.50. — 81. Pietsch, M. u. K. Fuchs: Katechismus der Drogenkunde. 2. Aufl. (VIII, 238 S.) n. 3. — — 116. Friedrich, M.: Katechismus der analytischen Geometrie. 2. Aufl., durchgesehen u. verb. v. C. Riebel. Mit 56 in den Text gedr. Abbildgn. (VIII, 217 S.) n. 3. — — 123. Kroker, G.: Katechismus der Archäologie. Uebersicht üb. die Entwickelg. der Kunst bei den Völkern des Altertums. 2. Aufl. Mit 3 Taf. u. 153 in den Text gedr. Abbildgn. (VIII, 204 S.) n. 3. —

A. Weichert in Berlin.

- Keller, F.:** Allgemeiner Geschäfts- u. Familien-Briefsteller. 40. Aufl. gr. 8°. (IV, 488 S.) Geb. 3. —
Weichert's Wochen-Bibliothek. 92. Bd. 8°. — 20
 92. Berger, W.: Der Ring des Prinzen (u. Anderes). Erzählungen. (94 S. m. 3 Holzbildern.)

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****H. Bechhold in Frankfurt a. M.**

- Umschau, die.** Übersicht üb. die Fortschritte u. Beweggn. auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Litteratur u. Kunst, hrsg. v. J. H. Bechhold. 4. Jahrg. 1900. Nr. 40. hoch 4°. (20 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 3. —; einzelne Nrn. n. —, 40

G. S. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

- Weber, R.:** Neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. 259.— 262. Bfg. gr. 8°. (XXVI. Bd. VIII u. S. 641—784 u. XXVII. Bd. S. 1—160.) à n. 1. 25

Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

- Dichtung, deutsche.** Hrsg.: R. E. Franzos. 29. u. 30. Bd. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 24 Hfte. hoch 4°. (1. Hft. 32 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

- Coiffure, die.** Spezialzeitschrift f. die Gesamtinteressen des Damenputzjaches. Red.: Th. Mauser. 33. Jahrg. 1900. Nr. 19. Fol. (4 S. m. 2 Modetpfrn.) Vierteljährlich bar n. 3. —

H. Eckardt's Verlagsbuchh. in Kiel.

- Schriften des Vereins f. schleswig-holsteinische Kirchengeschichte.** II. Reihe (Beiträge u. Mitteilgn.). 5. Hft. gr. 8°. (163 S.) In Komm. n. 1. 50

Expedition des deutschen Kinderfreundes in Dresden.

- Kinderfreund, deutscher.** Leitung: J. Rind u. B. Rudert. 23. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 12 Nrn. 4°. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar —, 75

Walther Fiedler in Leipzig.

- Heinrich, P.:** Selbst-Unterrichtsbriefe in Sprachen u. Wissenschaften zur Erlangung e. allgemeinen Bildung, die zum Einjährig-Freiwilligen-Examen u. anderen Prüfungen bei Volksschul-Vorbildung berechtigt. 18. Brief. gr. 8°. (S. 541—577 m. Fig.) bar n. 1. —
 Auch m. Umschlag: Selbst-Unterrichtsbriefe f. das Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Gerder'sche Verlagsbh. in Freiburg i. B.

- Missionen, die katholischen.** Illustrierte Monatschrift, im Anschluß an die Lyoner Wochenschrift des Vereins der Glaubensverbreitg. hrsg. v. einigen Priestern der Gesellschaft Jesu. Red.: A. Streber. 29. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 u. 4 S.) bar n. 4. —

Ernst Henne in Leipzig.

- Grossschmetterlinge, die palaearktischen, u. ihre Naturgeschichte.** Bd. I bearb. v. F. Rühl. II. Bd.: Nachtfalter. 1. Abtlg. Bearb. v. M. Bartel. 20. Lfg. (II. Bd. 4. Lfg.) gr. 8°. (S. 145—192.) 1. 50

G. Girth's Kunstverlag in München.

- Jugend.** Münchner illustr. Wochenschrift f. Kunst u. Leben. Red.: F. v. Ostini. 5. Jahrg. 1899/1900. Nr. 40. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —, 30; Liebhaber-Ausg. 7. 50; einzelne Nrn. —, 75

Theodor Hofmann in Gera.

- Lehrerin, die, in Schule u. Haus.** Centralorgan f. die Interessen der Lehrerinnen u. Erzieherinnen im In- u. Auslande. Hrsg. v. M. Loeper-Houffelle. 17. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 24 Hfte. Mit der Monatsbeilage: Die techn. Lehrerin. Hrsg. v. C. Altmann. Red.: Th. Hofmann. gr. 8°. (1. Hft. 48 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50; einzelne Hfte. n. —, 35

J. U. Kern's Verlag in Breslau.

- Conradi u. Krenghin's Examinatorium f. die Subaltern-Beamten der königl. preussischen Justizbehörden.** 8. Aufl. v. J. Wollenzien. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 289—384.) n. 1. 50

Paul List in Leipzig.

- Eichstruth, R. v.:** Illustrierte Romane u. Novellen. 51. Bfg. gr. 8°. (8. Bd. S. 241—288.) bar —, 40

Moritz Schäfer in Leipzig.

- Stade, F.:** Die Schule des Bautechnikers. 49. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 farb. Taf.) n. —, 50

Hermann Schild in Berlin.

- Lexikon der Kinderheilkunde u. Kindererziehung.** 8. Bfg. gr. 8°. (S. 337—384 m. Abbildgn.) bar n. —, 50

Karl Siegmund in Berlin.

- Soldatenhort, deutscher.** Illustrierte Zeitschrift f. das deutsche Heer u. Volk. Red.: G. v. Below. 12. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 80; auch in 12 Hftn. à —, 60

Georg Stille in Berlin.

- Jahrbücher, preussische.** Hrsg. v. G. Delbrück. 102. Bd. 3 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 192 S.) bar n. 6. —; einzelne Hfte. n. 2. 50

G. Strübing in Leipzig.

- Botchaft des Heils.** 3 Jahrgänge v. Predigten üb. die neuen (Eisenacher) Perikopen; II. Selige Botchaft. (Röm. 1, 16.) Epistelpredigten üb. die neuen (Eisenacher) Perikopen. Hrsg. v. W. Rathmann. gr. 8°. (VIII, 325 S.) n. 4. —; geb. n. n. 4. 75

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Revue, deutsche.** Eine Monatschrift. Hrsg. v. R. Fleischer. Verantwortlich: A. Löwenthal. 25. Jahrg. 1900. Oktbr.-Hft. gr. 8°. (128 S.) Vierteljährlich bar n. 6. —
Tausend-Bilder-Bibel. 33. Bfg. gr. 8°. (A. T. S. 913—944.) bar —, 40
Zola, G.: Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870—71.) 14. Bfg. gr. 8°. (S. 417—448 m. Abbildgn.) bar —, 40

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Archiv f. Anthropologie.** Zeitschrift f. Naturgeschichte u. Urgeschichte des Menschen. Begründet v. A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. u. red. v. J. Ranke. 27. Bd. 1. Vierteljahrshft. gr. 4°. (155 S., Literatur-Verzeichniss 26 S. u. Correspondenzblatt 1900. S. 49—56 m. Abbildgn. u. 8 Taf.) n. 18. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**Calmann-Lévy in Paris.**

7375

- de Balzac, La maison du chat. }
 — Honorine. } à 60 c.
 — Le Centenaire.
 — La maison Nuringen.
 — Les employés. 3 fr. 50 c.
 Michelet, Histoire de France. Tome VII. 3 fr. 50 c.
 Perret, Les énorvés. 1 fr.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.	7374	Franz Piehler in Tübingen ferner:	7371
Krückmann, Das Bürgerliche Gesetzbuch. Geb. 3 M.		Trips, Über die Zeichnung der Wald- u. Schneehühner. 2 M.	
Verlags-Gesellschaft Harmonie in Berlin.	7369	Maximaldosen der Arzneimittel. 4. Aufl. 10 S.	
Seidl, Was ist modern? (Kunst, Literatur und Kultur unserer Zeit!) 1 M.		W. Nieger'sche Universitäts-Buchhandlung in München.	7374
J. S. Ed. Seitz (Seitz & Mündel) in Straßburg i. G.	7377	Piehler, Die ärztliche Handapotheke. 2 M.	
Rocholl, Matthias Erb. 1 M 20 S.		Emil Strauß in Bonn.	7365
G. S. Mittler & Sohn Berlin.	7377	Carmen-Sylva, Thau. Geb. 3 M.	
Wernigt, Taschenbuch für die Feldartillerie. 16. Jahrg. 1901. 2 M; geb. 2 M 50 S.		— Seelengespräche. Geb. 3 M.	
Hermann Paetel in Berlin.	7374	Krusenberg, Friede. Geb. 3 M.	
Riedel, Reflexion und Empfindung. 1 M 50 S.		Rittershaus, Am Rhein und beim Wein. Geb. 3 M.	
F. A. Perthes in Gotha	7375	Bernh. Tauchnitz in Leipzig.	7370
Tiele, Einleitung in die Religionswissenschaft. II. Teil. 4 M.		Mark Twain, The man that corrupted Hadleyburg.	
Scheichl, die Duldung im alten Aegypten. 60 S.		Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.	7370
G. Piersons Verlag in Dresden.	7376	Anglistische Forschungen. Hrg. v. Joh. Hoops.	
Preindlsberger, Bosnisches Skizzenbuch. 6 M; geb. 7 M.		Hef 2: Hittle, Z. Gesch. d. altengl. Präpositionen mid und wip. Ca. 4 M.	
Steller, Gedenkblätter. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.	7370	Hef 3: Schenk, Garth u. s. Stellg. z. komischen Epos. Ca. 3 M.	
Romberg, Gedichte. 4 M; geb. 5 M.		Hef 4: Berberich, Herbarium Apuleii. Ca. 3 M.	
Hübner, Funken und Flammen. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.		Hef 5: Feiler, D. Benediktineroffizium. Ca. 2 M.	
Franz Piehler in Tübingen.	7371	Hef 6: Liebau, König Eduard III. von England in d. poet. Litteratur. Ca. 2 M.	
Liebermeister, Grundriss der innern Medizin. Geb. 8 M.		Wartensleben, Begriff der griech. Chreia. Ca. 4 M.	
Crainiceanu, Die Gesundheitspflege der Augen. Ca. 2 M 40 S.		Wätjen, D. erste engl. Revolution. Ca. 3 M 60 S.	
		Wild, Mirabeaus geheime diplomat. Sendg. nach Berlin. Ca. 8 M.	
		Zimmermann, D. Verfassungsprojekt d. Großherzogs Peter Leopold von Toskana. Ca. 2 M 40 S.	

Nichtamtlicher Teil.

Zur Geschichte des Zeitungswesens in Hamburg und Schleswig-Holstein bis zum Anfang des neunzehnten Jahrhunderts.

Von J. H. Eckardt, Kiel.

(Fortsetzung aus Nr. 227.)

Die Kenntnis der »Kaiserlich Privilegirten Zeitung«, wie auch der »Neue Wöchentliche Hamburger Zeitungen« verdanken wir dem Umstande, daß Berichte, die darin erschienen, zu diplomatischen Erörterungen Veranlassung gaben. 1639 war es der schwedische Gesandte Salvius, der wegen eines Artikels Vorstellungen beim Rat erhob, und 1640 scheint eine ähnliche Beschwerde erfolgt zu sein, wie wir aus einem von Professor Stieda mitgeteilten Schreiben erfahren. Der Inhalt der Hamburger Zeitung war 1640 von Kil in Klostock zum größten Teil nachgedruckt, darunter auch »Extract eines vertrauten Schreibens an einen guten Freund vom 10 Octobris«, das sich mit dem schwedischen Feldherrn Banér beschäftigt. Dieser Brief erregte großen Anstoß bei dem schwedischen Gouverneur in Stettin und führte zu einer Beschwerde beim Herzog von Mecklenburg. Dieser sagte Bestrafung des Thäters zu, und der Drucker wurde vor das Konzil der Universität geladen, das ihm den weiteren Druck der Zeitung verbieten und bei Androhung von Gefängnisstrafe Nennung des Verfassers jenes Artikels verlangen mußte. Hierbei gestand nun der Drucker Kil, daß dieser Artikel aus der Hamburger Zeitung abgedruckt sei, und verpflichtete sich, ein Exemplar der betreffenden Nummer des Hamburger Blattes zu liefern. Dieses gelang ihm nach manchen Schwierigkeiten, und das Universitäts-Konzil bat für ihn, da er unschuldig sei, um Nachsicht. Ob diese gewährt worden, ist nicht nachzuweisen. Aus einem Briefe, den ein gewisser Heinrich Bernß unterm 13. Januar 1641 in dieser Angelegenheit an Nicolaus Kil richtete, erfahren wir, daß auch in Hamburg der Artikel viel Staub aufgewirbelt hatte, und ferner, daß der Postmeister tot, die Zeitung eingegangen sei.

Im Verlauf des siebzehnten Jahrhunderts erschien ferner

in Hamburg: »Unparteiischer Anweiser, was vor denkwürdigste Sachen im Römischen Reiche und zwischen den Nordischen Königreichen vorgefallen seyen« von Georg Greflinger aus Regensburg, Kaiserlich gekröntem Poet und Notarius in Hamburg. Um 1664 erschien »Nordischer Mercurius«, der wöchentlich in zwei halben Bogen Oktav herausgegeben wurde. 1672 wurden in Altona von Victor de Voem die »Wöchentlichen Avisen« gedruckt, die auch in Hamburg große Verbreitung fanden. Da diese der Zensur nicht unterlagen, so brachten sie Nachrichten, die der französischen Gesandtschaft unangenehm und zu Beschwerden in Hamburg und Kopenhagen führten. König Christian V. erließ daher an Präsident, Bürgermeister und Rat die Mitteilung, daß sich der französische Gesandte in Kopenhagen beschwert habe, »daß denen in unser Stadt Altona gedruckten wöchentlichen Avisen bishero ein oder andere narrata eingerückt worden, welche nicht allein ganz unwahrhaftig, sondern auch seinem König höchst verkleinerlich waren. Wenn dann dem Trucken des Ohrts dergleichen ungegründete Sachen zu trucken nicht gebühren wollen, sondern derselbe unserem allergnädigsten Befehl gemäß sich in dem Fall billich mit mehr Behutsamkeit betragen sollen, so ist unser allergnädigster Will und Befehl, daß Ihr denselben einen Arrest in seiner Behausung andeutet und ihn darinnen so lange verwahrlich haltet, bis wir ein anderes desfalls verordnen werden.«

In Hamburg erhob gleichfalls der französische Gesandte Beschwerde gegen den Verkauf des Blattes. Es wurde daher der Ratsbeschuß, keine Zeitung ohne vorherige Korrektur, d. h. Zensur, aus der Stadt gehen zu lassen, wieder in Erinnerung gebracht. Ferner wurden die »unter Schafshausen und im Brodschranken« verkauften Zeitungen einer sorgfältigen Beachtung unterzogen und 1676 angeordnet, daß wöchentlich nicht mehr als drei Zeitungen in Hamburg gedruckt und solche, die nicht in Hamburg zensiert, dort überhaupt nicht verkauft werden durften. 1680 wurde sogar die Zahl der in Hamburg zu druckenden Zeitungen auf zwei beschränkt. Die besagte Altonaer Zeitung erschien 1675 unter dem Titel: »Altonaische Ordinaire und Extraordinaire

Relation, darin 4 mal in jeder Woche fürgetragen wird, was von den merkwürdigen Begebenheiten dieses Jahres ordentliche Posten aus anderen Orten mitbringen; vermutlich lautete später der Titel »Europäische Relation«, denn 1681 hatte sich der französische Gesandte in Kopenhagen wieder wegen der Nummer vom 19. Juli beschwert, und der König hatte befohlen, daß der »Zeitungsdrucker in Altona zur Rede gestellt werde und daß er, wenn sich ergeben sollte, daß er die Zeitung herausgegeben habe, bis auf weitere Verordnung in Arrest genommen werden sollte.

Dieses Altonaer Blatt fand auch in Hamburg Nachdrucker; vielleicht wurde auch, um die Verordnung des Rats zu umgehen, das Altonaer Blatt unter einem Specialtitel in Hamburg ausgegeben. Jedenfalls gab seit 1673 Thomas von Bieringen in Hamburg den »Relations-Courier« heraus und druckte mehrfach die Altonaer Zeitungen nach, denn zu wiederholten Malen wurde ihm der Nachdruck solcher unzensurierter Artikel untersagt, und 1679 wurde er »wegen dessen er die Zeitung, ehe selbige corrigirt, auch anders als corrigirt, abgedruckt und ausgegeben,« vom Waisendrucke auf vier Wochen suspendiert. Der »Relations-Courier« bestand übrigens 140 Jahre, bis 1813. Ein anderes Blatt, das auch seinen Kampf mit der Zensur auszufechten hatte, war der von Conrad Greflinger auf dem Großen Neumarkt herausgegebene »Freitagische Nordische Mercurius«, der bis 1730 bestand.

Der Absatz der einzelnen Zeitungen muß für die damalige Zeit ein recht beträchtlicher gewesen sein, und der Rat hatte große Lust, auch Vorteil für den Stadtsäckel aus diesem Geschäftszweig zu ziehen. 1686 wurde der Gedanke angeregt, die Zeitungsdrucker zu veranlassen, der Kammerei eine gewisse Abgabe zu zahlen, wie es in Holland der Fall sei. Der Vorschlag stieß bei den Druckern auf erheblichen Widerstand; sie erklärten, keine Abgabe für den Zeitungsdruck zahlen zu können, da sie weder ein ausschließliches Privilegium für den Druck besäßen, noch pekuniären Vorteil hätten. Die Abgabe unterblieb infolgedessen.

Im achtzehnten Jahrhundert erschien in Hamburg eine größere Anzahl neuer Zeitungen, von denen jedoch die meisten keine Bedeutung erlangten und nur ein kurzes Leben fristeten. Die wichtigsten, außer dem an anderer Stelle zu behandelnden Hamburger Correspondenten, waren die von 1706—1740 bestehende, bei Nicolaus Spierings Buchdrucker Wittwe erscheinende Zeitung: »Relation aus dem Barnasso«; ferner die von 1733—1746 unter dem Titel: »Hamburgischer Reichspostillon oder Heußische Zeitung«, von 1746—1750 als »Hamburgisches Reichsposthorn« und 1751 als »Gazette politique et littéraire de Hambourg« erscheinende, von Hinrich Christian Heuß begründete Zeitung. Seit 1766 erschienen zwei Zeitungen, die größere Bedeutung erlangten. Unterstützt durch zwei kaiserliche Privilegien, gründete Johann Wolfgang Goethe die »Hamburgische Neue Zeitung« und die »Hamburgischen Adress-Comptoir Nachrichten«. Die Privilegien verblieben auch den späteren Besitzern, als da waren: 1766—1744 J. W. Dumpf, 1774—1790 J. G. Dimpfel, 1790—1811 Victor Ludwig Klopstock. Kurz nach dem Tode des letzteren (November 1811), im Dezember 1811 wurden beide Zeitungen durch die französischen Behörden verboten. Während die »Hamburgische Neue Zeitung« nicht wieder zu neuem Leben erwachte, erschienen die »Adress-Comptoir Nachrichten« während der kurzen Zeit der Befreiung von den Franzosen vom 15. April bis zum 27. Mai 1813 und dann wieder vom 4. Juli 1814 an wieder und bestanden bis 1846.

Um 1710 erschienen auf holsteinischem Boden zwei Zeitungen, die berufen waren, eine große Rolle zu spielen. Um 1710 erschien in Altona der »Altonaische Merkur«, der dann aber infolge der Kriegswirren und der Einäscherung

Altonas einging oder zeitweilig sein Erscheinen einstellte, denn 1714 finden wir die Zeitung unter dem Titel »Altonaer Mercurius und desselben Relatio aus dem Barnasso«. Es ist nun sehr wahrscheinlich, daß die unter ähnlichem Titel von 1706—1740 in Hamburg erscheinende Zeitung mit dieser identisch war oder vielleicht zuerst in Hamburg, später auch gleichzeitig in Altona erschien, was mir wahrscheinlich ist, da wir später, um 1767, auch einen Buchdrucker Conrad Jacob Spieringh in Altona finden.

Seit 1750 erschien der Merkur wöchentlich in vier Stücken, seit 1751 bloß als politische Zeitung. Seit 1789 war die Zeitung im Besitz von Peter Poel, der sie seit 1794 in seiner eigenen Druckerei herstellen ließ. Unter mehrfach geändertem Titel erschien der Merkur bis zum März 1875.

Mit dem Merkur vereinigt und diesem angegliedert ist eine ganze Reihe anderer Zeitungen, vor allem der »Reichs Postreuter«, ein recht beachtenswertes Blatt des achtzehnten Jahrhunderts. Die Entstehungsgeschichte ist auch hier, wie bei den meisten dieser Blätter, dunkel. 1711 erschien bereits ein Postreuter, von 1731—1789 der Reichspostreuter; ob diese beiden Blätter im Zusammenhang standen, ist nicht zu erweisen. Das Blatt stand zeitweilig an Bedeutung dem »Correspondenten« gleich, und wir verdanken ihm manche interessante Nachrichten aus den fünfziger und sechziger Jahren des achtzehnten Jahrhunderts. 1735 erschien in Altona ein »Curioser Extrakt der neuesten Zeitungen«, der später in eine »Staats- und Gelehrten-Zeitung des Königl. Dänischen unparteiischen Correspondenten« umgewandelt wurde; 1719 eine »Staats- und gelehrte Zeitung«, die aber wie die vorerwähnte auch nur kurze Zeit bestand.

Es mag hierbei erwähnt werden, daß außer dem »Schiffbecker Posthorn«, dem späteren »Hamburger Correspondenten«, den bis 1773 erscheinenden Wandsbeker Zeitungen und dem von Claudius herausgegebenen »Wandsbeker Boten« politische Zeitungen für die Herzogtümer Schleswig und Holstein nur in Altona erschienen und daß nach dem Eingehen des Reichspostreuters und der Wandsbeker Blätter der »Altonaische Merkur« um 1800 die einzige politische Zeitung in Schleswig-Holstein war.

Es möge mir vergönnt sein, bevor ich auf die Hamburger Zeitungen zurückgreife und ihre weitere Entwicklung schildere, noch kurz die übrigen Blätter jener Zeit, die gelehrten Anzeigen und Nachrichten, die Monatschriften u. s. w. anzuführen. Als eine Eigentümlichkeit mögen die französischen Zeitungen gelten, die sowohl in Hamburg wie in Altona in größerer Anzahl, allerdings vielfach nur für kurze Zeit, erschienen.

In Frankreich bestand bekanntlich ein von Ludwig XIII. und Richelieu gegebenes Monopol für die von Renaudot gegründete »Gazette de France« derart, daß kein anderes in Frankreich erscheinendes Blatt politische Nachrichten bringen durfte. Infolgedessen erschienen im Auslande, vornehmlich in Holland, französische politische Zeitungen, herausgegeben von emigrierten Protestanten und von politischen Flüchtlingen, so unter anderen »Gazette d'Amsterdam«, »Gazette de Leyde«, »de Hays« u. s. w. Eine der bedeutendsten und verbreitetsten war »Le Courier d'Altona«, die in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts in Altona erschien und in Frankreich sehr viel gelesen wurde. In den ersten Jahren der batavischen Revolution wurde für einige Zeit auch die Ausgabe der Leidener Zeitung in Altona besorgt. Der »Courier« wurde von 1760—1775 von dem Pastor der französischen reformierten Gemeinde Noël Merle herausgegeben. 1767/68 erschien außerdem noch eine deutsch-französische Zeitung. In Hamburg erschien gleichfalls außer der schon erwähnten »Gazette politique« noch eine Anzahl französischer Zeitungen, die sich jedoch sämtlich nicht sehr lange halten konnten.

Zeitweise erschienen auch zwei lateinische Blätter in Altona, so 1751—1752 »Commentarii Altonani« und 1761—1762 »De rebus politicis et litterariis commentarii Altonani«.

Sogenannte gelehrte Zeitungen wurden an verschiedenen Plätzen herausgegeben. So sind von 1745—1789 in Altona, von 1768—1800 in Kiel unter verschiedenen Titeln, eine zeitlang auch zu Schleswig und Rendsburg Gelehrte Nachrichten, so ferner außer den bereits erwähnten lateinischen Blättern in Altona von 1745—1748 die »Altonaische gelehrte Zeitung« von Professoren des Gymnasiums herausgegeben; von 1757—1758 die »Altonaischen gelehrten Anzeigen« und von 1763—1789 der »Altonaische gelehrte Mercur«. Dieser wurde unter anderem von dem bekannten Dr. J. C. Unzer zeitweise redigiert. In Kiel erschienen 1768 die »commentarii Kilonienses«, 1771—1778 die »Kieler gelehrte Zeitungen«, 1778—1782 »Kieler Literaturjournal«, 1787—1791 »Kieler Gelehrte Zeitungen« und 1797—1800 »Neue Kieler Gelehrtenzeitung« von Thieß. In Schleswig bzw. Rendsburg erschien 1771—1783 »Sammlung einiger literarischen Nachrichten, welche aus den bekanntesten gelehrten Zeitungen und andern fremden Journalen die brauchbarsten Artikel liefern«. Zur Wende des achtzehnten Jahrhunderts erschienen in Schleswig-Holstein keine gelehrten Zeitungen mehr. Dagegen gab es noch acht Journale, die um 1800 in Schleswig-Holstein erschienen bzw. von Schleswig-Holsteinern herausgegeben wurden, so in Altona das Journal »Frankreich« von Poel, der »Genius der Zeit« von Hennings, das »Deutsche Magazin« von Eggers, ferner an anderen Orten, zum Teil auch an zwei Stellen herausgegeben: »Das politische Journal von Schirach«, der »Musaget« von Hennings, das »Journal der neuesten Weltbegebenheiten« von Evers, »Le Nord« von Professor Olivarius, die »Blätter für Polizei und Kultur« und »Das nordische Archiv für Naturgeschichte und Arzneikunde« von Professor Pfaff.

Außerdem erschienen noch sieben Intelligenz-, Adress- oder Wochenblätter. Das älteste war die seit 1740 in Glückstadt erscheinende »Fortuna«; dann die seit 1750 erscheinenden »Schleswig-Holsteinischen oder Glückstädtischen Anzeigen«, in Kiel das »Wochenblatt zum Besten der Armen in Kiel«, aus den von 1776—1793 herausgegebenen »Gemeinnützigen Nachrichten« entstanden, und in Altona seit 1773 die »Adress-Comptoirnachrichten«, die vordem in Flensburg herausgegeben waren.

Im Herzogtum Schleswig erschienen in Schleswig, Flensburg, Hadersleben Wochenblätter: nämlich die »Schleswig'schen wöchentlichen Unterhaltungen«, das »Flensburger Wochenblatt für Jedermann« und die Haderslebener Wochenschrift »Lyna«.

Mit dem einen oder dem anderen der Blätter, vornehmlich auch mit den in Hamburg um 1700 erschienenen Relationen werden wir uns in der Folge noch zu beschäftigen haben.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

9 Uhr-Ladenschluß. — Das königliche Polizeipräsidium zu Berlin erließ folgende Bekanntmachung:

Vom 1. Oktober ab müssen alle offenen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens geschlossen sein; doch dürfen die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden noch bedient werden. Ueber 9 Uhr abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr nur für unvorhergesehene Notfälle geöffnet sein. Die Tage, an denen außerdem noch der gesetzliche 9 Uhr-Ladenschluß bis spätestens 10 Uhr abends hinausgeschoben werden darf, werden noch besonders bekannt gemacht werden, sobald die Verhandlungen mit den in Betracht kommenden Vertretungen der Beteiligten abgeschlossen sind. Von 9 Uhr abends und an den hiernach noch festzusetzenden Tagen spätestens von 10 Uhr abends ab ist auch das Feilbieten von Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten aber ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus (§ 42b Absatz 1 Ziffer 1 der Reichsgewerbeordnung) sowie im

Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 56 Absatz 1 Ziffer 1 der Reichsgewerbeordnung) vom 1. Oktober d. J. ab gesetzlich verboten. Auf Grund des § 139e Absatz 4 wird für die Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, an Werktagen zugelassen: das Feilbieten von Bad- und Konditorwaren, Wurst und anderen Lebensmitteln, Blumen, Streichhölzern, Ansichtspostkarten und geringwertigen Verkaufsgegenständen auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und an anderen öffentlichen Orten in dem bisher in Berlin üblichen Umfange. Die über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe bestehenden Bestimmungen werden hierdurch nicht berührt. Die selbstthätigen Verkaufsapparate (Automaten), durch die Konfitüren, Cigarren, Streichhölzer und ähnliche Waren abgesetzt werden, sind als offene Verkaufsstellen anzusehen. Die Besitzer solcher Apparate sind demnach strafbar, wenn sie nicht geeignete Vorkehrungen treffen, um die Entnahme der feilgebotenen Gegenstände während der Zeit, wo die offenen Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, unmöglich zu machen. Nicht getroffen werden hiervon Automaten, die in Gast- und Schankwirtschaften aufgestellt sind, wenn deren Benutzung nur den sich dort aufhaltenden Gästen möglich ist und wenn ferner durch die Automaten nur solche Gegenstände, deren Verkauf in den Rahmen des Schankwirtschaftsgewerbes fällt, und nur in so geringen Mengen verabfolgt werden, daß anzunehmen ist, daß der Verkauf zum Gebrauch und Genuß an Ort und Stelle geschieht.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VI. Jahrgang, Nr. 10. Oktober 1900. gr. 8°. S. 145—160.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaaren und Lehrmittel. Redaktion und Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 159. Vol. XIV, 3. (September 1900.) kl. 4°. S. 33—48 u. Beilagen. Inhalt: Neue Erscheinungen, Kunstblätter, Kataloge, Privatbibliotheken, Gesetze über Urheberrecht, Zolländerungen, Mitteilungen aus Madrid (Forts.), Mitteilungen aus Paris (Forts.), Neue Firmen, Preislisten - Eingänge, Firmen-Verzeichniss.

Rara historica-naturalia et mathematica (separatim e »Laboratorium et Museum«). Hrg. von W. Junk in Berlin N.W. 5. IV: Botanica. 4°. S. 13—20.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. (Mit vielen Bücher-Besprechungen.) Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. IV. Jahrgang 1900, Nr. 15—18. gr. 4°. S. 317—404 mit Inserat-Umschlägen.

Albert, August. Die verschiedenen Methoden des Lichtdruckes. Geschichtlich geschildert. 8°. IV, 58 S. mit 15 Illustrationen. Halle a. S. 1900, Verlag von Wilhelm Knapp. [Encyclopädie der Photographie, Heft 38.]

Litteratur-Auszug (Medizin) a. d. Reichs-Medizinal-Anzeiger. Verlag von B. Konegen in Leipzig. XXV. Jahrgang, No. 19. 21. September 1900. 4°. S. 353—372.

Goldener Boden, vormalig: Die Annonce. Eine Zeitschrift für das gesamte Propagandawesen. Verantw. Redakteur und Verleger: Ulrich Paty, Berlin-Friedenau, Kaiser-Allee 96. 1. Jahrgang, Nr. 1, September 1900. 4°. 16 S. mit Illustrationen und 2 Probetafeln aus des Herausgebers Original-Ziermaterial für moderne, künstlerisch-vornehme Drucksachen.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Katalog Nr. 22 der Antiquariats-Buchhandlung von Francesco Perrella in Neapel. 8°. 37 S. 343 Nrn.

Ein Heftchen Druckproben (Reklame-Offerte) besserer Druck- und Illustrationsproben der Buchdruckerei der Pfälzischen Verlagsanstalt in Neustadt a/d. Haardt.

Deutsche Litteratur und Belletristik. Geistliche und weltliche Poesie, Romane, Uebersetzungen aus alten und neuen Sprachen, interessante Memoiren und Reiseschilderungen, dramatische Litteratur, Biographien berühmter und berühmter Männer und Frauen alter und neuer Zeit, Zeitschriften etc. 92. Verzeichnis antiquarischer Bücher von C. Winter, Inhaber A. Stephan, in Dresden-A. 8°. 142 S. 5119 Nrn.

Sträßburger Druckerei und Verlagsanstalt (vormalig R. Schulz & Co.) — Wie wir schon mitgeteilt haben, schließt das Geschäftsjahr 1899/1900 mit einem Reingewinn von 140 029 M 53 S ab, wozu ein Vortrag von 10 280 M 10 S kommt. Das Gesellschaftskapital beträgt 1 400 000 M. Daß der Reingewinn demjenigen des Vorjahres um ein geringes nachstehe, dürfe, wie der Bericht sagt, in Anbetracht der allgemeinen Verteuerung der Rohstoffe, insbeson-

dere des Papiers und der Kohle, sowie der hohen Diskontsätze, nicht ungünstig beurteilt werden. Im Gegenteil zeige sich ein Fortschritt darin, daß die erwähnten ungünstigen Einflüsse durch höhere Erträge fast sämtlicher Abteilungen des Betriebes ausgeglichen werden konnten, und dies sei um so beachtenswerter, als den erhöhten Herstellungskosten noch die vertragsmäßigen niedrigen eigenen Lieferungspreise gegenüberständen, dem gesamten Ausfall, der durch die Verteuerung des Betriebes gedroht habe, also nur durch die gesteigerte Erzeugung entgegengewirkt worden sei. Das von der Aktiengesellschaft herausgegebene »Straßburger Tageblatt« ist seit 1. Oktober 1899 an die Gesellschaft mit beschränkter Haftung »Straßburger Zeitung« übergegangen, an der auch die »Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt« sich beteiligt hat. Die Saardruckerei, deren Aktien zum größten Teile in den Händen der Gesellschaft sind, verteilt in diesem Jahr, das wegen Neubaus und Einrichtungsarbeiten noch nicht als normal gelten kann, bereits 4%. — Zur Verwendung des Reingewinns schlägt die Geschäftsleitung vor, neben den statutarischen Abschreibungen von 18 335 M 43 S weitere 10 000 M zu außerordentlichen Abschreibungen zu verwenden, 5000 M dem Spezialreservofonds zuzuwenden und 7% Dividende (4% erste und 3% Superdividende) zur Verteilung zu bringen. Anteile an Aufsichtsrat, Vorstand und Angestellte werden mit 20 622 M 20 S angesetzt. Ein Rest von 9685 M 95 S soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Besteuerung der ausländischen Handlungsreisenden in Rußland. — Den Handels- und Industrie-Unternehmungen, die eine Gewerbe-Grundsteuer von nicht weniger als 150 Rubel im Jahre entrichten, ist die Unterhaltung von Handlungsreisenden (commis voyageurs) gestattet. Als Handlungsreisende haben solche Personen zu gelten, die Bestellungen auf Fabrikate und Waren annehmen und mit solchen auf Grund von Mustern für Rechnung ihrer Vollmachtgeber Handel treiben. (Artikel 57 des Reichs-Gewerbsteuergesetzes.) — Hieraus, wie aus der Begründung des Gesetzes ergibt sich, daß ausländische Firmen, die in Rußland reisen lassen, an Reichs-Gewerbsteuer nur noch 150 Rubel jährlich zu entrichten haben, außerdem aber, daß Firmen, die Rußland zum Zwecke des Einkaufs besuchen, von dieser Abgabe befreit sind. — Die Gesamt-Besteuerung eines Handlungsreisenden in Rußland wird sich danach vom 1. (14.) Januar 1901 ab wie folgt stellen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. für das Handlungshaus: | |
| a) an Staatsgewerbsteuer | 150 Rubel |
| b) an einmal zu entrichtender Kommunalsteuer (wie bisher in den meisten Plätzen 30 Prozent). | 45 Rubel |
| 2. für den einzelnen Reisenden: | |
| a) an Staatsgewerbsteuer (Commis-Voyageur-Schein) | 50 Rubel |
| b) an Kommunalsteuer | 10 Rubel |
| | 255 Rubel |

Dazu treten noch kleinere, nach der Vertiklichkeit verschiedene Abgaben, wie z. B. die zu Gunsten der niederen Handelsschulen und dergleichen, die indes unwesentlich sind.

(Hedeler's Export-Journal.)

Vom Kunstdruckpapier. — Um Autotypen mit allen Feinheiten drucken zu können, wird mit Vorliebe hochglänzendes Kunstdruckpapier verwendet. Da aber die Qualität dieser Papiere bezüglich ihrer Haltbarkeit oft recht mangelhaft ist, so zeigt sich eine sorgfältige Prüfung beim Ankauf als dringend nötig. Die Photographische Chronik empfiehlt vor allem holzschliffreies Papier. — Die guten Eigenschaften lassen sich zusammenfassen als glatt, gleichmäßig in Beschaffenheit, harte Oberfläche, Abwesenheit von kleinen Fasern und leichte Annahme der Farbe. Diesen fünf Hauptmerkmalen eines für den Druck von Autotypen geeigneten Papiers stellen sich als schlechte Eigenschaften folgende gegenüber: Sprödigkeit, Wasseraufsaugung, daher leicht zu verunreinigende Oberfläche, geringerer Zusammenhang, geringe Dauerhaftigkeit des Stoffes und, bei Strichpapieren, Aneinanderkleben feuchter Teile. Hieraus geht daher eine beschränkte Lebensdauer unserer schönsten Autotypie-Druckpapiere hervor. Zumal die Sprödigkeit ist ein großer Fehler solcher Papiere, die für Bücher verwendet werden müssen, und diese Eigenschaften in Verbindung mit mangelndem Zusammenhang des Stoffes vieler feinen Papiere sind wohl Ursache, weshalb Bücher, die für den täglichen Gebrauch bestimmt sind, besser nicht auf derartige Papiere gedruckt werden. Es unterliegt nach Erwägung all dieser Einzelheiten keinem Zweifel, daß ein Papier, das allen Anforderungen der Drucktechnik voll entsprechen kann, bis jetzt kaum vorhanden ist. Nicht nur für Deutschland und England trifft dies zu, sondern auch Amerika, sonst das Land der »fine Art Paper«, das unseren Hauptbedarf an feinsten Papieren deckt, sinnt auf entsprechende Neuerungen. In diesem Lande strebt man auch nach einem Autotypie-Druckpapier, das neben der ausgiebigen Fasertextur und Bruchfreiheit der japanischen Fabrikate noch die Glätte und schöne Druckfläche der bisherigen besten Illustrations-Druckpapiere aufzuweisen vermag. Jedenfalls ist hier noch ein lohnendes und schönes Feld zur Bearbeitung für Techniker und Fachleute.

(Journal für Buchdruckerkunst.)

Bleistiftfabrik vorm. Johann Faber in Nürnberg. — In der Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung genehmigt und die Dividende auf 15 Prozent (16 i. Vorj.) festgesetzt.

Sachregister zum Börsenblatt. — Der Nr. 227 des Börsenblatts vom 29. September lag in gewohnter Weise der Titel und das sachlich geordnete Inhaltsverzeichnis über den amtlichen Teil, nichtamtlichen Teil, Vereins- und gerichtlichen Bekanntmachungen des dritten Bandes 1900 (Juli bis September) bei.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am heutigen 1. Oktober sind fünfundzwanzig Jahre verflossen, seit Herr Bruno Wilfroth in die Firma L. A. Kittler in Leipzig eingetreten ist. Der rüstige Jubilar, der in der hochangesehenen Firma den ersten Posten einnimmt, ist der neunte Jubilar dieses Hauses.

Bestorben:

am 27. September nach langem Leiden Herr Adolf Rothe, Buchhalter für die graphischen Zweige des Hauses F. A. Brockhaus in Leipzig, dem er in dreißigjähriger Wirksamkeit pflichttreu und unermüdetlich fleißig seine Kräfte gewidmet hat.

Anzeigebblatt.

Leipzig, den 1. Oktober 1900.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich unter der Firma:

Musikverlag Polyhymnia

Bruno Zöllner

am hiesigen Platze einen Musikverlag errichtet habe, dessen Vertretung und Auslieferung Herr Rob. Forberg, hier, übernahm.

Mein Unternehmen Ihrer freundlichen Unterstützung empfehlend, werde ich mir erlauben, über die Werke desselben demnächst nähere Mitteilungen zu machen.

Hochachtungsvoll

Musikverlag Polyhymnia
Bruno Zöllner.

Geschäftsverlegung.

Meine Adresse ist vom 1. Oktober ab nicht mehr Nettelbeck-Str. 23, sondern

Winterfeldt-Strasse 30a.

Berlin W. 30.

Albert Cohn Nachfolger

Antiquariat.

= Berlin. =

Wir übernehmen die Kommission für Firma

John & Rosenberg
in Danzig.

Berlin.

Ernst Hofmann & Co.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir beehren uns, hiermit bekannt zu geben, dass wir unseren langjährigen Mitarbeiter

Herrn Max Mende

mit der verantwortlichen Zeichnung unserer Firma betraut haben.

Leipzig und Wien, 15. September 1900.

Bibliographisches Institut
Meyer.

Herr Max Mende wird zeichnen:
ppa. Bibliographisches Institut
Max Mende.

Bonn a. Rh., den 24. September 1900.

P. T.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein offenes Sortiment am 15. August d. J. an die Herren

Platz & Schrödinger

ohne Aktiva und Passiva verkauft habe — Mein Verlag und Spezialgeschäft für Theaterliteratur verbleibt in meinem Besitz und führe ich unter meinem Namen weiter. — Rechnung 1899 wurde D.-M. 1900 von mir erledigt, etwaige aus Rechnungs-differenzen entstandenen Saldoereste werde ich spätestens bis 15. November d. J. begleichen. Alles v. 1. Januar bis 15. August d. J. Belieferte werden nebst Disponenden mit Ihrer Zustimmung meine Nachfolger, die ich den Herren Verlegern bestens empfehle, übernehmen, mit Ausnahme der Theaterliteratur- und Vereins-Musikalien. — Ich bitte um baldige Erledigung der Ihnen in nächster Zeit zugehenden Auszüge u. zeichne

Hochachtend

A. Heidelmann.

Bonn a. Rh., 1. Oktober 1900.

Poststr. 26.

P. T.

Anschließend an vorstehende Anzeige des Herrn A. Heidelmann teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir dessen offenes Sortiment am 15. August d. J. ohne Aktiva und Passiva gekauft haben und unter der Firma

Platz & Schrödinger,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, wissenschaftl. Antiquariat, weiterführen werden.

Eine sechzehnjährige Praxis unseres Herrn M. Platz im wissenschaftlichen Antiquariat in den geschätzten Firmen: Buchh. L. Auer in Donaauwörth, G. Heß in München, Werner Hausknecht in St. Gallen, Heinrich Schöningh in Münster i. W., und eine vierzehnjährige Thätigkeit unseres Herrn A. Schrödinger im Sortiment und Verlag bei den verehrl. Firmen: Buchh. L. Auer in Donaauwörth, Le Roux & Cie. in Straßburg i/G., A. Laumann in Dülmen, nebst entsprechenden Vermitteln berechtigen uns zur Hoffnung, das Geschäft zu einer gedeihlichen Entwicklung zu bringen. Wir bitten die Herren Verleger, uns durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen, das uns entgegengebrachte Vertrauen werden wir zu würdigen wissen. Mit Ihrer gef. Zustimmung übernehmen wir die Disponenden und diesjährigen Lieferungen von unserem Vorgänger laut obiger Mitteilung. — Unseren Bedarf werden wir selbst wählen, jedoch bitten wir um möglichst direkte Zusendung von Probenummern, Cirkularen, Prospekten, Plakaten, Verlags- und Antiquariats-Katalogen.

Herr A. F. Koehler hat unsere Vertretung in Leipzig übernommen und wird stets mit Rasse versehen sein. Indem wir noch ganz besonders auf nachstehende Empfehlungen hinweisen, zeichnen wir

Hochachtend

Platz & Schrödinger.

Bankreferenz:

Westfäl. Bankkommandite Ohm, Hernekamp & Cie. in Münster i/W.

Dem Ansuchen der Herren Platz & Schrödinger entsprechend, bestätigen wir Ihnen gern, daß sie in unserem Hause ihre Lehre mit gutem Erfolge bestanden und sich auch

als recht brauchbare, fleißige und strebsame Gehilfen bewährt haben.

Nachdem die beiden Herren seither in verschiedenen hervorragenden Firmen thätig waren, so ist wohl anzunehmen, daß sie im Besitze der für ihr Unternehmen notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen sind und der Unterstützung seitens der Herren Verleger bestens empfohlen werden können.

Wir wünschen den Herren einträchtiges Zusammenwirken und ihrem Unternehmen glückliches Gedeihen.

Donaauwörth, 24. August 1900.

(gez.) p. Buchhandlung L. Auer.
L. Rappl, Geschäftsleiter.

Herr M. Platz war mir während einer mehrjährigen Thätigkeit ein tüchtiger, fleißiger und gewissenhafter Mitarbeiter. Sein rastloses Streben, seine gediegenen Kenntnisse und seine guten Charaktereigenschaften sind es, die mich berechtigen, Herrn M. Platz den Herren Kollegen aufs wärmste zu empfehlen.

Meine aufrichtigsten Wünsche begleiten ihn für sein neues Unternehmen.

München, 21. August 1900.

(gez.) G. Heß.

Mein langjähriger Mitarbeiter Herr M. Platz steht im Begriffe, in Bonn seine Selbstständigkeit zu begründen. Gerne füge ich dem diesbez. Rundschreiben einige empfehlende Worte bei, weil sie voll und ganz verdient sind.

Seit dem 1. April 1892 gehört Herr Platz meinem Geschäfte an, und zwar als Leiter des der Firma vor ca. 10 Jahren angegliederten Wissensch. Antiquariats, um dessen Entwicklung er sich, wie ich gern anerkenne, große Verdienste erworben hat. Seine ungewöhnliche Tüchtigkeit auf diesem Gebiete bei ehrenwertem Charakter und seltener Arbeitsfreudigkeit rechtfertigen die Hoffnung, daß es Herrn Platz gelingen wird, auch auf schwierigerem Boden die neugegründete Firma bald zur Blüte und zum Ansehen im Buchhandel zu bringen. Ich wünsche Herrn Platz für sein Unternehmen das Beste und empfehle dasselbe der wohlwollenden Unterstützung des deutschen Verlagsbuchhandels.

Münster i/W., 28. September 1900.

(gez.) Heinrich Schöningh.

Nach München.

Hettler-Jäger's Posthandbuch für Bayern, br. u. geb., mit u. ohne Register.

Hettler's Verzeichnis sämtlicher Postorte in Deutschland und Oesterreich-Ungarn, br. und geb.

Schwarzkopf's Eisenbahnhandbuch, br. und geb.

werden fortan zu Original-Nettopreisen durch **C. Andelfinger & Cie. in München**, Landwehrstraße 59,

ausgeliefert.

Die Herren Buchhändler in München ersparen bei Benützung dieser Auslieferungsstelle

Zeit, Porto und Spesen.

Wir bitten um Notiznahme.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer,
Kgl. Hofbuchdrucker.

Frankfurt am Main,

den 28. September 1900.

P. P.

Ich mache Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich hier selbst am 1. Oktober d. J. eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

(Modernes Antiquariat)

eröffnen werde.

Herr E. Enobloch in Leipzig hatte die Freundlichkeit, für dort meine Vertretung zu übernehmen.

Die Zusendung von Cirkularen u. Wahlzetteln ist mir erwünscht, jedoch bitte ich, mir unverlangte Sendungen nicht machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Schiffer.

Wohnungswechsel.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 2. Oktober ab

Berlin NW. 23,

Siegmundshof 7.

Telephon: Amt II, Nr. 2147.

Hochachtungsvoll

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS.

Geschäftsverlegung.

Wir verlegten unser Geschäftslokal nach

Kaiser Wilhelmstraße 82, I. Etage.

Auslieferung mit Ausnahme des Lokalverlags auch in Leipzig.

Hamburg, den 1. Oktober 1900.

Lucas Gräfe & Sillen.

Dem Gesamtbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Nachricht, daß meine Kommission vom 1. Oktober ab

Herr L. Fernau in Leipzig

übernimmt.

Hochachtungsvoll

Rybnik, O.-S.

M. Bartels.

Hamburg, den 28. September 1900.
Kaiser Wilhelmstraße 68—72.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in Hamburg, Kaiser Wilhelmstraße Nr. 68—72, im Stahlhof, unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Arthur G. Arnold

eine Export- und Reisebuchhandlung eröffnet habe, und erlaube mir an den gesamten Buchhandel die höfliche Bitte zu richten, mich mit Verlagskatalogen und Prospekten über Neuerscheinungen möglichst direkt unter Streifband zu versehen, sowie mein Unternehmen auf briefliches Ansuchen hin durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Auf freundliche Erfüllung dieser meiner Bitte rechne ich um so mehr, als ich während meiner fünfzehnjährigen Thätigkeit in den Häusern W. Mellin & Co. in Riga, P. Haedert in Brandenburg a/H., F. A. Brockhaus in Leipzig, B. Hartmann in Elberfeld, H. O. Sperling in Stuttgart und H. O. Sperling in Zürich, in letzterer Handlung als bevollmächtigter Begründer und Geschäftsführer, genügend Erfahrung gesammelt habe, um einer von mir angestrebten Geschäftsverbindung die erwartete Rentabilität verschaffen zu können.

Die Firma R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Arthur G. Arnold.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an

Senefelderstraße 2, I.

Leipzig-R., 28. September 1900.

Carl Kliner.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine seit mehreren Jahren bestehende »Reisebuchhandlung« vom 1. Oktober ab in den Verkehr bringe, und die Firma F. E. Fischer die Freundlichkeit hatte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Mühlhausen i/Elb., 28. September 1900.
Sophienstr. 15.

E. X. Anecht.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn Eduard Schmidt übernehme ich vom 1. Oktober ab die Kommission der Firma

Gustav Bossack in Schandau.

Leipzig, den 28. September 1900.

Hermann Zieger.

Verkaufsanträge.

Sortiment nebst Schreibwarengeschäft in südd. Garnisonsstadt für nur 3000 \mathcal{M} zu verkaufen, wovon ca. 2500 \mathcal{M} durch das Warenlager gedeckt sind. Am Plage ist fast keine Konkurrenz. Angebote u. J. Nr. 1082 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Für jüngere kathol. Kollegen mit kleinem Kapital geeignet.

Fachzeitschrift.

Eine alteingeführte, angesehene ärztliche Fachzeitschrift mit guten Redaktions- und Mitarbeiter-Verhältn., festem Abonnenten- und Inseratenstamme ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Objekt 2000 \mathcal{M} . Gef. Angeb. u. # 1139 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Das Verlagsrecht

einer seit langen Jahren bestehenden politischen Zeitung, protestantisch-national, ist in großer Industriestadt des Westens

zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich unter R. C. 803 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Köln wenden.

In frequentester Lage einer alten Hauptstraße in Berlin W. wird jungem, intell. und strebsamem Fachmanne mit Vermögen günstige Gelegenheit zur Errichtung einer Buch- und Musikalienhandlung geboten.

Ein für dauernden Erfolg nötiges Bedürfnis nach einem derartigen Geschäfte, allerdings nur feinsten Genres, ist vorhanden.

Näheres unter E. T. 685 an Haasenstein & Vogler in Berlin W. 8.

Für Verleger!

Das Verlagsrecht eines Manuskriptes von C. Bogumil (verst. Rektor Mensch, Verf. d. Billardhandbuch. J. J. Weber), unter originellem Titel eine Unterweisung im Billardspiel auf wissenschaftlicher Grundlage enthaltend (mit 102 fig. Darstellungen), ist zu verkaufen. Anfragen unter # 1153 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Buchbinderei mit stabilem Umsatz in einer größeren Stadt Württemberg's. Lager- u. Inventarwert 6200 \mathcal{M} ; anhängliche Kundschaft. Reingewinn 3300 \mathcal{M} . Kaufpreis bei Barzahlung 13200 \mathcal{M} .

Der derzeitige langjährige Besitzer der Firma giebt das gediegene Objekt aus Gesundheitsrücksichten ab.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

In einer größeren Stadt der Provinz Sachsen soll eine seit 32 Jahren bestehende solide Sortimentsbuchhandlg. mit Journalzirkel und Leihbibliothek — Umsatz ca. 20000 \mathcal{M} — besond. Umstände halber verkauft werden. Auch kann das dazu gehörige Grundstück im Werte von ca. 50000 \mathcal{M} käuflich mit übernommen werden.

Gef. Angebote unter T. 1151 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Buchhändler!

Besonderer Verhältnisse halber ist eine altbekannte, größere Sortimentsbuchhandlung der Ostschweiz an einen tüchtigen Fachmann unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote nimmt entgegen der Beauftragte:

Caf. Wüest in Zürich.

Sichere Existenz!

Sofort oder später zu verkaufen ein seit 28 Jahren bestehendes Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaren-Geschäft. Reingewinn über 4000 \mathcal{M} , Lager und Inventarwert ca. 10000 \mathcal{M} , Kaufpreis 18—20000 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Verkäufer steht dem Kaufenden, z. B. Musikalienhändlern zc., noch gern längere Zeit zur Seite. Angebote mit Referenzen befördert unter H. 1146 die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine noch sehr erweiterungsfähige, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, in schön gelegener Ort Mitteldeutschlands mit wohlhabender Bevölkerung, zahlreichen Behörden u. Unterrichtsanstalten, Garnison zc. ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für den Preis von 13000 \mathcal{M} zu verkaufen. Lagerwert ca. 10000 \mathcal{M} . Gute Kontinuationen, großer Journalzirkel, feine sichere Kundschaft.

Ernstliche Reflektanten wollen ihre Anfragen unter # 1075 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Ein altes, angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in Bayern, mit vornehmlich kath. Kundschaft, soll wegen Erbteilung an einen tüchtigen Geschäftsmann verkauft werden. Nur Selbstreflektanten, die über größere Mittel verfügen und diese nachweisen können, werden gebeten, Anfragen an A. R. # 1155 zu richten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14] In einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen ist eine alte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen, die im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 17500 \mathcal{M} mit ca. 3200 \mathcal{M} Reingewinn erzielte, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der Wert des Lagers und Inventars beträgt ca. 12000 \mathcal{M} ; die Kundschaft ist eine sehr treue. Das Geschäft hat sehr gute Kontinuationen und einen Lesezirkel mit über 80 Abonnenten. Kaufpreis 18000 \mathcal{M} mit 12500 \mathcal{M} Anzahlung!

Berlin W. 35.

Elwin Staudt.

Kaufgesuche.

Zwei energische und kapitalkräftige junge Buchhändler mit gediegener Vorbildg. wünschen ein lukratives buchhändlerisches Unternehmen mit einem nachweisbaren Reingewinn von mindestens 12000 \mathcal{M} zu erwerben. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter K. H. # 1141 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Ich suche zu kaufen:

Eine große angesehene Verlagsbuchhandlung für 200000 \mathcal{M} oder mehr, dieselbe müßte nach Stuttgart verlegbar sein.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Solide Verlagsbuchhandlung mit einem nachweisbaren jährlichen Reingewinn von 3—5000 \mathcal{M} wird zum 1. Januar 1901, oder auch später, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter Verlag # 1127 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Ein gutes solides Sortiment in verkehrsreicher Stadt der deutschen Schweiz. Mein Interessent verfügt über 50000 Fr. u. ist aus angesehenen Familie.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaberangebote.

Erfahr. Buchhändler — unverheiratet —, der bereits mit Erfolg selbständig war, wünscht sich mit vorläufig 20—30000 M an einem buchhändlerischen Unternehmen (Verlag, ev. mit Sortiment) in größerer Stadt zu beteiligen. Suchendem stehen in Kürze bereits weitere Mittel zur Verfügung. Strengste Diskretion Ehrensache. Angebote unter M. W. 1093 durch d. Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Ein gebildeter jüngerer Herr wünscht sich mit einem Kapital von zunächst ca. 50 000 M an einem rentablen Verlagsgeschäft ernstlicher Richtung thätig zu beteiligen. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.



Neue Bände der Collection de pages choisies des grands écrivains

(Verlag der Libr. A. Colin in Paris).

Pages choisies d'Alphonse

Daudet, avec introd. par G.

Toudouze. 8°. Br. 3 fr. 50 c.,

Leinwd. 4 fr.

Pages choisies de Paul

Bourget, avec introd. par

G. Toudouze. 8°. Broschiert

3 fr. 50 c., Leinwd. 4 fr.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus,

Paris — Leipzig — Berlin — Wien.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

== Amtlich durch Ministerialerlass. ==

Soeben erschien:

Z Die XVII. Ausgabe pro Winter-Semester 1900|01 der Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs u. d. Schweiz.

100 Seiten. gr. 4°. Preis 60 ₭ ord., 45 ₭ no., 40 ₭ bar u. 7/6.

Infolge eines Uebereinkommens mit der Firma Avenarius erscheint das von derselben in den letzten Jahren herausgegebene gleichartige Verzeichnis nicht mehr. Es ist somit unser im besonderen Auftrage der Ministerien und obersten Unterrichtsbehörden herausgegebenes General-Vorlesungs-Verzeichnis die einzige derartige Publikation mit amtlichem Charakter.

Viele Professoren und Gelehrte, namentlich aber Studenten und Abiturienten an allen Orten der deutschen Länder mit Hochschulen und Gymnasien, dazu auch Bibliotheken und auswärtige Hochschulen sind Käufer dieses Verzeichnisses.

Wir bitten die Herren **Sortimenter** dieser amtlichen Publikation um so mehr Aufmerksamkeit zu widmen, als der **aussergewöhnlich billige Preis** grossen Absatz ermöglicht. Dieses Gesamtverzeichnis kostet nicht mehr als manchenorts das Vorlesungsverzeichnis einer einzelnen Hochschule.

Academischer Verlag München.

**== Als eine Ergänzung zu allen Volksschulrechenbüchern ==
erschien soeben:**

Staatliche Arbeiterfürsorge

Belehrungen und Aufgaben

über die

Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung.

Nach den neuesten Gesetzen bearbeitet

von

A. Büttner.

1.—10. Tausend. Preis in Umschlag geheftet 5 ₭.

Bezugsbedingungen: Bis 10 Gr. je 4 ₭, von 10 Gr. an je 3 1/2 ₭, von 50 Gr. an je 3 ₭, von 100 Gr. an je 2 1/2 ₭ bar.

Als Probeexemplare liefern wir auf Verlangen bis 10 Gr. bedingungsweise.

Die ab 1. Oktober in Kraft tretenden Unfallversicherungs-Gesetze vom 30. Juni 1900 sind berücksichtigt.

Leipzig.

Ferdinand Sirt & Sohn.

Ⓩ Neuer Verlag von Carl Konegen in Wien.

P. P.

Ich beehre mich mitzuteilen, daß in meinem Verlage folgende Neuheiten erschienen sind und bitte um Ihre freundlichen Aufträge.

Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. * * * * * Redigirt von Carl Glossy.
Zehnter Jahrgang. 1899.

Mit Beiträgen von Baron Alfred Berger — Helene Bettelheim-Gabillon — Eduard Castle — Dr. Carl Glossy — Friedrich Jodl — Jacob Minor — Rudolf von Payr — Ferdinand von Saar — Dr. August Sauer — Johs. Volkelt u. a.

Gr.-8°. Gebunden. Preis 10 Mark.

Bitte, diesem Bande ganz besondere Beachtung zu schenken und das „Grillparzer-Jahrbuch“ nunmehr — nach seinem zehnten Bande — als ein Quellenbuch anzusehen, welches in den betreffenden Fachbibliotheken nicht fehlen darf. Verzeichnisse mit Inhaltsangabe aller zehn Jahrgänge stehen in kleiner Anzahl zu Diensten; ein vollständiges Register wird Anfang nächsten Jahres erscheinen, und dann dürfte das Jahrbuch bald vergriffen sein. Sehr groß ist der Vorrat auch heute nicht mehr.

Eine Liebesheirat.

Lebensbild in drei Akten und einem Vorspiele

von
A. Baumberg.

122 Seiten 8°. — Preis 2 Mark.

A. Baumberg hat sich mit der „Liebesheirat“ die Bühne im Sturm erobert und dürfte als Nachfolger Anzengrubers zu betrachten sein. Im Jubiläumstheater zu Wien wurde die „Liebesheirat“ mehr als 30mal bei vollen Häusern gegeben. — „Nur aus Trutz“ ist eine reizende, kleine Bauernkomödie in oberösterreichischem Dialekt, auch für Dilettantenbühnen ausführbar.

Nur aus Trutz.

—> Charakterstudie in einem Akt <—

von
A. Baumberg.

36 Seiten 8°. — Preis 1 Mark.

Iphigenie. ★ Schneewittchen. ★ * * * * * Zwei Erzählungen von Dora Hornau.

Inhalt: „Iphigenie“. Eine Erzählung aus dem Künstlerleben. — „Schneewittchen“. Kein Märchen.

20 Bogen 8°. Elegant broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Die Verfasserin wurde im vorigen Jahre durch eine als Manuskript gedruckte Novelle „Die Braut des Dogen. Von Dora“ in kleinerem Kreise bereits vorteilhaft bekannt und tritt nun mit zwei neuen Arbeiten an die Öffentlichkeit. Anlage und Form der Erzählungen sind neu, die realistischen Stoffe muten durch ihre keusche und poetische Durchführung in erfreuender Weise an und werden nicht verfehlen, die Kritik aufs ernste zu beschäftigen.

Der Göttin Eigenthum. * * * * * Gedichte von Marie von Najmájer.

Inhalt: Einleitung. — Lieder und Gesänge. — Namenlos. — Vermischte Gedichte. — Salve Regina, — Episches. — Lieder. — An die Tochter des 20. Jahrhunderts.

157 Seiten 8°. Preis 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Die hochangesehene und desgleichen verehrte Dichterin kommt mit einer neuen Gabe zu ihren poetisch empfindenden Freunden. Eine Anzahl herrlicher Gedichte, welche dem Gedächtnisse der Kaiserin von Oesterreich und des Königs von Italien geweiht, ferner solche, welche an die Königin Margherita und an andere in der Neuzeit hervorgetretene Persönlichkeiten und Ereignisse gerichtet sind, lassen diese Sammlung auch gewissermaßen aktuell erscheinen.

Die Rose aus der Vendée. * * * * * Novelle in zwei Büchern von C. Weiser.

104 Seiten Schmal-8°. Elegant broschiert. Preis 2 Mark, gebunden 3 Mark.

Eine reizende Erzählung des bekannten Direktors der Wiener Damen-Akademie und der Institute für französische und englische Sprache. Ich glaube, daß eine rege Nachfrage besonders seitens der Damenwelt eintreten wird.

Schnabelwetz. * * * * * Zeitmärchen von Ferdinand Wittenbauer.

Circa 160 Seiten 8°. Elegant broschiert. Preis 2 Mark 50 Pf. (Unter der Presse.)

Der durch seine epischen Dichtungen „Narr von Nürnberg“ und „Gispele“ aufs beste bekannte Verfasser, über welchen gerade in letzter Zeit in der „Neuen Freien Presse“, im „Grazer Tagblatt“ u. a. ausführlich geschrieben wurde, bringt in vorliegendem Büchlein eine Satire unserer sozialen und politischen Zustände in der Form kleiner Erzählungen. Beachten Sie das Büchlein gefälligst, es wird Aufsehen machen.

Bezugsbedingung: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12.

Wien, Oktober 1900.

Hochachtungsvoll

Carl Konegen, Verlags-Conto.

Bei Hoch und Gering, in jeder Familie

sind leicht Abonnenten zu erzielen auf das reichhaltigste humoristische Wochenblatt der Welt

Lustige Welt

Nagels Humoristische fliegende Blätter.

Dieselben enthalten ausschliesslich Original-Beiträge hervorragender Künstler und Schriftsteller.

Jede Wochennummer umfasst 16 Seiten in Groß-Oktav mit etwa 40 Illustrationen. Politif und alles Anstößige sind ausgeschlossen.

Preis vierteljährlich 1 M. 30 Pf. ord., 75 Pf. bar. Einzelpreis 10 Pf. ord., 6 Pf. bar.

Verlangen Sie gefälligst **Probenummern** zum direkten Sammeln und zum Beilegen für Ihre Ansichts-Sendungen.

Berlin SW. 46.

Hochachtungsvoll

Georg E. Nagel.

Bekanntmachung!

Zufolge fortwährender Anfragen und um zu bewirken, dass Irrtümer, Verzögerungen etc. vermieden werden, gebe ich hiermit meinen werten Geschäftsfreunden, sowie dem gesamten Sortiments- etc. Buchhandel bekannt, dass

laut Vertrag vom 1. November 1899 mit der Firma Max Hesse's Verlag

die

Neuen Leipziger Klassiker-Ausgaben

nach wie vor zu Original-Preisen und Bedingungen des jetzigen Verlegers auch von mir zu beziehen sind.

Werten Handlungen, die mit mir in Geschäftsverbindung stehen, dürfte es schon der Spesen-Ersparnis wegen sicher angenehm sein, ihren Bedarf soviel wie möglich aus einer Bezugsquelle decken zu können.

Indem ich mir noch den Hinweis erlaube, dass ich **nur mit dem Buchhandel verkehre, dem Publikum also nicht liefere**, und mit der Bitte, im eigenen Interesse Verwechslungen mit der „Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.“ vermeiden zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Gustav Fock Verlag in Leipzig.

987*

Z Im vorigen Jahre erschien in meinem Verlage und empfehle ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit angelegentlich Ihrer Verwendung:

Ave imperator!

Historischer Roman

von

J. Haardt.

Preis broschiert 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 Pf. bar, in künstlerischem Einband 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 50 Pf. bar und 7/6.

Ein gebundenes Exemplar zur Probe für 3 M. bar.

Dieser spannend geschriebene Familien-Roman erfreut sich allgemein großer Beliebtheit und war die erste Auflage kurz nach Erscheinen zu Weihnachten vorigen Jahres nahezu vergriffen.

Ich füge einige Urteile der Presse bei:

In den Rahmen des neronischen Zeitalters, einer überaus gährenden Periode, ist die bewegte Handlung des vorliegenden Romans hineingelegt und die aus einem überfeinerten Kulturleben mit geschichtlicher Treue entlehnten Bilder sind nicht weniger fesselnd als die einzelnen Charaktere, die die Träger der verschiedenen Weltanschauungen bilden.

„Hamburger Fremdenblatt.“

Wir glauben allen, die historische Romane lieben, den Ave imperator empfehlen zu dürfen umso mehr, als Inhalt und Darstellung das Buch zum Vorlesen im Familientreife geeignet machen.

„Kieler Zeitung.“

Der Kampf des Christentums mit dem in letzter Krafterregung sich bäumenden Heidentum bildet den farbenreich illustrierten Grundgedanken des spannend geschriebenen Buches.

„Monatsblätter f. innere Mission.“

Wir scheiden von dem Buch innerlich gehoben und mit dem Durchblick auf den Sieg des Guten und Wahren.

„Quellwasser.“

Der gediegene, tiefste Wahrheiten enthaltende, in vornehm fesselnde Form gekleidete Inhalt läßt es uns geboten erscheinen, die Haardt'sche Schöpfung allen Freunden eines guten historischen Romans wärmstens zu empfehlen.

„Schwarzwälder Bote.“

Alle Personen in diesem Romane nehmen unser Interesse in vollen Anspruch bis zum verführenden Ende.

„Königsb. Hartung'sche Zeitung.“

Dem Leser werden eine Reihe von Bildern vorgeführt, die, wenn man Malerei und Dichtung untereinander vergleichen könnte, an die Werke eines Alma Tadema erinnern. Das Buch ist wegen seines feinsinnigen Inhalts als Familienlektüre sehr zu empfehlen.

„Schleswig-Holst. Sonntagsbote.“

Die Sprache ist eine dem Stoff durchaus angemessene, vornehme, so daß man das Buch nur mit dem Gefühl der Befriedigung aus der Hand legt; es zählt zu den besten Werken moderner Romanliteratur.

„Pfälzische Presse.“

Wer gerne einen Roman liest, wird durch dieses Buch jedenfalls gefesselt und in gewissem Sinne auch erbaut und belehrt werden.

„Kirchen- und Volksblatt.“

Da ich für das Buch zu Weihnachten wieder umfassende Reklame mache, so bitte ich dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen und sehe Ihren Bestellungen gern entgegen.

Stuttgart.

Alle Personen werden treffend geschildert. Wir empfehlen die Lektüre dieses Buches.

„Frankfurter Journal.“

In seiner lebensvollen Darstellung fesselt der Roman bis zum Schluß.

„Evang.-kirchl.-Anzeiger.“

Dies Buch wird jedem seiner Leser einen hohen Genuß bereiten.

„Thüringer Zeitung.“

Die Schreibweise ist leicht und einfach, der Gedankengang ist klar und durchsichtig und man kann das Buch selbst der reiferen Jugend ruhig in die Hand geben.

„Der Bär.“

Psychologisch wird das Problem behandelt, wie aus einer römischen Patrizierin eine Christin und aus einem hochbegabten Nero ein Bäterich werden konnte. Das spannend geschriebene Buch eignet sich für den häuslichen Kreis gebildeter Familien.

„Nord-Ostseezeitung.“

Ein fein ausgebauter Roman voll Lebens und Lebensfragen. Es werden viele mit uns Freude an ihm haben.

„Ev. Wochenblatt f. Stadt und Land.“

Das Buch ist gut und poetisch geschrieben und hat eine würdige Auffassung vom Christentum.

„Kreuzzeitung.“

Die fleißige Arbeit liest sich gut und übertrifft ihr Vorbild, Felix Dahn.

„Nordd. allg. Zeitung.“

Wie es für einen begabten Darsteller möglich ist, begangenen Gebieten immer wieder neue, interessante und fesselnde Seiten abzugewinnen, beweist dieser mit Geschick geschriebene Roman.

„Deutsche Romanzeitung.“

Ein ausgezeichnete Roman, der uns einführen soll in eine Zeit, für die wir ganz das Maß verloren zu haben scheinen. Wir haben lange keinen Roman mit lebhafterem Interesse gelesen und uns besonders auch gefreut, daß sich unsere Literatur auf diesem Gebiete aus vielen Verirrungen zur Geschichte zurückwendet.

„Konservat. Monatschrift.“

Die warmen Farben der hochpoetischen Darstellung machen das Buch ungemein anziehend.

„Reichsbote.“

May Kielmann,

Verlagsbuchhandlung.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck in München.

Vor kurzem gelangte zur Verfertigung:

Die Unfallversicherungsgesetze

vom 30. Juni 1900.

I. Gesetz, betr. die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze. — II. Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz. — III. Unfallversicherungsgesetz für Land- und Forstwirtschaft. — IV. Bau-Unfallversicherungsgesetz. — V. See - Unfallversicherungsgesetz. — VI. Gesetz, betr. die Unfallfürsorge für Gefangene.

Textausgabe

mit ausführlichem Sachregister.

24 Bogen. Kl.-8°. In rotem Leinwandbande 2 M 50 ₤.

Da die Unfallversicherungsgesetze bereits am 1. Oktober 1900 in Kraft treten, so wird unsere Ausgabe einem dringenden Bedürfnisse entgegenkommen und sowohl bei den Behörden, wie bei den gewerblichen u. kaufmännischen Betrieben auf starke Abnahme rechnen können.

Wir bitten um thätige, nachhaltige Verwendung, die sich bei unseren günstigen Bezugsbedingungen sicher lohnen wird.

Wir liefern: in Rechnung mit 33 1/2 % u. 13/12; gegen bar mit 40 % u. 9/8, 57/50, 115/100.

Hochachtungsvoll

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung,
Oskar Beck.

München, 28. September 1900.

Z Im Anschluß an die anderen Handarbeitsbücher unseres Verlages sind erschienen:

Muster

im

Secessions- und Jugendstil

für

Kreuz- und Gobelinstich.

Sechs Tafeln mit Text.

Von Brigitta Hochfelden und Hedwig Wahl.

Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 50 ₤ bar.

Das ansehnliche Heft bietet eine Fülle neuer Motive für die allbeliebte wirkungsvolle Gobelins- und Kreuzstickerie und trägt dem modernen Geschmack in der Ausführung der Muster Rechnung. Wir bitten, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. **Franz Ebhardt & Co.,**
Verlagsbuchhandlung.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

No. 26.

Montag, den 1. Oktober 1900.

Verleger	Werke	Einband	Leinz.		Bar		
			№	₤	№	₤	
S. Fischer, B.	Altenberg, P., Wie ich es sehe	OL	6	—	4	20	
do.	— Was der Tag mir zuträgt	OL	6	—	4	20	
Springer, B.	Autenrieth, Ed., Technische Mechanik	L	13	20	9	90	
Trowitzsch & S. Fr.	Betten, Rob., Praktische Blumenzucht u. Blumenpflege im Zimmer	OL	4	—	2	85	
Beck, M.	Bigge, W., Feldmarschall Graf Moltke. 2 Bde.	OL	13	50	9	70	
Gebr. Paetel, B.	Brandt, M. v., Zeitfragen. Die Krisis in Südafrika. China	ca.	HF	9	—	6	20
Fontane & Co., B.	Bredenbrücker, R., Unterm Liebesbann. 2 Bde.	L	10	—	6	95	
Breitkopf & H., L.	Dahn, F., Am Hof Herrn Karls (11 Expl. № 46.—) — Gedichte Auswahl	L	6	—	4	50	
do.	Dziobek, O., Lehrb. d. analyt. Geometrie. I.	L	4	—	3	—	
H. Th. Hoffm., B.	Ewart, F., Jugendschatz. Deutsche Dichtungen. 4 ^o	L	7	—	5	—	
Grote, B.	Fischer, Kuno, Goethes Tasso	OL	8	—	5	25	
Winter, H.	Forel, F. A., Handbuch der Seenkunde	OL	6	—	4	50	
Engelhorn, St.	Fränkel, S., Die Grundlagen der modernen Arzneimittel-Synthese	L	8	—	6	—	
Springer, B.	Gray, M., Das Haus mit dem geheimen Schatz	L	1	20	8	40	
Wallmann, L.	Hansen, J., Zaubervahn, Inquisition u. Hexenprozess im Mittelalter	OL	4	—	2	75	
Oldenbourg, M.	Hevesi, L., Mac Eck's sonderbare Reisen	OL	10	—	6	70	
Bonz & Co., St.	Joachim, A., Die Gebühren der Rechtsanwälte u. Gerichtsvollzieher in Preussen	OL	4	80	3	20	
Vahlen, B.	Jugendgartenlaube. Hrg. v. Albrecht. Bd. XVIII	OL	6	—	4	30	
Kompe, L.	Kautz, G., und Appellius. Preuss. Kommunalbeamtenrecht	OL	3	—	1	80	
Heine, B.	Kerp, H., Lehrbuch der begründ.-vergleich. Erdkunde. II. Die europäischen Landschaften	OL	4	20	2	95	
Fr. Lintz'sche Bb., Tr.	Klenk, J. G., Pädagogisches Immergrün	OL	2	20	1	65	
Bonz & Co., St.	Kohlrausch, Fr., Die Energie oder Arbeit u. d. Anwendungen des elektr. Stroms	OL	6	20	4	50	
Duncker & H., L.	Krafft-Ebing, R. v., Nervosität u. neurasthen. Zustände	OL	7	50	5	15	
Hölder, W.	Kügelgen, Marie Helene v., Lebensbild in Briefen	OHF	7	—	5	—	
Wöpke, B.	Lewes, G. H., Goethes Leben u. Werke	L	2	80	2	10	
Krabbe, St.	Lindner, M., Leitfaden d. prakt. Haustelegraphie	L	10	50	7	85	
Knapp, H.	Lobe, J. C., Lehrbuch d. musikal. Komposition, bearb. v. Kretzschmar. Bd. I.	L	4	—	2	80	
Breitkopf & H., L.	Maupassant, G. de, Diamanches. illustr.	L	3	75	2	60	
Paris	Meinecke, G., Der deutsche Export nach den Tropen. I.	HL	4	80	3	60	
Kolonial-Verl., B.	Möller, J., Leitfaden für pharmakognost.-mikroskop. Uebungen	L	4	80	3	60	
Hölder, W.	Müller, Heinr., u. Kutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie und Stereometrie. Ausg. A. Teil I.	L	2	80	2	10	
Teubner, L.	Pictet, A., Die Pflanzenalkaloide und ihre chemische Konstitution	OL	7	—	5	25	
Springer, B.	Polenz, W. v., Liebe ist ewig. Roman (9 Ex. № 37.60)	L	6	50	4	55	
Fontane & Co., B.	Procter, H. R., Leitfaden für gerbereichemische Untersuchungen	OL	8	—	6	—	
Springer, B.	Rogge, Chr., Mose u. Christus. Predigten (7 Ex. № 8.75)	OL	2	—	1	40	
Greiner & Pf., St.	Rosegger, P., Mein Himmelreich	OL	5	—	3	45	
Staaekmann, L.	Scherer, W., Aufsätze über Goethe	L	8	—	6	—	
Weidmann, B.	Schiller, Fr. v., Sämtl. Werke. 16 Bde. in 8 Bdn.	OL	16	—	11	20	
Cotta Nf., St.	Schmidberger, H., Lehrbuch d. einfachen, doppelten u. amerikanischen Buchführung	L	7	80	5	30	
Sauerländer, Fr.	Schneller, L., Aus meiner Reisetasche	OL	4	80	3	45	
Wallmann, L.	Schrader, O., Reallexikon der indogerm. Altertumskunde. I. Hälfte	ca.	Br	14	—	10	50
Trübner, Str.	Seipp, H., Die Wetterbeständigkeit der natürl. Bausteine, mit 20 Taf.	L	17	—	12	—	
H. Costenoble, J.	Steiner, J., Funktionen des Centralnervensystems. 4 Tle. in 1 Bde.	L	24	—	18	—	
Vieweg & Sohn, Bk.	Tauchnitz' Students' Series for school. 39. Hawthorne, N., Wonder book for boys and girls, v. E. Roos	OL	—	80	—	48	
B. Tauchnitz, L.	— — — Anmerk. u. Wörterbuch dazu	Br.	—	40	—	24	
Trübner, Str.	Thumb, A., Die griechische Sprache im Zeitalter des Hellenismus	L	7	—	5	25	
Fontane & Co., B.	Tschudi, H. v., Tagebuchaufzeichnungen über Arnold Böcklin v. R. Schick, bearb. v. C. Fleischlen	O	15	—	10	40	
Fontane & Co., B.	Viebig, C., Das tägliche Brot. 2 Bde. (9 Ex. № 57.20)	L	10	—	6	95	
V.-A. u. Dr., Hmbg.	Wulff, C., Die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preussen	HF	18	50	14	—	
G. Weise, St.	Yorke, C., Ihrer Sieben. illustr.	OL	4	—	2	65	
Costenoble, J.	Zobeltitz, H. v., Ein bedeutender Mann. 2 Bde. in 1 Bde.	L	7	—	4	40	



Verlag von E. S. Pehold in Bischofswerda (Sa.)

Soeben erschien und gelangte den eingegangenen Bestellungen gemäß zur Versendung:

Lieferung 3

Gemeinde- und Ortslexikon des Deutschen Reichs.

Die weiteren Lieferungen werden in schneller Folge erscheinen.

Band I, gebunden (Lieferung 1—13), wird im November d. J., Band II, gebunden (Lieferung 14—26), wird Anfang nächsten Jahres vorliegen

Bezugsbedingungen:

Liefg. 1 = 50 S ord., à cond. mit 30% Rabatt.

Liefg. 2 u. ff. nur bar mit 30% Rabatt u. 7/6.

In 2 Leinenbänden 15 M ord., 11 M 25 S netto, 10 M 50 S bar u. 7/6.Prospekte in mäßiger Anzahl gratis, mit Firmenaufdruck 1 M 50 S .
Das Werk ist bei Behörden und Kaufleuten leicht abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Bischofswerda, 25. September 1900.

E. S. Pehold.

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

Z

Soeben ist erschienen:

Nietzsches Aesthetik

von

Julius Zeitler

Preis brosch. 3 M , geb. 4 M , in Rechnung 25% bar 40% und 7/6.

Das Werk beleuchtet Nietzsches Philosophie von einem durchaus neuen Standpunkte. In Nietzsches Aesthetik ist die Centrale seines gesamten Philosophierens zu suchen und für alle eingeweihten Kreise bedeutet das Buch eine **Umwertung der bisherigen Anschauungen über Nietzsche**. Durch den ernsten wissenschaftlichen Charakter und die unparteiische und scharfe Stellungnahme in allen Fragen der heutigen Nietzsche-Kontroverse wird Zeitlers Buch auch in **Universitätskreisen** hoch eingeschätzt werden, während sein brillanter Stil ihm weiteste Verbreitung über alle Kreise der Gebildeten garantiert, wo man überhaupt noch für die ästhetischen Probleme der Gegenwart Interesse hat.

Ich bitte Sie hierdurch ergebenst, auf beiliegenden Verlangzetteln möglichst umgehend Ihren Bedarf zu decken, da, wie ich sehe, die 1. Auflage binnen kurzem vergriffen sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. September 1900.

Hermann Seemann Nachfolger.

Z

Soeben erschien in meinem Verlage:

Was unsere Dichter vom Radel singen und sagen!

Eine Sammlung fein humorist. Novellen, Gedichte, Epigramme und Sprüche über das Fahrrad. Nur Originalbeiträge unserer ersten Schriftsteller wie: Achleitner, Adlersfeld-Ballestrem, Bern, Dehmel, Dincklage-Campe, Eckstein, Halbe, von Schönthan, Stinde etc.

Mit 6 Portraits.

Buchschnuck von Paul Burek, herausgegeben von

Redakteur Otto Wenzel.

In effektvollem Umschlag geheftet

№ 2.— ord., № 1.50 no., № 1.40 bar.

Eleg. in engl. Leinen geb. № 3.— ord.,

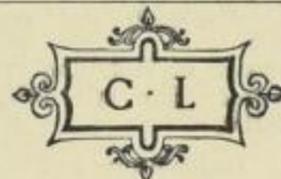
№ 2.25 no., № 2.10 bar.

= 1 Probeexpl. bar zu № 1.25 geh.,

№ 1.85 geb. =

Das originelle Werkchen, das bereits mehrere Zeitschriften aufs beste kritisierten, dürfte als willkommenes **Gelegenheits- und Weihnachtsgeschenk** für jeden **radelnden** Menschen zu empfehlen sein. Ich stelle Ihnen das Werk gern in Kommission zur Verfügung, sowie ein Probeexemplar zu obigen Bedingungen und bitte um Ihre frdl. thätige Verwendung. Verlangzettel beiliegend!

Hochachtungsvoll

Dresden. Hans Hackarath's Buchh.
(Alexander Kaufmann).

La

Revue de Paris

— 7. Jahrgang —

Inhalt der No. 19 v. 1. Oktober 1900:

A. François, Au Yunnan. I.
Maurice Maindron, Blancador l'avantageux. (5^e partie.)

Arthur Lynch, En campagne avec les Boers.

Anatole le Braz, St. Jean du Doigt. — Le pardon du feu. I.

Gustav Kahn, Guiguerlegni.

Maurice Hamel, Un siècle d'art. II.

H. Lichtenberger, La France et l'Allemagne jugées par Nietzsche.

Michel Corday, Science et moeurs. — Un village.

Preis des Heftes 2 fr. 50 c. ord.,

1 M 55 S netto, 1 M 50 S bar.Abonnement 9 M bar pro Quartal.

Zum Einzelverkauf gern in Kommission.

Paris, den 28. September 1900.

Calmann-Lévy.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

②

Bonn, den 1. Oktober 2900.

P. P.

Soeben erschienen, liegen zur Versendung bereit:

Carmen Sylva, Thau. Neue Gedichte. IV und 192 S. Klein-Oktav. In eleg. Leinenband mit Goldschnitt Preis 3 M.

Viele Jahre hindurch hat die Feder der Königin-Dichterin, die viel Schmerzlichendes erfahren, geruht. Diese neuen dichterischen Gaben, die ihren zahlreichen Verehrern übermitteln zu dürfen ich beehrt wurde, sind tiefere, abgeklärte Gedanken in vollendet schöner Sprache, von hohem poetischen Werte.

Carmen Sylva, Seelengespräche. X und 136 Seiten Klein-Oktav. In eleg. Leinenband mit Goldschnitt Preis 3 M.

Das so betiteltete Buch wendet sich an bestimmtes kleineres Publikum; es enthält Predigten, die die Königin für ihre Mutter, die Frau Fürstin zu Wied, für deren Hausgottesdienst verfaßt hat. Wegen ihrer schlichten Frömmigkeit und ihres edlen Gedankengehaltes von vielen Seiten beehrt, werden sie dem Drucke übergeben.

Elsbeth Krusenberg, Frieden. Gedichte. VIII und 164 Seiten Klein-Oktav. In eleg. Leinenband mit Goldschnitt Preis 3 M.

Die erste Auflage dieser Lieder war nur als Manuskript gedruckt, fand aber so freudige Aufnahme, daß die Verfasserin sich zur Veröffentlichung bestimmen ließ. Es sind formvollendete Gedichte voll tiefer Gedanken. Als Vorkämpferin in der Frauenbewegung ist die Verfasserin in weiten Kreisen bekannt und werden Abnehmer in diesen Kreisen vornehmlich zu suchen sein.

Emil Rittershaus, Am Rhein und beim Wein.

Gedichte. IV und 96 Seiten Klein-Oktav. In eleg. Leinenband mit Goldschnitt Preis 3 M.

Diese blanke Perlentafel, die der trinkfreudige Dichter rheinischer Lebenslust in diesem Bändchen zusammengereicht, hat lange gefehlt; sie fehlt auch zum Leidwesen der Festgenossen, als man des Dichters Standbild unlängst in seiner Heimat weihte. Es gereicht mir zur besonderen Freude, diese köstlichen Lieder in neuer schmucker Fassung wieder darbringen zu können. Einsichtige Sortimenten werden diese jedem echten Rheinweinzücker, namentlich jedem Rheinländer und jeder Rheinländerin mundgerechten Dichtungen als immer gangbar nicht auf Lager fehlen lassen.

Achtungsvoll

Emil Strauß, Verlag.

Für Kunsthistoriker, Archäologen, Architekten und Kunstfreunde.

Vom Verfasser wurde mir zum Vertrieb übergeben:

RAFFAEL IN SEINER BEDEUTUNG ALS ARCHITEKT

von **Theobald Hofmann**, Architekt, korresp. Mitglied der Regia Accademia Raffaello.

I. VILLA MADAMA ZU ROM

Grosse Staatspreis-Studie 1890—92. Im Original ausgezeichnet mit der goldenen Medaille auf der internationalen Raffael-Ausstellung zu Urbino 1897.

Unter Mitwirkung von Privatdozent Dr. **L. Bloch** in Zürich. Durchgesehen von Professor Dr. **A. Breiffeld** in Münster i. W.

50 Lichtdrucktafeln in Querfolioformat mit 45 Seiten Text in Mappe. **Subskriptionspreis 60 M.**

Die Widmung des Werkes wurde vom *Rate der Königlichen Akademie der bildenden Künste zu Dresden* entgegengenommen.

Der Text des Werkes in Buchform, 8^o-Format, wird auch apart zum Preise von 5 M abgegeben.

Speziell für Kunsthistoriker und Kunstfreunde wird noch ein Teil des Gesamtwerkes als **Sonder-Ausgabe** erscheinen:

Beschreibung des Innenschmuckes der Villa Madama zu Rom

von **Leo Bloch**, Privatdozent an der Universität Zürich.

7 Seiten Text in Querfolioformat mit 10 Lichtdrucktafeln. In Mappe Preis **12 M.**

Von den angegebenen Preisen gewähre ich einen Rabatt von **20%**. Da die Auflage nur klein ist, kann ich ausnahmslos nur bar liefern, dagegen stelle ich einen illustrierten Prospekt in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung. Die Ausgabe des Werkes erfolgt in der ersten Hälfte des Oktober.

Dresden.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung,
J. Bleyl Nachf.

Z

Die MEDICINISCHE WOCHE

erscheint jeden Montag.

Hoher Verdienst!



Hoher Verdienst!

Abonnement jährlich 6 *M* ord. — 3 *M* bar
und 7/6, 14/12, 21/18, 28/24

———— Einzelnummern 20 *g* ord., 10 *g* bar. ————

Jeder Abonnent, der vor dem 15. November für 1901 hinzutritt, erhält vom 1. Oktober 1900 an bis 1. Januar 1901 die Zeitschrift gratis, das hierfür entstehende Porto wird bei Nachnahme des Jahresbetrages für 1901 in Abzug gebracht. Wir empfehlen Ihnen, diese Vergünstigung für Ihre Propaganda besonders ins Auge zu fassen.

Handlungen, die sich thätig und energisch verwenden wollen, bitten wir sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

„Die medicinische Woche“

Verlag

Berlin W. 8, Jägerstr. 63.

Kürschners Bücherschatz

Preis 20 Pf. ord., 15 Pf. netto, 14 Pf. bar und 13/12, von 120/130 Bänden ab (auch gemischt) 13 Pf. bar.

———— Wöchentlich ein illustrierter Band. Enthält Romane etc. beliebter Autoren. ————

Gleichwie vor nunmehr vier Jahren die seitdem in vielen Millionen über die ganze Erde verbreiteten Bände von „Kürschners Bücherschatz“ mit einer Erzählung von

Arthur Achleitner

eingeführt wurden, so eröffnet derselbe Autor mit dem soeben erschienenen 209. Bande den fünften Jahrgang der Sammlung.

Der Verfasser giebt dem neuesten Bande, der unter dem Titel:

Im Gebiet des Großglockners. Alpen-Erzählungen

erschienen ist, folgendes Geleitwort mit:

„Wie mächtig ist der „Bücherschatz“ in den vier Jahren angewachsen, welch' große Namen sind im Kreise Ihrer Mitarbeiter vertreten, und nun gedenken Sie, verehrter Herr Geheimrat, gar ein zweitesmal des schlichten Alpenkriegers mit der „Aufforderung, abermals einen Band für den „Bücherschatz“ zu liefern.“

„Fürwahr, das ist mir eine freudige Ueberraschung, für welche ich aufrichtig herzlichen Dank sage. War es mir eine „unverdiente Ehre, Ihr Unternehmen mit dem „Jochkreuz“ eröffnen zu dürfen, so verschafft mir die abermalige Einladung die „Gewißheit fortbestehenden Interesses für mein schlichtes Schaffen und solches Bewußtsein beglückt, zumal die Aufforderung von „Josef Kürschner ergeht und in einer Zeit erfolgt, da die im kräftigsten Mannesalter stehenden Schriftsteller von der lärmenden „Jugend bereits als „alt“ verschrieen und — ginge es so leicht wie gewünscht — zu verdrängen versucht werden.“

Wir haben diesen Worten nichts hinzuzufügen als: eine thätige Verwendung für „Kürschners Bücherschatz“ bringt jedem Geschäfte ständige Kunden und guten Verdienst.

Berlin W. 9.

Thermann Billger Verlag.



Z Verlag
Siegfried Cronbach
in Berlin.

Die nachstehenden populären Artikel meines Verlages werde ich in dieser Saison in „Die Woche“ und ähnlichen Blättern fortgesetzt anzeigen und bitte Sie, Ihr Lager mit diesen Büchern zu versehen.

Verlangzettel in dieser Nummer dieses Börsenblattes.

Altroggen, H., Der Contre-danse.
1 *M* 25 *S*.

Altroggen, H., Cotillon, Polonaise, Quadrille à la cour. 1 *M* 50 *S*.

Blankenburg, Heinrich, Schleier und Myrte. Kranz- und Schleiergedichte.
1 *M* 25 *S*.

Dufresne, Jean, Neuester Leitfaden für Schachspieler. 2 *M* 40 *S*.

Harnisch, Lina, Deutscher Küchenkalender für Hausmannskost. Geb. 2 *M*.

Leuenberg, E., Berliner Humor.
1 *M* 50 *S*.

Merz, Die Patience. Geb. 1 *M* 50 *S*.

Merz, Max, Das Skatspiel. Geb. 1 *M*.

Reich, Dr. Adolf, Der Gratulant. 1 *M*.

Reich, Dr. Adolf, Der Polterabenddichter. 1 *M* 25 *S*.

Reich, Dr. Adolf, Der Salon-Humorist.
1 *M* 25 *S*.

Reich, Dr. Adolf, Der Tafelredner.
1 *M* 50 *S*.

Siegmund, C., Der Gelegenheitsredner.
1 *M* 50 *S*.

Berlin, Ende September 1900.

Siegfried Cronbach.

Für Studierende
unentbehrlich!

In Partien abzusetzen!

Repetitorium der deutschen Geschichte.

Von Dr. Gaede u. Brinkmann.

I. Mittelalter.

Geb. 3 *M* 50 *S*, geb. 4 *M*.

Mit 25% in Rechnung,
30% gegen bar.

7 Exempl. geb. 14 *M* 70 *S* bar.

7 Exempl. geb. 17 *M* 15 *S* bar.

Ich bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin W. 35.

Alexander Duncker.

== Zur gef. Beachtung! ==

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir für unsere hübsch ausgestattete Ausgabe von:

P. Matthäus Vogel S. J.,

Lebensbeschreibungen

der

Heiligen Gottes

auf alle Tage des Jahres.

Mit zur Nachfolge ermunternden Lehrstücken.

Mit einer Vorrede von

Ludwig Mehler,

weiland Dechant am Collegiatstifte St. Johann in Regensburg.

Neue, durchgesehene und verbesserte Auflage.

Mit Approbation des hochw. bischöflichen Ordinariats Regensburg. Quart-Format. 2 Bände mit je 1 Titelbild in Farbendruck und Familien-Chronik. VIII und 1488 Seiten mit über 450 Holzschnittbildern im Texte. den Preis ab heute wie folgt festgesetzt haben:

Broschiert 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto bar.

In 2 Halbleinenbänden 7 *M* 60 *S* ord., 5 *M* 70 *S* netto bar.

In 2 Halbfranzbänden 9 *M* 60 *S* ord., 7 *M* 20 *S* netto bar.

Auf 12 Explre. gewähren 1 Freieemplar mit Berechnung des Einbandes für letzteres.

Indem wir dieses so leicht absetzbare Werk, wovon bis jetzt ca. 45 000 Exemplare verkauft wurden, neuerdings Ihrer thätigen Verwendung empfehlen, stellen wir zur sorgfältigen Verteilung gern eine Anzahl Prospekte hierüber — von 100 Exemplaren ab mit Aufdruck Ihrer Firma — gratis zur Verfügung und sehen geschätzten Aufträgen entgegen.

Schachtungsvoll

Regensburg, 1. Oktober 1900. **Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.**

Fürs Lager.

Stoll, S., Geschichtliches Lesebuch. Das neunzehnte Jahrhundert. Zusammenge stellt aus größeren Werken und Auf sätzen geschichtlichen Inhalts. Zweite verbesserte Auflage. 8°. 192 S. 1900. Gehftet 1 *M* 20 *S* ord. Schulband 1 *M* 60 *S* ord. Geschenkband 2 *M* ord. m. 25% u. 13/12.

Scheef, J. J., Allerlei Schülerurbilder. Federzeichnungen für Schul- u. Kinder freunde. Zweite durchgesehene Auf lage. Kl. 8°. 144 S. 1900. Kartoni niert. 1 *M* ord., 75 *S* no. u. 7/6.

Ueber vorstehende Bücher gelangt im Laufe der nächsten Woche in allen bedeutenderen Lehrerezeitungen ein Prospekt zur Beilage, der dazu beitragen wird, die Nachfrage nach denselben bedeutend zu erhöhen. Besonders werden die Bücher, die glänzend besprochen worden sind, lebhaft zu **Weihnacht** verlangt werden, ich bitte Sie deshalb, Ihr Lager rechtzeitig versehen zu wollen.

Aufsichtsendungen in Lehrerkreisen erzielen stets gute Resultate.

Hamburg, 20. September 1900.

C. Boysen, Verlag.

Englisch-Deutsches

und

Deutsch-Englisches

Medicinisches Wörterbuch.

Von

Dr. J. Waller und Dr. M. Kaatz.

Engl.-Deutsch geb. 3 *M*.

Deutsch-Engl. geb. 4 *M*.

Wo reger Fremdenverkehr ist, und in allen Universitätsstädten sollte dies Werk immer vorrätig sein.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v. **Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.**

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in *grossem* u. *mittlerem* Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben.* Auslieferungslager bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.



(Z) Soeben erschien:

Herzog Heinrich IV. von Breslau.

Historischer Roman

von

Karl Jaenicke.

Der Preis des 19 Bogen starken Bandes beträgt geheftet 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M no., gebunden 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 65 $\frac{1}{2}$ netto.

Ein geheftetes Probeexemplar geben wir, wenn auf dem der heutigen Nummer beiliegenden Zettel verlangt,

mit 50% Rabatt

ab.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottf. Korn
in Breslau.

Winter-Fahrpläne 1900/1901.

(Z) Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph,

== Grosse Ausgabe, ==

Nr. 7, für Oktober und November 1900.

Preis: 2 M ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Kleine Ausgabe wird am 26. September ausgegeben

Frankfurt a. M., 26. September 1900.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

Alles ist euer! Eine Weltanschauung

von

Karl Müller,
Pastor.

72 Seiten steif brosch. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ no.,
67 $\frac{1}{2}$ bar u. 7/6 Ex.

1 Probeexemplar 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Es ist ein im wahrhaften Sinne des Wortes zeitgemäßes Büchlein, das das bietet, was jetzt besonders not ist, eine Schrift, die dem Gebildeten, wie dem Volke die christliche Weltanschauung entwickelt.

Es mangelte tatsächlich an solchem Buch.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47.

Rechtwisch & Langewort.

Zur LAGERERGÄNZUNG empfohlen:

Aus alter Zeit.

Erzählung aus d. Zeit d. Christianisierung
Unterfrankens.

Von H. Neu, Pfarrer.

Kart 75 $\frac{1}{2}$.

Für Volks- u. Schulbibliotheken.

Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

Das vor kurzem in meinem Verlage erschienene Buch:

Der Fischzüchter. Praktisches Hilfsbuch für Fischzüchter oder solche, die es werden wollen. Mit 80 Original-Illustrationen von Alois Weeder, Gutsdirector in Buchheim,

wurde auf der allgemeinen Fischerei-Ausstellung zu Salzburg vom 2. bis 10. September 1900 mit dem vom Deutschen Fischerei-Vereine zu Berlin gewidmeten Ehrenpreise ausgezeichnet.

Preis 4 M 20 $\frac{1}{2}$ mit 25%.

Bitte zu verlangen.

Wels, September 1900. J. Haas.

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

Praktische Sprachführer.

= 16^o-Format, kartoniert. =

In Rechnung: 30%
bar 40% und 7/6 Ex.
(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch.	1 M.
Deutsch-Italienisch.	1 M.
Deutsch-Französisch.	1 M.
Deutsch-Russisch.	2 M.
Deutsch-Englisch.	1 M.
Deutsch-Holländisch.	1 M.
Deutsch-Dänisch(Norwegisch).	1 M.
Deutsch-Ungarisch.	1 M.
Deutsch-Spanisch.	1 M.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

Erneuter Verwendung sei empfohlen:

W. Stavenhagen, Renseignements divers. Hilfsbuch

zum Lesen französischer Werke und Pläne, sowie zur Abfassung französischer Schriftstücke.

2., durch einen Nachtrag und 18 Abbildungen vermehrte Auflage.

50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ netto.

W. Stavenhagen, Petit dictionnaire militaire.

I. Theil.

Französisch-Deutsch.

II. Theil.

Deutsch-Französisch.

Jeder Teil wird einzeln abgegeben und kostet:

Geheftet 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 10 $\frac{1}{2}$ no.

Gebunden 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

— Gebunden nur fest! —

Petit dictionnaire militaire bringt in seltener Reichhaltigkeit auf engem Raum die für das wissenschaftliche Studium, wie für einen Aufenthalt im Auslande, besonders in Paris, wichtigsten und neuesten militärischen und technischen Ausdrücke, sowie Redewendungen des gewöhnlichen Lebens.

Berlin NW. R. Eisenschmidt.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Ein kleines Buch, das einen um so grösseren Leserkreis finden wird!

Dasselbe muss

für **jeden gebildeten Menschen** von **hohem Interesse** sein,

denn es behandelt

die **aktuellsten Zeit- u Streitfragen** aller, die **Allgemeinheit** interessierenden Gebiete

von einem vorurteilslosen, allgemeinen Gesichtspunkte aus. Es giebt eine **Gesamt-Ueberschau** über

KUNST, LITTERATUR UND KULTUR UNSERER ZEIT

und zwar „eine umsichtigere, als die der litterarischen Spezialitätskrämer, — der musikalischen Grenzpfahlwächter — und der kulturhistorischen Schlagbaumwärter!“

Der Verfasser, dem Richard Strauss seine bedeutendsten Schöpfungen widmete, ist genugsam bekannt durch seine Arbeiten am Nietzsche-Archiv, durch seine Wagner-Publikationen, etc.:

DR. ARTHUR SEIDL

wendet sich als lauschender und beobachtender Kulturpsycholog an die gebildete Welt, um sich

„über modernen Geist — in modernem Geiste“

„über modernes Wesen — in moderner Form“

mit dem Leser zu unterhalten, und unter dem Titel

Was ist modern?

keine grossen „systematischen“ Entwickelungen und Erklärungen zu geben, sondern nur gelegentliche, mehr zufällige, aber um so markantere Momentaufnahmen, Augenblicksbilder und Impressionen, bei denen hierhin und dorthin

auf alle Gebiete Schlaglichter und Schlagschatten fallen!

Das vom Autor beherrschte Wissensgebiet ist **enorm** und wird uns auf ca. 40 bis 50 enggedruckten Seiten in **höchst** interessanter Weise beleuchtet. Die Art und Weise, wie die Fäden aller Gebiete zu einem **imposanten Gesamtbilde** verwebt werden, ist geradezu **genial!** — Es ist unmöglich, auch nur annähernd eine Probe der geistvollen Art oder einen ungetährten Ueberblick über die gestreiften Gebiete zu geben. —

In **kühner** und **fesseinder** Weise bricht *Seidl* eine Lanze für **modernen Geist** und **Fortschritt!**

Das Büchlein wird Aufsehen erregen und zwar **in allen Kreisen!!**

1 Mk. ord.; 75 Pf. no.; 70 Pf. bar und 7/6 Freix.

☛ **Zur Probe** — falls vorausbestellt — **2 Exemplare mit 40%** = 1 M. 20 Pf. bar.

☛ **Zur Probe** — falls vorausbestellt — **10 Exemplare mit 50%** = 5 M. bar.

Nichts unverlangt!!

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Kürschner's Bücherschatz

Ⓩ No. 211. Reise um die Erde in achtzig Tagen. 2. Band. Von Jules Verne.

Wir liefern zu 15 ₤ netto, 14 ₤ bar und 13/12 (auch gemischt), von 130/120 Bdn. an à 13 ₤ bar.

Monats-Ausgabe (je 4 Bde. in 1 Bd. eleg. geb.) à 1 M. 25 ₤ ord., 75 ₤ bar und 13/12.

Die österreichische Ausgabe kostet pro Band 30 H. ord., 22 H. netto, 20 H. bar, von 100 Bändchen, auch gemischt, ab 18 H. bar.

Auslieferung nur in Leipzig. Hermann Hilger Verlag Berlin-Leipzig.

Wöchentlich 1 illust. Band 20 ₤. Enthält Romane etc. beliebter Autoren. Es wird „unvergleichlich“ mehr und billiger geboten als in jedem anderen ähnlichen Unternehmen“. (Münchener Allg. Zeitung.) 50 Bdchn. gehen auf ein 5 Kilo-Packet.

(Z) Soeben erschienen:

- Carey, Rue with a difference. 6 sh.
 Castle, Marshfield, the observer and the
 Dance of Death. 6 sh.
 Cooper, Last of the Mohicans. Illustrat-
 ed. 2 sh. 6 d. Mit Goldschn. 3 sh. 6 d.
 Emtage, elementary Mechanics of Solids.
 2 sh. 6 d.
 Hillier, South-African studies. 6 sh.
 Ingoldsby Legends, or Mirth and
 Marvels. The Carmine ed. 6 sh.
 Montgomery, Prejudged. 6 sh.

Die Auslieferung unseres Verlages findet
 durch **F. A. Brockhaus** in Leipzig zu
 unseren Originalpreisen — franko Leipzig —
 statt.

Hochachtungsvoll

London, Oktober 1900.

Macmillan & Co. Ltd.

Unser 1901er neuer allgemeiner

Gustav Adolf-Kalender

ist an alle Besteller versandt worden.

Wir liefern denselben

à cond. mit 40%, bar mit 50% und
 13/12, 55/50, 115/100

und suchen für jeden größeren Ort je 1 Firma
 für

Spezial-Vertrieb

unter günstigsten Sonderbedingungen (à cond.
 zum Barpreis). Effektvolles, mit farbigem
 Portrait Kaiser Wilhelm II. geziertes

Plakat gratis.

Bei Bedarf bitten zu verlangen.

Gustav Adolf-Verlag
 in Dresden-Blasewitz.

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

**Zeitschrift der Gesellschaft für
 niedersächs. Kirchengeschichte.**
 Unter Mitwirkung von D. G. Uhl-
 horn und D. P. Tschakert heraus-
 gegeben von D. Karl Kayser, Super-
 intendent in Göttingen. Fünfter Jahr-
 gang 1900. Preis 5 *M* ordinär,
 3 *M* 75 *S* netto.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, September 1900.

Albert Limbach, G. m. b. H.

Künftig erscheinende Bücher.

Kalender-Ausgabe betreffend.

Die Ausgabe der Kalender meines
 Verlages erfolgt in den ersten Tagen
 des Monats Oktober.

Die Verzögerung wurde durch den
 Ausstand der Buchbinder veranlasst.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Carl Winter's Univers.-



Buchhdg. in Heidelberg.

(Z) **Nur einmal und nur hier angezeigt!**

Demnächst werden versandt:

Anglistische Forschungen herausgegeben von **Johannes Hoops.**

- Heft 2: **Erla Hittle**, Zur Geschichte der altenglischen Präpositionen
 mid und wiþ. Gr. 8°. Brosch. etwa 4 *M*.
 Heft 3: **Theodor Schenk**, Sir Samuel Garth und seine Stellung zum
 komischen Epos. Gr. 8°. Brosch. etwa 3 *M*.
 Heft 4: **Hugo Berberich**, Herbarium Apuleii. Nach einer frühmittel-
 englischen Fassung mit grammatischer Abhandlung.
 Gr. 8°. Brosch. etwa 3 *M*.
 Heft 5: **Emil Feiler**, Das Benediktineroffizium, ein altenglisches Brevier
 aus dem 11. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Wulfstanfrage.
 Gr. 8°. Brosch. etwa 2 *M*.
 Heft 6: **G. Liebau**, König Eduard III. von England in der poetischen
 Litteratur. Gr. 8°. Brosch. etwa 2 *M*.

Begriff der griechischen Chreia und Beiträge zur Geschichte ihrer Form,
 von Gräfin Gabriele von Wartensleben. Gr. 8°. Brosch. etwa 4 *M*.

**Die erste englische Revolution und die öffentliche Meinung in
 Deutschland,** von Hermann Wätjen.
 Gr. 8°. Brosch. etwa 3 *M* 60 *S*.

Mirabeaus geheime diplomatische Sendung nach Berlin, von
 Erich Wild. Gr. 8°. Brosch. etwa 8 *M*.

**Das Verfassungsprojekt des Großherzogs Peter Leopold von
 Toskana,** von Joachim Zimmermann.
 Gr. 8°. Brosch. etwa 2 *M* 40 *S*.

Wir bitten zu verlangen.

Tauchnitz Edition.

(Z) 
 Nächste Woche:

Vols. 3453. 3454.

THE MAN THAT CORRUPTED HADLEYBURG

AND

OTHER STORIES AND SKETCHES

BY

MARK TWAIN

Leipzig, den 1. Oktober 1900.

Bernhard Tauchnitz.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Poetische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Gedenkbücher. Dichtungen von Konrad
 Gustav Steller. 2 *M* 50 *S* ord.,
 geb. 3 *M* 50 *S*.

Gedichte von Johannes Romberg. Mit
 dem Bilde des Dichters. 4 *M*, geb. 5 *M*.

Funken und Flammen. Gedichte von
 Arnold Camillus Hübnert. 2 *M* 50 *S*,
 geb. 3 *M* 50 *S*.

Die elegant und modern ausgestatteten
 Werke eignen sich, gebunden mit Goldschnitt,
 vorzüglich zu Geschenken, und die broschierten
 Exemplare in effektvollen Umschlägen werden
 sich leicht aus dem Schaufenster verkaufen
 lassen.

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei
 Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn
 Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Verlag von Franz Pietzcker in Tübingen

Buchhandlung für Medizin und Naturwissenschaften.

(Z)

Tübingen, 1. Oktober 1900.

Pünktlich zu Anfang des Wintersemesters erscheint:

Grundriss der inneren Medizin

Für Aerzte und Studierende

von

C. Liebermeister

Doktor der Medizin und der Philosophie

o. Professor der Pathologie und Therapie und Vorstand der medizinischen Klinik in Tübingen.

Elegant in Leinwand gebunden Mk. 8.—.

Als eine Frucht jahrelanger Arbeit bescheert der berühmte Kliniker der grossen Zahl seiner Schüler und Zuhörer diese zusammenfassende Darstellung des heutigen Standes der gesamten inneren Medizin.

Seine Schreibweise ist lichtvoll, kurz und treffend und alles das umfassend, was sich für die Praxis als wichtig bewährt hat, so dass das Buch auch dem praktischen Arzte eine sehr willkommene Gabe sein wird.

Ich kann das Werk, das gebunden zur Ausgabe gelangt, nur in sehr beschränkter Anzahl in Kommission liefern, da ein beträchtlicher Teil der Auflage durch Vorausbestellungen absorbiert ist.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 11/10 mit 25 Proz. und wenn auf einmal bezogen.
4 Exemplare auf ein 5 Kilopaket.

Die Gesundheitspflege der Augen

von

Dr. Georg Crainiceanu

Augen- und Stabsarzt in Bukarest.

Mit 1 Abbildung: Horizontaldurchschnitt des Auges.

Preis etwa Mk. 2,40.

Dieses für einen grösseren Kreis berechnete Schriftchen bitte ich allen Ihren Ansichtssendungen beizufügen, eine grössere Anzahl von Exemplaren steht Ihnen zu diesem Zwecke gerne zu Diensten.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12 mit 25 Proz., gegen bar 11/10 mit 33¹/₃ Proz., wenn auf einmal bezogen.

Über die Zeichnung und Färbung der

Wald- u. Schneehühner

in ihrer Bedeutung

zur Phylogenie und Systematik

von

Dr. Max Trips.

Mit 3 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

Preis Mk. 2.—.

Diese in sehr kleiner Auflage gedruckte Monographie kann ich nur ausnahmsweise und nur in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Maximaldosen der Arzneimittel

für einen erwachsenen Menschen.

4. Auflage.

Preis 10 Pfg.

Dieses beliebte Agitationsmittel für Buchhandlungen in Universitätsstädten zum Heranziehen medizinischer Kundschaft bitte nicht ausser acht zu lassen. Ich liefere nur bar mit 50 Proz. und 11/10.

(Z)  Zur ferneren gefälligen Verwendung und Lager-Komplettierung empfehle ich nachstehend verzeichnete Werke meines Verlages:

Burt, Dr., Ueber den Habitus der Coniferen. Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln. 1899. Mk. 4.—.

Froiep, Prof. Dr., Ueber Methode und Lehrstoff des anatomischen Unterrichts. 1895. Mk. 1.—.

Gebühren-Ordnung der Aerzte, Zahnärzte, Wundärzte und Hebammen f. d. Kgr. Württ. 1899. Mk. —,60.

Geist-Jacobi, Dr., Geschichte der Zahnheilkunde v. Jahre 3700 v. Chr. bis zur Gegenwart. 1896. Eleg. geb. Mk. 6.—.

Koken, Prof. Dr., Die Eiszeit. 1896. Mk. 1.—.

Kussmaul, Geheimrat, Prof. Dr., Untersuchungen über das Seelenleben des neugeborenen Menschen. Dritte Aufl. 1896. Mk. 1.—.

Stacke, Prof. Dr., Die operative Freilegung d. Mittelohrräume nach Ablösung der Ohrmuschel als Radikaloperation zur Heilung veralteter chronischer Mittelohreiterungen etc. 1897. Mk. 5.—.

Thudichum, Prof. Dr., Briefe über öffentl. Gesundheitspflege. 1898. Mk. 3,60.

Vierordt, Herm., Prof. Dr., Kurzer Abriss der Perkussion und Auskultation. 6. Aufl. 1899. Elegant kart. (Nur noch fest.) Mk. 1.80.

Tübinger Rezept-Taschenbuch von Dr. E. Kelber. 1897. Eleg. Leinwdbd. Mk. 2,40.

Weinland, E., Dr. phil. et med., Neue Untersuchungen über die Funktionen der Netzhaut. 1895. In Mappe Mk. 8.—.

Winternitz, Prof. Dr., Die chronische Oophoritis. 1893. Mk. 3,60.

— „ — Ueber Fremdkörper in der Scheide und über Scheidenpessarien. 1896. Mk. 1.—.

Ihren gefl. Bestellungen auf beiliegenden Bestellzetteln sehe ich gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Franz Pietzcker.

Neue Bände von Bachems neuen illustrierten Jugendschriften.

☐ Von dieser mit so großem Beifall aufgenommenen Sammlung gelangen folgende neue Bände zur Ausgabe:

Band 16. **Nach schwerer Zeit.**

Erzählung aus der Zeit nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Von **Rob. Münchgesang.**

Mit vier Farbendruckbildern von W. Rohm.

Band 17. **Der Verbannte von Naxos.**

Erzählung aus altgriechischer Zeit.

Von **Rob. Münchgesang.**

Mit vier Farbendruckbildern von W. Rohm.

Jeder Band, kl. 4°, in starkem Ganzleinenband mit Deckelbild in vielfarbigem Kunstdruck. 3 M. wrd., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. bar. Freixemplare fest: 13/12, bar 11/10 auch gemischt.

Die Vorzüge dieser Jugendschriften gegenüber so vielen anderen Erzeugnissen sind längst anerkannt. Ich erwähne hier nur, daß die Bände

frei von konfessioneller Tendenz

sind, so daß keine Sortimentsfirma in der Empfehlung beschränkt ist.

Neue Bände von Bachems illustr. Erzählungen für Mädchen.

Auch diese Sammlung erfreut sich einer außergewöhnlich guten Aufnahme. Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt werden erscheinen:

Band 12. **Das Burggeheimnis.**

Erzählung für junge Mädchen.

Von **Sofie von Jollenius.**

Mit vier Kunstdruckbildern von W. Witting.

Band 13. **Die Geschwister.**

Erzählung für junge Mädchen.

Von **Hedwig Dransfeld.**

Mit vier Kunstdruckbildern von W. Witting.

Jeder Band, kl. 4°, in starkem Ganzleinenband mit Deckelbild in vielfarbigen
Kunstdruck.

2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 85 Pf. netto, 1 M. 65 Pf. bar.
Freiexemplare: fest 13/12, bar 11/10 auch gemischt.

Wie meine illustrierten Jugendschriften (für Knaben), so dürfen auch diese Bände den jungen
Mädchen aller Konfessionen

←— ohne Bedenken —→

in die Hände gegeben werden. Es steht also auch bei diesen einer durchgreifenden Verwendung nichts
im Wege.

Neue Bände von Bachems Jugend-Erzählungen für Kinder im Alter von 10—14 Jahren.

Von dieser Sammlung erscheinen folgende neuen Bändchen:

Band 10. **Detlev und Geira.**

Historische Erzählung aus dem 12. Jahrhundert.
Von **C. Bis.** Mit vier Bildern von W. Rohm.

Band 11. **Das Geheimnis des Sonnenpriesters.**

Erzählung aus dem alten Aegypten.
Von **V. Cyrillus Wehrmeister.** Mit vier Bildern von W. Rohm.

Band 12. **Das fleißzeichen.**

Das rosafarbene Kleid.
Neponuk.

Drei Erzählungen für die Jugend von **Isabella Braun.**
Mit vier Bildern von f. Schuhwerk.

Band 13. **Der Räuber vom Eichenhofe.**

Erzählung für die Jugend von **Lorenz Heizer.**
Mit vier ganzseitigen Bildern.

Jedes Bändchen, 8°, in hübschem Halbleinenband mit Deckelbild 1 M. 20 Pf. ord.,
90 Pf. netto, 80 Pf. bar. Freiexemplare: fest 13/12, bar 11/10 auch gemischt.

Diese billigen Bändchen verkaufen sich

spielend leicht,

mehrere der früher erschienenen sind schon wiederholt neu aufgelegt. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, die
Sammlung stets auf Lager zu halten.

Köln, 15. September 1900.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig
gegründet im Jahre 1760 in Göttingen.

(Z)



Für Handlungen in Universitätsstädten!

Anfang Oktober wird erscheinen:

Das Bürgerliche Gesetzbuch.

Mit dem Einführungsgesetz und einem ausführlichen Sachregister.
Text-Ausgabe mit Verweisungen.

Von

Dr. jur. Paul Krückmann,

a. o. Professor in Greifswald.

In Ganzleinwand gebunden 3 M ord., 2 M 25 S no., 1 M 80 S bar.

Freiexemplare 9/8 zc.

Prospecte gratis.

Ein Blick auf die von den Studenten benutzten Textausgaben lehrt, daß die gewöhnliche Druckart dem Bedürfnis der Studenten nach Hervorhebung des besonders Bemerkenswerten entschieden nicht genügt. Dies beweisen die vielen Unterstreichungen, mit denen sie ihre Bücher verunzieren. Diesem Uebelstande hat Herr Professor Krückmann dadurch abzuhelfen gesucht, daß er solche Worte, die leicht übersehen, überlesen, in ihrer begrifflichen Wichtigkeit unterschätzt werden, durch Fettdruck hervorgehoben hat. Die Verweisungen sind nach pädagogischen Rücksichten vorgenommen. Der Herausgeber hofft mit dieser Ausgabe wieder ein neues Hilfsmittel in den Dienst des Rechtsunterrichts gestellt zu haben.

Handlungen, die Prospekte über obige Ausgabe und die „Anschauungsmittel für den Rechtsunterricht“ zu verschicken gedenken, wollen solche gef. direkt verlangen.

Ich ersuche um gef. recht thätige Verwendung.

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

Reflexion und Empfindung.

Ein Beitrag zur Lebenswissenschaft.

Von

Ernst Kiedel,

Amtsgerichtsrat a. D.

8°. 104 Seiten. Brosch. 1 M 50 S ord., 1 M 10 S no., 1 M bar.

Die vorliegende Schrift, die sich in **gemeinverständlicher Form an jeden Gebildeten** wendet, untersucht die Voraussetzungen, die uns ein sicheres Urteil verbürgen. Indem sie feststellt, daß die Erkenntnis der Wahrheit nicht bloß von unserem Verstande abhängt, sondern in hervorragendem Maße zugleich von der Beschaffenheit unseres Empfindens, von dem Zustande unserer übrigen Natur, veranschaulicht sie an einer Reihe von Erscheinungen unseres geistigen Lebens, welche Verwirrung die mangelnde Kenntnis dieser Abhängigkeit oder die mangelnde Beachtung derselben unter Umständen in den Köpfen und in den Gemüthern hervorruft. Der Verfasser vertritt mit Nachdruck die alten, zu Unrecht oft bestrittenen und auch von unseren Modernsten wieder angezweifelten Thesen, daß die Wahrheit sich mit unseren eigensten Lebensinteressen deckt, und daß die höchste Objektivität des Urteils nicht ohne Mitwirkung einer starken Subjektivität zu erreichen sei. Einer dem Ideal abholden Schule ist er zu beweisen bestrebt, daß entgegen der Annahme, der Glaube an Ideale verhindere das richtige Erfassen der Realität, dieser Glaube vielmehr allein es dem gewissenhaften Denker ermögliche, dem wahren Zusammenhange des Thatsächlichen gerecht zu werden.

Da ich nur **auf Verlangen** versende, bitte ich um Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Elßholzstraße 12.

Hermann Paetel.

(Z)

Ende Oktober erscheint:

Die ärztliche Handapotheke,

deren Einrichtung und Betrieb
nebst
einer Anleitung zur Anfertigung der Arzneien
von

Josef Viehler, Apotheker.

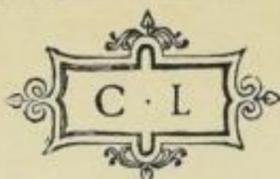
In biegsamen Leinen geb. Preis 2 M ord.,
1 M 50 S netto.

Ein ähnliches Werkchen existiert bisher noch nicht. Es wird daher sicherlich nicht nur von den Teilnehmern an den an den Universitäten stattfindenden Dispensierkursen für Mediziner, sondern auch gern von praktischen Ärzten, besonders von Landärzten gekauft werden, da viele Ärzte in die Lage kommen, sich in einer Anleitung zur Führung einer Handapotheke Rats zu erholen. Dann finden Sie noch Abnehmer unter den Apothekern, Studierenden, bei Krankenhäusern und Heilanstalten.

Wir bitten um freundl. Verwendung.

München.

M. Rieger'sche Univers.-Buchhandlung,
G. Himmer, k. Hoflieferant.



(Z)

Am 3. Oktober erscheint:

H. de Balzac

Édition du Centenaire!
**La Maison du Chat-qui-
pelote.**

Honorine.

Le Centenaire.

Le Maison Nuringen.

— Jeder Band Fr. 0,60 ord., M 0,32 bar. —

H. de Balzac

Neue Ausgabe!

Les Employés.

— Fr. 3,50 ord.,

M 2,15 netto, M 1,90 bar. —

In unserer 1 Frank-Bibl.:

Paul Perret

Les Énergés.

— Fr. 1,— ord.,

M 0,60 netto, M 0,55 bar. —

Ferner:

Michelet

**Histoire de France
au moyen-âge.**

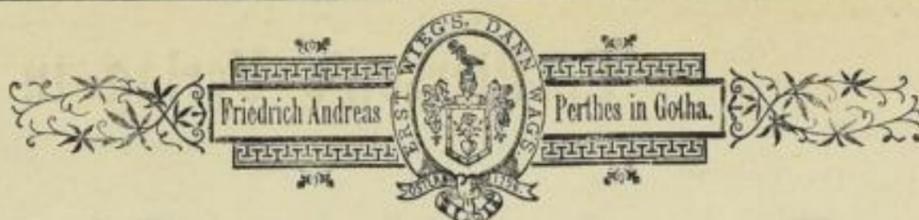
Tome VII.

— Fr. 3,50 ord., M 2,15 no., M 1,90 bar. —

! Wir bitten zur Fortsetzung zu
verlangen !

Paris, den 28. September 1900.

Calmann-Lévy.



(Z)

P. P.

In meinem Verlage erscheinen in einigen Tagen folgende Werke, die ich Ihrer thätigen Verwendung empfehlen möchte:

Einleitung in die Religionswissenschaft.

Gifford-Vorlesungen,

gehalten in der Universität zu Edinburgh

von

C. P. Tiele,

Professor der Religionsgeschichte und Religionsphilosophie an der Universität Leiden.

Autorisierte deutsche Ausgabe

von

G. Gehrich,

Pastor zu Stellichte.

II. Teil: **Ontologie.**

— Preis: 4 M ord., 3 M netto. —

Mit diesem II. Teil findet C. P. Tiele's „Einleitung in die Religionswissenschaft“, deren I. Teil, enthaltend die „Morphologie“, im November 1898 ebenfalls in autorisierter deutscher Ausgabe von G. Gehrich in meinem Verlage erschienen ist (Preis: 4 M ord.) ihren Abschluss.

Dr. C. P. Tiele, Professor der Religionsgeschichte und Religionsphilosophie an der Universität Leiden, ist auf dem Gebiete der vergleichenden Religionswissenschaft als Autorität anerkannt. Die Gifford-Vorlesungen, die er in der Universität zu Edinburgh über die Entwicklung und das Wesen der Religion gehalten hat, bilden den Inhalt seiner „Einleitung in die Religionswissenschaft“, deren holländischer Text von Pastor G. Gehrich ins Deutsche übertragen worden ist.

Pastor G. Gehrich, der schon Tiele's „Geschichte der Religion im Altertum bis auf Alexander den Grossen“ dem deutschen gelehrten Publikum durch eine deutsche Uebersetzung zugänglich gemacht hat, ist zu dem Entschlusse, auch die „Einleitung“ zu übersetzen, hauptsächlich dadurch veranlasst worden, dass wir überhaupt sehr wenig Bücher besitzen, die sich zur Einführung in das schwierige Studium der Religionsgeschichte und Religionsphilosophie wirklich eignen, und jedenfalls keins, das in so einfacher, knapper, abgeklärter, von aller Phraseologie freier Form seiner Aufgabe gerecht wird wie das Werk von Tiele.

Die Bedeutung und Notwendigkeit vergleichender Studien auf dem Gebiete der Religionswissenschaft nicht nur für Historiker, Archäologen und Religionsphilosophen, sondern vor allem auch für Theologen, denen erst mittels dieser Studien ein wissenschaftliches Verständnis des Christentums sich erschliesst, wird auch in Deutschland immer mehr anerkannt. Daher wird auch diesem neuen Werke Tiele's, zumal es jetzt abgeschlossen und mit einem ausführlichen, den Gebrauch wesentlich erleichternden Register versehen vorliegt, in den genannten Kreisen ein lebhafteres Interesse entgegengebracht werden. Aber auch weitere Kreise des gebildeten Laienpublikums werden an dem Buche, wenn es ihnen nahe gebracht wird, nicht achtlos vorübergehen.

Namentlich bitte ich, diesen II. Teil allen Abnehmern des I. Teiles zuzusenden.

Die Duldung im alten Ägypten.

Eine Studie von Dr. Franz Scheichl.

Preis: 60 M ord., 45 M netto.

Dieser Beitrag zu einer vom Verfasser geplanten allgemeinen Geschichte der Duldung im Altertum bietet einen in religions- und kulturgeschichtlicher Beziehung interessanten Einblick in die Geschichte und das Wesen der alten Aegypter. Der Verfasser giebt einen kurzen Ueberblick über die ägyptische Geschichte und die Entwicklung der ägyptischen Religion, schildert die Macht des Priestertums, die Auswüchse des Kultus und die soziale Lage des Volkes und geht dann näher auf die Stellung der ägyptischen Priester in Glaubenssachen ein, wobei er zu dem Resultat kommt, dass es zwar an unduldsamen Zügen und an Glaubenskriegen nicht gefehlt hat, dass aber besonders in der Zeit nach der Hyksos Herrschaft Aegypten als ein äusserst duldsames Land erscheint.

Die flott und anregend geschriebene, auf den besten Quellenwerken beruhende Studie wird das Interesse der Historiker, Theologen, Archäologen und gebildeten Laien erregen. Ich bitte, das Büchlein in diesen Kreisen bekannt machen zu wollen.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, den 27. September 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓜ In Kürze erscheint:

Bosnisches Skizzenbuch

Von

Milena Preindlsberger-Mrazović

Reich illustriert von L. H. Fischer.

Ca. 25 Bogen Grossoktav auf Kunstdruckpapier. Preis 6 *M.*, geb. 7 *M.*

Bei Herausgabe eines Buches über Bosnien und die Hercegovina muss man sich allerdings fragen, ob die Notwendigkeit hierfür vorliegt. Denn die „Reichslande“ Oesterreich-Ungarns, die immer noch im Vordergrund der Orientpolitik stehenden Balkanprovinzen Bosnien und die Hercegovina sind litterarisch schon seit längerem entdeckt. Eine kleine Reihe von Publikationen ist über diesen Gegenstand auf deutschem Büchermarkte erschienen. Entweder fachwissenschaftliche Arbeiten von Gelehrten, denen Bosnien und die Hercegovina noch immer eine reiche Fundgrube sind, oder die unerlässlichen Reisebeschreibungen — das ist es, womit dem deutschen Leser Licht in den dunklen Balkanwinkel gebracht werden soll. — Und eben diese Reisebücher wenden sich an die breiten Schichten des Publikums; sie sind natürlich von Fremden verfasst, die das Land mehr oder minder flüchtig kennen lernten, mehr oder minder richtig sahen und auffassten. Nebensächliches wird darin breit geschildert, Wesentliches häufig übersehen. Ueber die Gasthöfe, die Bierqualitäten, die gewöhnlichsten Erlebnisse des Autors wird man genau orientiert; über „das Ding an sich“ aber, über das Land mit seinem Lokal-Kolorit, über die Menschen, wie sie leben und streben, lieben und hassen, erfährt man nichts, weil eben der Autor auch nichts davon weiss und froh ist, genügend Aeusserlichkeiten aneinanderreihen zu können, damit es einen möglichst dicken Band giebt. — Milena Preindlsbergers Werk ist selbstverständlich anders, denn sie sieht Land und Menschen eben nicht als Fremde. Es ist ihre Heimat, die sie kennt, wie kaum noch jemand, die sie leidenschaftlich liebt, wie sie schon oft in Wort, Schrift und That bewiesen. Und nun hat sie ihre umfassende Bildung, ihr klares Urteil und ihre brillante Feder benutzt, um eine Reihe von glänzenden Essays zu schreiben, die sie in dem Skizzenbuch vereinigt. Klar und knapp steht alles da, was man von Bosnien wissen muss, wenn man sich überhaupt dafür interessiert. Die Arbeit quillt über von dem enormen „Materiale“, über das sie verfügte, und wo ein anderer Kapitel geschrieben hätte, da begnügte sie sich in weiser Beschränkung mit Andeutungen und Fingerzeigen.

Und so ist ein Buch entstanden, das in seiner Art einzig ist. Da zieht das Land herauf, mit seinen weiten Flächen, den Waldesschluchten, den Sümpfen, der Steinmeere, — da lernt man das heldenhafte südslavische Volk kennen, blickt hinein in seine Seele, lacht und weint, trauert und freut sich mit ihm. All das in dem stattlichen Buche, in dem auch der Fachmann viele wertvolle Notizen findet. Und was geradezu auffällt, ist die sorgfältig gearbeitete künstlerische Form, die markige, freie, ja man möchte sagen, männliche Sprache, die sich stellenweise in ausserordentlicher Schönheit erhebt.

Dieses Buch ist es, das das Publikum braucht, wenn es auf die richtige Fährte zur Beurteilung von Land und Leuten gelenkt werden will, dessen der Tourist dringend bedarf, und das auch demjenigen, der keine praktische Verwendung dafür sucht, eine gute und anregende Lektüre bietet.

Die von dem bestbekanntesten Wiener Maler L. H. Fischer ausgeführten sehr zahlreichen Illustrationen geben dem Buche einen hohen künstlerischen Wert.

Wir bitten gefl. zu bestellen, da wir unverlangt nicht versenden.

Rabatt: In Rechnung 30% bar, bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung

in Wien bei Friese & Lang, in Berlin bei Max Spielmeier.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Reichs-Kursbuch.

Oktober-Ausgabe.

Die Nachwirkungen des Ausstandes der Buchbinder beeinflussen leider die rechtzeitige Fertigstellung der Oktober-Ausgabe des Reichs-Kursbuchs. Ich werde voraussichtlich Ende d. Mts. die bis dahin eingegangenen Bestellungen nicht im vollen Umfange ausführen können, sondern eine verhältnismässige Anzahl von Exemplaren restschreiben müssen. Doch hoffe ich, bis zum 2. Oktober die Lieferung aller Exemplare beenden zu können.

Berlin, den 29. September 1900.

Julius Springer.

Berichtigung!

In meiner Anzeige in Nr. 224 d. BBl. ist bei dem Titel:

Otto von der Pfordten — 1812

Schauspiel in fünf Aufzügen
brosch. 2 *M.*, eleg. geb. (nur bar!) 3 *M.*
irrtümlich der Zusatz 2. Auflage fortgeblieben,
was hierdurch nachgetragen sei.

Heidelberg.
Carl Winters Universitätsbuchhandlg.



(Z) In Kürze erscheint:

Wernigk, Taschenbuch für die Feldartillerie.

Sechszehnter Jahrgang.

1901.

Geheftet 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto,
In Lederband 2 M 50 ♂ ord., 2 M no.

== 13/12. ==

Die Errichtung von Haubitzen-Batterien, die am 1. Oktober 1899 eingetretene Neuformation und die Unterstellung der Feldartillerie unter die Divisionen, sowie die Neuauflage der Felddienst-Ordnung, des Exerzier-Reglements und der Schiessvorschrift haben eine völlige Umgestaltung des Taschenbuches notwendig gemacht. Infolge dieser weitgehenden Aenderungen in der Bewaffnung und im Gebrauch des Materials war es bedingt, den Inhalt des Taschenbuches so zu gestalten, dass er sowohl den Kanonen- als auch den Haubitzen-Batterien in gleicher Weise gerecht wird.

Auch die vorliegende neue Auflage ist ihrem bewährten Grundsatz, hauptsächlich dem

praktischen Dienst

Rechnung zu tragen, treu geblieben.

== Offiziere, Unteroffiziere, Offizieraspiranten und Einjährig-Freiwillige sind gleichmässig Käufer. ==

Da im vorigen Jahre das Taschenbuch ausgefallen ist, so wird der neue Jahrgang um so lebhaftere Nachfrage finden. Wir bitten um thätige Verwendung und sehen der Angabe Ihres Bedarfs entgegen.

Berlin, Anfang Oktober 1900.

E. S. Mittler & Sohn.

(Z) In Kürze erscheint:

Matthias Erb

Ein Elsässischer Glaubenszeuge aus der Reformationszeit

Auf Grund archivalischer Dokumente

von

Dr. Heinrich Rocholl

Konsistorialrath in Hannover.

(Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsass-Lothringen Heft XXVI.)

8°. 36 S. 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ no.,
80 ♂ bar.

Wir bitten zu verlangen. Die Fortsetzung ist notiert.

Strassburg i. Els. J. H. Ed. Heitz
28. Sept. 1900. (Heitz & Mündel)

Angebotene Bücher.

Fr. Foerster in Leipzig:

Bauzeitung, Deutsche. Hrsg. v. Fritsch u. Brüsing. Wochenblatt des Architekten-Vereins in Berlin. Bd. 1—29. Fol. Berl. 1867—95. (M 276.— ungeb.) 1867—69 Hlwd. 1870—81 Olwd. Rest ungeb.

Graphische Künste. Red. v. O. Berggrün u. Graul. Jahrg. 1—19 u. 20 H. 1. M. viel. Radirungen, Kupferst., Holzschn. etc. Fol. Wien 1879—97. Jahrg. 1—7. Hfz. Rest in Heften unbeschnitten. (M 540.—)

Monarchie, Die österreich-ungarische, in Wort u. Bild. Bd. 1—17 u. Bd. 18 Heft 1—4. Mit zahllosen, teils col. Abbild. 4°. Wien 1889—97. Bd. 1—15 eleg. Ohfz. Bd. 16, 17, 18 in Heften. (M 216.—)

Zeitschrift für bildende Kunst. Hrsg. von C. v. Lützow mit d. Beiblatt: Kunstchronik. 24 Jahrgänge u. Neue Folge, Jahrg. 1—7. Leipz. 1866—96 u. Jahrg. 8, Heft 1—7 (bis April 1897). Ferner: Kunstgewerbeblatt, hrsg. v. Pabst. 5 Jahrgänge. Leipz. 1885—89 u. Neue Folge, Jahrg. 1—7 u. 8, No. 1—7. Die Jahrgge. 1—24 der Zeitschrift u. der Kunstchronik, sowie die Jahrgge. 1—5 des Kunstgewerbeblattes sämtl. in Orig.-Leinwdbdn. Rest in Nummern. Beigelegt: Mitteilungen d. Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst. 6 Jahrgänge. Weiter liegen bei: die Orgleinbddeckel zu Jahrg. 1 u. 2 d. Zeitschr., Kunstchronik u. K.-Gewerbeblatt N. F. (M 857.60 ungeb.)

Wilhelm Frick in Wien:

1 Oesterr.-ung. Monarchie in Wort u. Bild. Lfg. 1 u. folg. Soweiterschienen. Tadellos. Preisgebote erbeten.

Albert Schulz in Paris,

4 rue de la Sorbonne.

Preisherabsetzung.

Statt Fres. 20.— Mk. 6.25 bar.

Les aventures

du Chevalier

de Faublas

par

Louvet de Couvray.

Nouvelle édition

illustrée de 8 gravures sur acier

d'après les dessins de Morillier,
Blanchard etc.

4 vols in 8°. br. Prix Fres. 20.—.

Ich besitze nur eine geringe Anzahl von Exemplaren dieser illustrierten Ausgabe. 3 Exemplare liefere franko in 5 Kilo-Paket. Bitte um direkte Bestellungen.

In meinen Besitz ging über:

Köberle, G., Der Verfall der deutschen Schaubühne. Dramaturgische Gänge. Leipzig 1880

und wird von mir

statt für 6 M für 1 M 25 ♂

bar geliefert.

Dieses Buch des bekannten Karlsruher Hoftheaterdirektors ist glänzend besprochen, es ist in einigen Recensionen sogar Lessings Hamburger Dramaturgie an die Seite gestellt worden!

Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge.

Dresden-Blasewitz.

Paul Alicke.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:

Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Hlbfrz.

Gut erhalten. 120 M bar.

Pitaval, Der neue. Kplt. 60 Bde, 100 M bar.

Heinr. Schäffling in Sobernheim:

Dorés Prachtbibel. Ungeb.

Carl Obst in Goldberg i/Schl.:

Je 4 Flieg. Blätter. Bd. 108. 109. 110. 111. In 8 Bde. geb.

1 Meggend. humor. Blätter. Bd. 31—32. 33—34. 2 Bde. Geb.

2 — do. Bd. 35—38. In 2 Bde. geb. Gebote erbitte nur direkt.

Von Weitzel, Maschinenbau besitze ich einen Restvorrat von ca. 30 Exemplaren, in Ganzleinwand gebunden, tadellos neu, die ich zum mässigen Preise von 25 M abgebe. Gef. Anfragen direkt an Emil Schwarz in Berlin Köpenickerstr. 71.

C. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiquariat
in Frankfurt a/M. u. Leipzig.

Aktuell! Jetzt in Massen verkäuflich!

China. Katscher, Bilder aus dem chinesischen Leben. Mit besonderer Rücksicht auf Sitten u. Gebräuche.

(6 *M*) 1 *M* 20 *δ* bar u. 11/10.

Andrée, Im Ballon zum Nordpol von H. Lachambre u. A. Machuron. Mit 50 Illustrationen und 1 Karte.

(3 *M*) 40 *δ* bar u. 11/10.

Hochinteressante Schilderung der Vorbereitung der Andréeschon Expedition bis zum Aufstieg.

Nathan, Paul, Der Prozess von Tisza-Eszlár. (6 *M*) 80 *δ* bar u. 11/10.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen: 1 Hausbrand, Verdampfen, Kondensieren u. Kühlen. 1899. Geb.

Niederländische Bookh. in Antwerpen: Pro Finlandia.

Kneipp, Wasserkuren; — So sollt ihr leben.

— Pflanzen-Atlas. Ausg. II.
Ernst II., Aus meinem Leben. 3 Bde.
Moltke, gesamm. Schriften. II. III.

Eine grössere Bibliothek — 2500 Nrn. — Hauptfächer: Sprachwissenschaft u. Theologie — Philosophie — steht zum Verkauf. Zettelkatalog vorhanden. Näheres d. P. Wolfram's akadem. Bh. (Otto Kressmann) in Eberswalde.

Franz Teubner in Düsseldorf:
Offizielles Adressbuch d. deutschen Buchhandels. Jahrg. 1900 in 2 Orig.-Bdn. Tadellos zu 5 *M*.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten

Fr. Katzer in Dresden-A.:
Rosegger, — Scheffel, — Ebers, — Karl May, — Dahn, — Eschstruth, — Freytag, — Spielhagen, — Heimbürg, — Anzengruber, — Marlitt u. s. w.

Tausch & Grosse in Halle a/S.:
*Leske, vergl. Darstellung. Lfg. 5.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Roscoe-Schorlemmer, ausführl. Lehrbuch d. Chemie. 7 Bde.
*Therapeut. Monatshefte 1899.
*Wiener klin. Wochenschr. Jg. 1888 u. 90.
*Lueger, Lexikon. Bd. 5—7.

Fr. Rivnáč in Prag:
*1 Sammlg. v. Gesetzen f. d. österr. Universitäten. Bd. 2, hrsg. von Schweighardt oder Thaa.
Angebote direkt!

J. Morgenbesser in Bremen:
*Reiff, christl. Glaubenslehre.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
Leixner, dtische. Litteraturgeschichte. — fremde Litteraturen.
Neueste Auflagen.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Annegarn, Weltgeschichte.
Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv, Sächs., f. brgl. Recht. Bd. IX u. Beilage z. VIII, 2-5 u. Beilageh. I-IV.
Arnim, A. v., Novellen. 3 Bde.

— Armuth etc. d. Gräfin Dolores. 1810.
Bibel, dtisch. v. Piscator. 1617-23, 1684 u. 1607.

Brochard, les sceptiques grecs. 1877.
Engel, Gesch. d. franz. Litteratur. 4. A. 1897.
Jahrb. f. Gesetzg. u. Verw., v. Schmoller. N. F. VIII. Jg.

Lange, Bibelwerk: Lucas.
Oncken, Zeitalter d. Revolution.
Pertz u. Delbrück, v. Gneisenau.
Piscator, Kommentare üb. d. A. T.

Ranke, Hardenberg. 2. A.
The Studio. Vol. I u. IV.
Terentius, Comoediae, ed. Umpfenbach. 1870.
Ueberweg-Heinze, Grd. d. Gesch. d. Phil. 8. A.

Wangemann, Handb. zu Luthers kleinem Katech. 4. A.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Amador de los Rios, Historia crit. de la literatura española.

*Braungart, Wissensch. in d. Bodenkde.
*Brunner, Rechtsgeschichte.

*Falke, Gesch. d. dtisch. Handels.
*Guthe, Lande Braunschweig u. Hannover.
*Herder, Ideen z. Philos. d. Gesch. d. Menschheit. 1. Ausgabe.

*Heusler, Institutionen d. dt. Privatrechts.
*Kohl, geogr. Lage d. Städte Europas.

*— die Donau. 1854.
*— nordwestdeutsche Skizzen. 1864.
*— Verkehr u. Ansiedelung. 1841.

*Potthast, Bibliotheca historica. Neueste A.
*Veith, Bibl. Augustana.

*Voigt, Ennea Silvio als Papst Pius II. Kplt. od. Bd. I.
*Kunstwart. Kplte. Jhrge. u. einz. Hefte.

Gg. Kleiter in Passau:
*Nietzsche, Also sprach Zarathustra. Angebote gef. direkt.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Scheff, Handbuch d. Zahnheilkunde.
Dahn, bis zum Tode getreu.
Stinde, Buchholzens in Italien.

Schweitzer & Mohr in Berlin:
Müller-Br., Statik. I.; — Resultate.
Cohn, Zahnheilkunde.

Riehl, kulturgeschichtl. Nov.
Dtische Mythologie; — Kostümkde. Alles.
*Meyers Konv.-Lex. 3 Bde. u. 1. Bd. n. A.

*Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 4 n. A.
Akadem. Buchhdlg. v. G. Calvör in Göttingen:
Naumann, Mineralogie.
Tschemak, Mineralogie.

Paul Lehmann in Berlin:
Böhlingk, indische Sprichwörter.
Annalen du Musée Guimet. Vol. 2.

Transact. of the 9th Orient. Congr. 1893.
Huth, Hor'oh's Byung, Gesch. d. Buddhism.
Kehrbach, d. dtische. Erzieh.- u. Unterr.-W.

Spitta, Contes arab. mod.

M. Kuppitsch Wwo. in Wien I/6:
*1 Argelander, Atlas d. nördl. gestirnt. Himmels. 2. Aufl.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
*Aus dtisch. Lesebüchern. I. II.
*Postel, Bibelkunde.

*Crueger, Schule d. Physik.
*Treitschke, dtische. Geschichte.
*König, Litteraturgeschichte.

*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Nansen, In Nacht u. Eis.
*Rosenthals franz. u. engl. Meistersch.-Syst.

*Knackfuss, Künstlermonogr. Alles.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Eschstruth. Alles.

*Blassmann, Astronomie.
Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Rösel v. R., Insektenbelustigungen. 4 Bde.

*Harvey, Thesaurus Capensis.
*Ruprecht, Flora Boreali-Ural.
*Todaro, Hortus botan. Panormit. 2 vol.

*Marschall v. Bieberstein, Flora taurico-caucasica.
Wallishausser'sche Hofbuchh. in Wien:

*Hanslick, mod. Oper. II—VIII.
*Holtei, Theater. A. I. H. II.
*— do. Ausg. in 1 Bd. Liefg. 3.

*Stowasser, lat.-dtisch. Schulwörterbuch.
C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin:

*Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog von 1850 an.
*Russells Gesamt-Katalog.
*Schlagwort-Kataloge.

Heinrich Hugendubel in München:
*Dapper, Afrika. Nur kplt.
*Simon, Grafen v. Erbach. 1858.

*Bischoff, die feuerfesten Thone.
*Seegers ges. Schriften, v. Hecht u. Kramer.
*Riedler, Maschinenzeichnen.

*Heinzerling u. Intze, dtischs. Normalprofilb. f. Walzeisen.
*Woermann, Gesch. d. Malerei. Kplt.
*Seglers Handbuch.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Levret, Art des accouchements.
*Portal, Accouchements.

*— Histoire de l'anat. et de la chirurgie.
*Smellie, Théorie et pratique des accouchem.
*Baumeister, Denkmale d. klass. Alterth.

Grosse Ausg.
*Mozarts Violin-Schule.
*Gynaekologie, Geburtshilfe. Alles vom 15., 16. u. 17. Jahrh.

Baerecke'sche Hofbuchh. in Eisenach:
Centralbl. f. Gynaekologie. Jg. 1899. Kplt.
Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur-Mechanik.

Bd. 2 u. 3.
Rebber-Hummel, Festigkeitslehre.
Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Otto, deutsche Geschichten. Bd. 1—3.
*Bücher über Friedrich d. Grossen.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Ploetz, lateinische Elementar-Grammatik. Antiquarisch.

Urban & Schwarzenberg in Wien I:
*Scheff, Handbuch der Zahnheilkunde. Kplt. Gut erhalten.

Angebote direkt.
Verlag des „Apollo“ in Dresden-A. 16:
*Keil, aus Goethes Tagebuch.

H. Welter in Paris, 4 rue Bernard-Palissy:
 *Nietsch, Hdb. d. kirchl. Geographie.
 *Floss, Papstwahl.
 *Catullus etc., ed. Haupt. Ausg. v. 1879.
 *Wiedel, de Horatio poeta philosopho.
 *Auktions-Katalog d. Bibliothek Montaignon (versteig. Boston ca. 1895).
 *Gori, Thesaur. veterum diptych. florent.
 *Kupfer, d. Burg i. d. dtchn. Dichtg.
 *Veylle, Glossar. jurid. danico-norw. 1665.
 *Poema del Cid, ed. Vollmoeller.
 *Genthe, Reineke Vos.
 *Richter, evang. Kirchenordngn.
 *Stickelberger, üb. reelle orthogr. Substitution.
 *Index medicus. Vol. 1—21.
 *Passeratus, Commentar. in Catullum.
 *Gurlt, Gesch. d. Chirurgie.
 *Rivista delle Biblioteche. IV et V. Auch einz. Nrn.
 *Perreus, Jérôme Savonarole.
 *Le Courtier (Theolog), Oeuvres inédites.
 *Seneca. Franz. Uebersetzung.
 *Baggesen, philosoph. Nachlass. Vol. II.
 *Sophocles, Tragoediae. Aldus 1502.
 *Pellecioni, Comment. in Sophoclis Oedip.
 *Pindar, ed. Negri. Edinbg. 1835.
 *Lescalopier, Humanitas theolog. 1660.
 *Bernardinus Realinus, Comment. in Catullum de nuptiis Pelei et Thelidis. 1541.
 *Ovidii erotica (ed. Goldast). 1610.
 *Revue occidentale. Série complète.
 *Codex diplomat. Rheno-Mosell., ed. Günther.
 *Peloponnesiae Irmologion.
 *Schmidt, Stud. z. Aeschylus u. Sophocles.
 *— Stud. z. d. klein. Tragikern.
 *Delizio degli eruditi Toscani. 25 vol.
 *Romer, Principes fondam. de la théorie des quaternions. 1868.
 *Bellavitis, Calcolo dei quaternioni.
 *Korschelt u. Heider, Entwickelgsgesch. d. wirbellos. Tiere. I od. kplt.
 *Wendt, Entwickl. d. Elemente.
 *Jefer Rasiel (Kabbalist). Amst. 1701.
 *Kurschat, dtch.-litauisches Wörterb.
 *Hartmann, ges. Werke.
 *Hagen, althochdtsche. Heldenlieder.
 *Hokusai, 100 views of Fuji by Dickens.
 *Carriere, philos. Weltanschauung. 1887.
 *Gizycki, Ethik David Humes.
 *Laas, Kant-Analogien.
 *Peschel, Zeitalter d. Entdeckgn. 1879.
 *Reicke, lose Blätter aus Kants Nachlass.
 *Stadler, Grundr. d. r. Erkenntnislehre i. Kants Phil.
 *Steinthal, Abriss d. Sprachwissensch.
 *Thiele, wie sind synthet. Urtheile a priori d. Mathemat. möglich?
 *Wendt, Entw. d. Leibnizschen Monadenl.
 *Wundt, Physiol. d. Menschen. 4. A.
 *Ziegler, Geschichte d. Ethik.
 *Kundtzon, assyr. Gebete a. d. Sonnengott.
 *Craig, astrolog. u. astronom. texts.
 *Joecher, Gelehrtenlexicon. Suppl. Bd. 3 —7, auch einz.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Albrecht, Münz d. Hauses Hohenlohe. 1865.
 Anthologia graeca, ed. Christ u. P.
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 26.
 — vaterländ., d. histor. Ver. f. Niedersachsen. Jahrg. 1841 u. 42.
 — f. Strafrecht, v. Goldammer. Bd. 31-45.
 — f. Verdauungskrbh. Bd. I. II. IV. V.
 Berghaus, physikal. Atlas. 3. A.
 Beschreibg. d. Stadt Rom, v. Platner etc. 1830—42.
 Braun, Bilder a. d. dtchn. Kleinstaaterei. 3. A. Bd. II. III.
 Brünnow, sphär. Astronomie. 1871.
 Centralblatt f. Gynaekologie. Bd. 1—6.
 Classen, qu.-ch. Analyse d. Elektrolyse. 4. A.
 Conrad, Nationalökonomie. 1897.
 Csenius, Th., Animadv. phil. et hist. 1696.
 Culmann, christl. Ethik. 2. A.
 Ennemoser, Mesmerische Praxis.
 Gerok, Psalmen. 3 Bde.
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 4. 5. 6 u. kplt.
 Grimm, Weistümer. 1840—78.
 — German popular stories.
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 9. A.
 Heidenheim, israelit. Gebetbuch. 1840.
 Heims, unt. d. Kriegsfl. d. dt. R. 2 Bde.
 Hildebrand, Theorie d. Geldes. 1883.
 Hoffmann, deutsche Sagen. 6. A.
 Jensen, röm. Reich dtchr. Nation. 1882.
 Kaposi, Path. u. Th. d. Syphil. 1881-91.
 Karte, Geolog., v. Leipzig.
 Keller, Reformation u. d. ält. Reformationsparteien. 1885.
 Kleinpaul, Menschen u. Völkernamen. 1885.
 Kögel, Jakobusbr. in 25 Predigten.
 Kolb, Briefe zw. Leibniz u. Jablonski. 1745.
 Lenhart, Mikrosk. am Krankenbette. 2. A.
 Loewenthal, Handb. d. Färberei. 2. A.
 Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmethod. 4. Aufl.
 Luthardt, Predigten.
 Luthers Werke, v. Walch.
 — do. Weimarer Ausg. Sow. ersch.
 — do. v. Kawerau etc.
 Malys Jahresber. d. Thierchemie. Bd. 1. 2.
 Pestalozzi, sämtl. Schriften, v. Seyffarth. Kplt. u. einz.
 Pindar, Carmina, ed: Christ.
 Plauti Pseudolus, m. Komm. v. Ussing.
 Plutarch, Moralia, ed. Bernardakis.
 Preissig, Presskohlen-Industrie. 1887.
 Proebst, Verf. d. dtchn. Reiches. 1. A.
 Reichstagsakten, Deutsche. Bd. 4—6.
 Scheible, Kloster. Bd. 13.
 Schiller-Lotte, 1788—1805. Briefe, v. Fielitz. 1879.
 Schneiderwirth, Parther od. d. neupers. Reich unt. d. Arsaciden. 1874.
 Semper, Stil. 2. A. 1878.
 Shaftesbury, Charakteristik. Deutsch v. Wichmann.
 Starke, Synopsis. Altes Test. Bd. 1.
 Sealsfield, Süden u. Norden. 1830.
 Usener, religionsgeschichtl. Unters. 1889.
 — Weihnachtsfest. 1889.
 Wach, Civilprocess.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Wagner-Fischer, Handb. d. chem. Technologie. 14. A.
 Walkhoff, prakt. Rübenzucker-Fabrik. 1. A.
 Walser, üb. d. Verändergn. d. Umgebgn. 1896.
 Widmann, aus d. Fasse d. Danaiden. 1882.
 Wiedemanns Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 63.
 Zahn, Einleitung. 2 Bde.
 Zeitschrift f. angewandte Chemie. Jg. 1897.
 — f. anorgan. Chemie. Jg. 3—18 u. 20.
 Centralblatt, Chem. 1897, Bd. 2; 1898, Bd. 1. 2.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
 Meyer, Elard Hugo, deutsche Volkskunde. — badische Volkskunde.
 Lorenzen, Odenwald.
 Volk, Odenwald.
 Der Geschichtsfreund. 1. Jg. (Dr., Dieterich.)
 Lübke, Gesch. d. Renaiss. in Frankreich. — Altes u. Neues.
 — Kunstwerke u. Künstler.
 Nansen, Auf Schneeschuhen d. Grönland.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *Cicero, Correspondence, ed. by Tyrrel a. Purser.
 *Müller, Samml. d. Briefe Gronovs in der Baseler Bibl. 4^o. Rudolst. 1851.
 *Dziatzko, zwei Beitr. z. Kenntn. d. ant. Buchwesens. 1893.

M. Regler in Merzig:
 1 Schliemann, Ilios.
 1 — Mykenä.

Max Perl in Berlin W., Leipzigerstr. 89:
 Angebote direkt erbeten.
 *Lothar, Wiener Burgtheater.
 *Wlassak, Chronik d. Burgtheaters.
 *Rötscher, Seydelmann.
 *— d. Kunst d. dram. Darstellung.
 *Mauthner, d. neue Ahasver.
 *— Schmock od. d. litt. Carrière d. Gegenw.
 *— Geisterseher.
 *— einsame Fahrten.
 *— kleiner Krieg.
 *— zehn Geschichten; — von Keller zu Zola.
 *— tote Symbole.
 *Mayne Reid, Romane. Deutsch.
 *Diderot, Verräther. Deutsch 1792.
 *— Nonne. Deutsch. 1797.
 *Kunstwart 1887—97.
 *Haym, romant. Schule.
 *Paulsen, Ethik.
 *— Einleitung in d. Philosophie.
 *Litteratur über Steuergesetze.
 *Entsch. in Civilsachen. Origbd. Kplt.
 *Dahn, Odhins Trost. Origbd.
 *Kants Werke, v. Rosenkranz.
 *Schopenhauer. Erste Ausgaben! Alles!
 *Sudermann. Erste Ausgaben! Alles!
 *Paracelsus. Alles.

P. Lehnen & Comp. in Trier:
 Angebote gef. direkt.
 Bone, Orate, kath. Gebetbuch. Paderborn, Schöningh.
 Schmid, katechet. Repertorium. 7 Bde. Schaffhausen-Rgbg.
Friedr. Nagel (Paul Niekammer) in Stettin:
 Cahn, Pariser Gedenkblätter.

- K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig: Biblia, deutsch v. Piscator.
Borbis, ev.-luth. Kirche Ungarns. 1861.
Ebrard, Apologetik. 2. Aufl.
Hofmann, Komment. III; IV, 1—3; V; VII, 1, 3, X; XI, 1; — N. T. IV, 1. 2: Philipper- u. Col.-Br.
Lippert, allg. Gesch. d. Priesterthums.
Riehm, Handwörterbuch. 2. Aufl.
Schaff, Person Christi.
Scherer, Handb. d. Kirchenrechts.
Test. Nov. gr., ed. Tischendorf. Ed. 8 maj.
Tholuck, sämtl. Werke.
Wackernagel, Kirchenlied. IV.
Ztschr. f. spekul. Theol. I. II. 1836, 38.
Zeitstimmen aus der reform. Kirche der Schweiz 1—6. 1859 u. folg.
Ostermann u. Wegener, Pädagogik.
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
Brinz, Lehre v. d. Correalobligation u. solid. Schuldverhältn. 1873.
Friedberg, Recht d. Eheschliessung.
Gierke, Genossenschaftsrecht. III. (ap.)
Kritz, Pandektenrecht. I, 3. 1841.
Mages, Gesamtschuldverhältnisse d. österr. Rechts. 1872.
Nussbaum, Haftung f. Hülfspersonen n. Paragr. 278. 1898.
Aristophanes, ed. Invernizius. Vol. IX, pars 2 (suppl. comment. II.) apart od. IX. kplt. 1834.
Livius, ed. Hertz.
Graesse, Sagenbuch d. preuss. Staates.
Lüken, Tradition. d. Menschengeschlechts.
Mendelssohn, Morgenstunden. 1785.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
Bock, Handatlas d. Anat. d. Menschen. 7. A.
Carus, Geschichte d. Zoologie.
Müller, vergl. Anatomie d. Myxinoiden.
Oppel, Lehrb. d. vergl. mikrosk. Anatomie der Wirbeltiere. I. II.
Ranke, d. Mensch. 2 Bde.
Rathke, Beitr. z. Gesch. d. Tierwelt.
Studies from the morpholog. laborator. Cambridge. I.
Barton, Comp. florae Philadelph. 2 v. 1818.
Presl, Reliquiae Haenkeanae. I, II, 1. 2.
Pursh, Flora Americae septentr. 2 vol.
Strasburger, botan. Practicum. Grosse u. kl. Ausg.
Frick, physikal. Technik. 6. Aufl.
Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. f. org.-chem. Laborat. 2. A. 1893.
Winkler, Elasticität u. Festigk. I. 1867.
Bibliotheca mathematica. N. F. XII. (1898.)
Jellet, Grundlehren d. Variationsrechng. Poggendorffs Annalen. Bd. 40.
Abich, geolog. Forschgn. in d. kaukas. Ländern. Atlas zu III: Geol. d. armen. Hochlandes, Osthälfte. Event. III kplt.
Zeitschrift für Biologie. Bd. 1—7.
Pflügers Archiv f. Physiologie. Kplt.
- K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
*Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderg. Kplt. (T. O. Weigel, 1880/81.)
*Böhmer, Fontes rerum Germanicarum. Bd. 1—2, event. kplt.
- Romuald Schally** in Czernowitz (Bukowina):
1 Birt, das antike Buchwesen.
- Leo Révai**, Hofbuchh. in Budapest IV.:
*Hain, Repertorium.
*Meschler, Leben Jesu.
*Hergenröther, Kirchengeschichte. 3 Bde.
*Endlicher, rer. Hung. monum. Arpad.
*Aristophanes, Ritter, v. Ribbeck.
*Telmann, im Hochland. Gartenlaube 1898, Heft 13.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse.
*Keller, G., Gedichte.
*Hartwig, O., Ludw. Bamberger.
*Aretino. Alles in allen Sprachen.
*Williams, Chinese Diction. Index.
*Zeitschrift f. Kirchenrecht. Jg. 1.
*Bibl. jüd. Kanzelredner, v. Kayserling. 2 Bde.
*Molière, Tartuffe. Paris 1669.
*Pilzbildwerke, wie Gillet, Krombholz etc.
*Reichel, vorhellen. Götterculte.
*Zeitschrift d. Ges. f. Erdkde. Bd. 4.
*Verhandlgn. d. Ges. f. Erdkde. Bd. 1. 3.
*Liebigs Annalen. Bd. 13. 14. 16-18. 20.
*Bebel, muhammedan.-ar. Kulturperiode.
*Dahn, Kreuzfahrer.
*Journal de l'École polytechn. Vol. 41. 42.
*Kowalewski, mongol. Chrestomathie.
*Michelet, Pierres précieuses.
*Chemical Gazette. Vol. 1. 9-13. 18 u. f.
*Fuchs, Historia stirpium. Alle Ausg.
*Brack, Vocab. latin-teuton.
*Strack-Zöckler, Komm. z. A. Test. A. einz.
- Theodor Reischle** in Nördlingen:
1 Metzger, Weltlexikon. (Stuttg., Kraiss.)
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
*Drugulin, Portraitaik. — Bilderatlas.
*Richter, Lehrb. d. anorg. Chemie. Dedicationsex. von berühmten Autoren. A. v. Arnims Werke. (Auch einz. Bde.)
- Albert Rathke** in Magdeburg:
Heer u. Flotte 1899, Heft 4 u. 7—9.
- K. J. Müller** in Berlin W., Mohrenstr.:
*Wagner, unsere Vorzeit. 3 Bde.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
Schultz, Erl. z. Kants Kritik.
*Strauss, Leben Jesu.
*Wolf, Düngerlehre.
*Wagner, Düngemittel.
*Sorauer, Pflanzenkrankheiten.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:
1 Staatshaushalt - Etat v. Kgr. Preussen.
1 — do. Sachsen.
1 — do. Bayern.
1 — do. Württemberg.
1 — vom Grossherzogtum Hessen.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Papiers et Correspondance de la famille impériale. 2 vols. 1871—72.
*Haym, die Redner des ersten preussisch. Landtags. 1847.
*Kleist, Briefe an seine Schwester Ulrike. 1860.
*Legenda aurea, ed. Graesse.
*Trachsel, Münzen Graubündens.
- Mayer & Comp.** in Wien:
Schöpfer, Einl. i. d. Studium d. A. Test.
- Arwed Nessel** in Breslau:
*Aveling, d. Darwinsche Theorie.
*Haeckel, generelle Morphol. d. Organism.
*Vischer, Aesthetik.
*Keller, d. grüne Heinrich.
- Karl W. Hiesemann** in Leipzig:
Album de l'exposit. de l'art anc. au Pays de Liège. S. I/II.
Art Journal 1895—99.
L'art pour tous. Jahrg. 16 u. folg.
Berger, Beitr. z. Entw. d. Maltechnik. I. Bericht d. St. Gall. Naturwiss. Ges. Jg. 1883 u. folg.
Burschenschaftl. Blätter. 13. Jahrg.
Bulletin monumental. Vol. 63 u. folg.
Catalogus cod. hagiogr. lat. ant. saec. XVI, 1894 u. folg.
„Hermes“, Ztschr. f. class. Phil. Bd. 31 u. f. Jahrb. d. K. Preuss. Kunst-Slgn. Bd. 20.
Jahresber. d. Ver. f. Erdkde. Metz. 21. Jg.
Journal of Hellenic Studies. Vol. 19.
— of the Inst. of Bankers. Vol. 19.
Kladderadatsch. Jg. 1898 u. 99.
Kunst für Alle. Jahrg. 15.
Kunst unserer Zeit. 10. Jahrg.
Norsk Lootheidende, 2. Afd. 1891 u. folg.
Parker, Arch. of Rome: Aqueducts. — do.: Colosseum.
Petermanns Mitteilgn. Erg.-Bd. 24 u. folg.
Private libraries. II. ser.: Library Hoe. Publicat. a. d. k. ethn. Mus. Dresden. Bd. 2: Meyer, Jadeit- u. Nephrit-Objecte. Abtlg. A.
Rawlinson, cuneiform inscript. V, 1.
Statistik d. dt. Reiches. N. F. Bd. 69, 2 u. f. Monatshefte f. Statistik. 1892 u. folg.
Vierteljahrshefte f. Statist. 1894 u. folg.
Transactions of the Hist. Soc. of Lancashire and Cheshire. 1898/99.
Verhandl. u. Mitt. d. Siebenbürg. Vereins f. Naturwiss. Bd. 46—49.
Veröffentl. a. d. k. Mus. f. Völkerkunde. Bd. II, 1/2 u. Bd. VII u. folg.
Zeitschr., Geogr., v. Hettner. Jg. 3—5. — f. christl. Kunst. Jg. 9 u. folg.
Moreau, Collect. Caranda aux époques préhist. Gauloise etc. Neue Serie. Tafel 98—108, 110—122, 139—143. Suppl. u. Index.
Kekulé, griech. Thonfiguren aus Tanagra. Lfg. 1 apart.
*Squier, Peru, übers. v. Schwick.
Verdagner, l'Atlantide, trad. p. Savine.
- Niederlandsche Boekh.** in Antwerpen:
Knackfuss, allgemeine Kunstgesch. Geb. Wagners gesammelte Schriften u. Dicht. 3. Aufl. Bd. 1—6. Brosch.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.:
*Ranke, Weltgeschichte. Kplt.
*Schlosser, Weltgesch. III. Ausg. Kplt.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg.
- Akad. Buchh.** von G. Calvör in Göttingen:
Eisenhart, Gesch. d. Nat.-Oekonomik. 2. A.
Bulmerincq, Praxis etc. d. Völkerrechts.
- Gustav Winter** in Bremen:
*1 Spitzer, das Herrenrecht.
*1 Ullersberger, was uns Not thut.

Emil Oliva's Bh. (Arthur Graun), Zittau:
1 Georges, gr. deutsch-lat. Wörterbuch.

I. Taussig in Prag:
Goethes Tasso. (Kern.) 1893.
Alte u. Neue Welt 1890—98.

W. Müller, 59, Castle Street East in London:
*Drbal, empir. Psychologie. 1868.
*Dühring, natürl. Dialektik. 1865.
*Lange, Bewegungsbegriff.
*Rau, Empfinden u. Denken.
*Glogau, Grundriss d. Psychologie.
*Waitz, Psychologie.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
Anz. f. d. K. d. Vorzeit. 1836-39. 79. 80.
Beer, R., Handschriftensch. Spaniens. 1-141.
Berichte d. Hochstiftes Frankf. 1865-66.
1880/81. II.

Bibl. phil.-class. 1874—80.
Castelli, Erzählgn. v. allen Farben. 1. 2.
Hegel, Nürnberger Chronik. Einz. Bde.
Eisenmenger, entdecktes Judenthum. I.
Ewald, Gesch. d. Volkes Israel. 5—7.
Fontes rer. austr. Abt. II. Bd. 8. 12. 21.
Gemeindeblatt, ev.-luth. 1887.
Hansische Geschichtsbl. 1890—91.
Giesebrecht, Kaiserzeit. 4. 6.
Hertzberg, Gesch. Griechenl. Bd. 4 u. Reg.
Hurter, Ferdinand II. Bd. 9—11.
Jahrb. d. preuss. Kunstsammng. Bd. 6. 10.
Marqn. u. Mommsens Handb. III. 2.
Mischnah, übers. v. Rabe. V.
Wochenschrift, Berl. philol. Bd. 12 def.
Zeitschrift, histor. Bd. 19. 12.
— f. Münz- u. S.-Kde., v. Koehne. 6.

B. Seeber in Florenz:
*Schaefer, Demosthenes u. s. Zeit. Bd. 2.
Letzte Aufl.
*Rumpel, Lexicon Theocriteum.
*Twisten, Comm. de Hesiodi carm. etc.
1815. Kiel.
*Vollbehr, Hesiodi opera et dies. Kiel 1844.
*Ranke, do. Göttingen 1898.
*Steitz, de oper. et dierum Hesiodi comp.
*Hetzel, de carm. Hesiodi. Pr. 1860.
*Martin, das Prodemium d. Erga d. Hesiod.
*Kühner, ausf. Gramm. d. griech. Spr.
Letzte Aufl.
*Blass, attische Beredsamkeit. Band III.
Letzte Aufl.
*Aeschylus, Dramen, erkl. v. Eomarides
u. Wecklein. Bd. II u. folg.
*Christ, Metrik der Griechen u. Römer.
2. Auflage.
*Cauer, Grundfragen d. Homerkritik.
*Dissertationen üb. Bacchylides.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unter-
richt. Jg. 1—12.
*Annalen d. histor. Vereins f. d. Nieder-
rhein. Heft 1—3. 13. 14. 16.
*Archiv f. Gesch. Westfalens. 7 Bde.
*Schriften d. Vereins f. Meiningens Gesch.
Heft 15—34.
*Corpus inscript. latinar. Kplt. u. einz. Bde.

Hermann Zieger in Leipzig:
Jacobsthal, Grammatik der Ornamente.
140 Tafeln. Grossfolio mit Text.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Herzog-Plitt, Realencycl. 3. A. Bd. 8.
(A) Comptes rendus 1846—48.
(A) Schlömilch, algebr. Analysis.
(A) Ribot, Vererbung.
(A) Maudsley, Physiologie d. Seele.
(A) Wüllner, Exper.-Physik. 5. A. Bd. 2.
(A) Lermolieff, Galerie zu Berlin.
(A) Flathe, allg. Weltgeschichte. Bd. 4.
(A) Schriften d. Ver. f. Socialpolitik. 1-88.
(A) Friedländer, Theerfarbenfabrik. I-IV.
(A) Bülow, Azofarbstoffe.
(A) Harnack, Dogmengeschichte.
(A) — Gesch. d. altchristl. Litteratur.
(A) Texte u. Untersuchungen. Kplt.
(A) Windisch, Buddha u. Mara.
(A) Biedermann, christl. Dogmatik.
(A) Schleiden, die Pflanze. 6. A.
(N) Cremona, ebene Curven.
(N) Erdmann, anorg. Chemie.

P. Eberhardt in Leipzig:
Aelterer Jahrgang d. Kataloges d. Berliner
Kunst-Ausstellung.
Meyers Handatlas. Geb.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland)
in Lübeck:
Beer, Bibliotheca ophthalmica. (1797.)

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
*1 Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
*1 Benseler, griech.-dtsch. Schulwörterb.
Gef. Angebote direkt.

Ferd. Schmidt's Bh. in Oldenburg i. Gr.:
*1 Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Engelmann, Geburt b. d. Urvölkern.
*Düringsfeld, Hochzeitsbuch.
*Poltzer, Handbuch d. Ohrenheilkunde.
*Groth, Quickborn. N. F.
*Papon, Lola Montez.
*Baczko, Legenden.
*Leixner, Literaturgeschichte. 3. Aufl.
*Stratz, Schönheit.
*Lehmann, kulturgeschichtl. Bilder.

Agentur der Literarischen Anstalt in
Karlsruhe i. B.:
Bickesheimer Wallfahrtsbuch. Gedruckt.
Karlsruhe, Macklot. 1847.

Uhr-Alte und Andächtige Verehrung der
wunderthätigen Mutter des ewigen Sohn
Gottes zu Bickesheim, unter dem Titel:
Allgemeine Zuflucht deren Noth-
leidenden, vorgetragen in zwey Theil:
deren erster ein aus bewährten Urkunden
bestehender Unterricht, was nemlich
sich von 5. oder 6. Jahr-hundert biss
auf gegenwärtige Zeiten, an diesem
Gnaden-Orth zugetragen: der andere
Theil aber, enthaltet verschiedene
Gebetter und Andachten, so bey Besuehung
dieser Wallfahrt gottselig zu gebrauchen.
Mit Genehmhaltung deren Oberen.
Mayntz, gedruckt in der Churfürstl.
Privil. Hoff- und Universitäts-Buch-
druckerey bey Johann Haffner 1747. kl. 8°.

A. Frederking in Hamburg:
*van d. Kellen, J. P., le peintre-graveur.

Hugo Voigt in Leipzig:
Braungart, Wissenschaft in d. Bodenkunde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Augusts III. Gemütserklärg. an Polen. 1733.
(Contand d'Orville,) Mémoires d'Azéma,
rel. à Pierre le Grand. 2 vols. 1764.
(Crull,) The Moscovite empire. 1699.
DuCasse, Campagne de 1812 en Russie. 1852.
Galitzin, La Finlande. 1852.
Gilbert, Russia illustrated. Lond., no date.
Heller, enthülltes Russland. 1845.
Hundt-Radowsky, Polens Revolution. 1831.
Hupel, Ingermanland. 1787.
(Jolli,) Histoire de la Pologne. 1698.
(Mauvillon,) Histoire d'Iwan III. 1766.
Biester, Katharina II. 1797.
Gesch. d. Liebschaften Katharina II. 1799.
Kleemann, Reise d. d. Tartarey. 1773.
Magdeleine, L'empire Ottoman. 2 vols. 1678.
Meschtscherski, Les poëtes Russes. 1846.
Mikelly, Voyage d'un Français en Russie.
1817.

Ritchie, Journey to Petersburg-Moscow.
1836.

Salvator, Histoire du Levant. 1857.
Welp, Petersburger Skizzen. 1842.
Schultz, de cancellariis Poloniae. 1742.
Sievers, Briefe aus Sibirien. 1796.
Spazier, Aufstand d. poln. Volkes. 2. A. 1834.
Spottiswoode, Journey through Eastern
Russia. 1857.

Suworows Leben und Feldzüge. 1799.
Tarnopol, Israélites d'Odessa. 1858.
Körting, lat.-roman. Wörterbuch. 1891.
Oesterley, d. dtische. Notariat. 1842-45.
Talmud Jeruschalmi. Krotoschin 1866
od. Schitomir 1860-67, od. Krakau
1609, od. Venedig 1523-24.
Böhme, Gesch. d. Tanzes.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. I,
Nr. 7—12.
*Groth, physikalische Krystallographie.
*Brachvogel, Ludwig XIV.
*Kraft, Klingers Zwillinge etc. Progr.
Altenburg 1894.
*Oetker, Helgoland.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1899/1900.
Kplt.
1 Schwartz, M.S., Romane. Ill. Bondy-Ausg.
Kplt. Geb.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Grimm, deutsche Grammatik. Neudruck
v. Roethe u. Schroeder.
Lexer, mittelhochdtschs. Wrtrb. Gr. Ausg.
Schiller u. Lübben, mittelhochdtschs. Wrtrb.
Windisch, irische Grammatik.
Fitting, Reichscivilprozess. Geb. Neueste A.
Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in
München, Hildegardstrasse 16:
Wiener Ansichten von Schütz u. Ziegler.

Otto Paul in Bonn:
*Alte u. Neue Welt. Jahrg. 1899.
*Chrysander, Haendel. Kplt.
*Toldt, Anatomie.
*Zitelmann, internat. Privatrecht.
*Naegelsbach, lat. Stilistik.

A. Schauder (Inh.: Max Thienemann) in Bergedorf:

Meyers Konv.-Lexikon. } Komplet.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. }

L. Kreichauf in Leipzig-R.:

1 Volkenings Preisherabsetzungen d. dtshn. Buchhandels.

Deutsche Städteadressbücher. Vorletzte Ausgaben. Billig.

Hermann Wildt in Stuttgart:

*Vasari, G., le opere, ed. Milanese, Firenze 1878—85.

*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. italien. Malerei. Dtsche. Ausg. von Jordan. Bd. 1—6. 1865—76.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:

*1 Eger, Reichs-Haftpflicht-Ges. 5. A. 1900.

D. A. Kajon in Sarajevo:

Angebote d. Herren R. Lechner & Sohn in Wien.

1 Schlagwort-Katalog.
1 Börsenblatt für 1. Oktbr.—Dezbr. aus 2. Hand zu abonnieren gesucht.

1 Schulz' oder Fiedlers Buchh.-Adressb. 1899 oder 1900.

Otto Kleinschmidt in Limbach (Sa.):

*Zirngiebl, Studien über d. Institut d. Gesellsch. Jesu.

Friedr. Meyer's Buchh. in Leipzig:

*Warnecke, deutsche Bücherzeichen. Rabden. Alles über d. Familie.

Hoffmann & Campe Sort. in Hamburg:

Middendorf, Peru. II—III.

Sanders, deutscher Sprachschatz.

Dalen-Ll.-Lang., Englisch. Kplt. Billig.

Tovote, Fallobst; — Frühlingstraum; — Liebesrausch.

Velh. & Kl.'s Monatsh. 1897-99. Kplt. Sauber.

M. Lengfeld's Buchh. in Köln:

Angebote direkt.

*1 Nohl, Mozarts Leben.

*1 — Beethovens Leben.

*1 Eggleston, d. Schulmeister von Flat Creek. Berlin 1888.

A. J. Hofmann in Frankfurt a/M.:

*Hebraica u. Judaica. (Einzelne Werke, sowie Restauflagen.)

Kataloge.

Antiquariatskataloge

erbitten sofort per Kreuzband

Räber & Cie. in Luzern.

Antiquariatskataloge über Geschichte, bef. alte und neuere, Geschichte des Orients, klass. Philologie, Archäologie, Geographie etc. erbitte bei Erscheinen unverlangt.

Kristiania.

Damm & Søn.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Polterabend und Hochzeit. Bd. V.
1 M 20 d ord., 90 d no.

Bloch's Kindertheater. No. 2. (Schmid, Eierdieb.) 50 d ord., 35 d no.

Berlin C. 2, 26. September 1900.

Theaterverlag Eduard Bloch.

Ich erbitte bis 31. Dezember d. J. zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

1. **Somers** Odyssee. Schulausg. von Cauer. 2l. I. 2. Auflage. Geb. 1 M 30 d ord.

2. **Wiese**, Griechische Lyriker. I. Geb. 1 M ord.

3. **Sophokles**, König Oedipus, v. Schubert. Geb. 85 d ord.

4. — Antigone, von Schubert. 3. Auflage. Geheftet und gebunden.

NB. Bei 1—3 handelt es sich nur um diejenigen Exemplare, die zu den beigefügten, aufgedruckten älteren Preisen bezogen sind, worauf ich zu achten bitte. Remittenden von diesen Büchern, die nach dem 31. Dezember eintreffen, kann ich nicht mehr annehmen.

Leipzig, 28. September 1900.

G. Freytag.

Umgehend zurück erbitte remissionsberechtigte Exemplare von:

Hoffmann, Gewerbeunfallversicherungs-Gesetz (Taschengesetz-Sammlung 44). 2 M ord., 1 M 50 d netto. (Versandt am 31. Juli 1900.)

Nach dem 27. Dezember nehme ich unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige nichts mehr zurück!

Hochachtung

Berlin W. 8, Mauerstr. 44.

Carl Seymann's Verlag.

Umgehend zurück erbitten wir:

Reisert's Taschenbuch für Lehrer an an höheren Unterrichtsanstalten 1900-1901. 1 M 20 d ord., 90 d no.

Remittenden, die später als 3 Monate nach dieser Anzeige eintreffen, müssten wir zurückweisen.

München, 28. September 1900.

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Conto.

Ich verlangte heute mit direkter Karte

Kollbach, Bilder vom Rhein. II. Aufl. Geb. 13 M 50 d , 10 M 10 d no.

zurück und erkläre auch an dieser Stelle ausdrücklich, dass ich nach dem 1. Januar 1901 kein Exemplar mehr zurücknehme.

Köln, 1. Oktober 1900.

Paul Neubner, Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

J. Paulsen, Einleitung in die Philosophie. 6. Auflage. 1899.
4 M 50 d ord., 3 M 30 d no.

J. Paulsen, Schopenhauer, Hamlet, Mephistopheles.
2 M 40 d ord., 1 M 80 d no.

Berlin, 28. September 1900.

Bessersche Buchhandlung

(W. Herz).

Ich bitte — wie bereits schriftlich — um Rücksendung der unverkauften Explre. von:

Eydam, Samariterbuch für Jedermann. 7. Aufl. Geb. 75 d no.

Nach Ablauf des Jahres würde ich Annahme verweigern müssen.

Berlin, 22. September 1900. Otto Zalle.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Abteilungs-Chef. — Für ein größeres Litt. Institut mit Zeitschriften-Verlag in Berlin, das in eine G. m. b. H. umgewandelt werden soll, wird ein Abteilungs-Chef für das gesamte Reflamewesen zum sofortigen Eintritt gesucht. Gewünscht wird die Uebernahme eines Geschäftsanteils von mindestens 10000 M. Die Stellung ist vollständig selbständig, einträglich, und kann für mehrere Jahre übertragen werden. Das Kapital kann hypothekarisch eingetragen werden. Herren, die hierauf reflektieren, belieben Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen und Photographie einzusenden unter Nr. 1158 an d. Geschäftsstelle d. V.-V.

Einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen sucht eine größere bayer. Verlags-handlung für Januar 1900. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. P. # 1154 durch d. Geschäftsstelle d. V.-V. erbeten.

Zum 1. Januar oder früher suchen wir für unsern Theater- und Musikverlag einen soliden, fleißigen Verlagsgehilfen, der Interesse für obige Verlagsrichtung hat; derselbe muß intelligent und zuverlässig sein, eigene Initiative und eine gute flotte Handschrift besitzen, sowie den Geschäftsführer zeitweise vertreten können. Gehalt 1800 M. Ausführlichen Bewerbungsschreiben sind Referenzen und mögl. Photographie beizufügen. Kränkliche Herren und Herren über 40 Jahre wollen sich nicht melden.

Mühlhausen i/Thür. G. Danner.

Für die Kasse, sowie für Journal-Expedition und Mithilfe beim Ladenverkehr suchen wir zu sofortigem oder baldigstem Antritt ein junges Mädchen in möglichst dauernde Stellung. Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Lebenslauf und Gehaltsansprüche nebst Photographie erbitte wir direkt.

Karlsbad in Böhmen, den 26. Sept. 1900.

Stark'sche Buchhandlung.

Zu sofort wird für die Vertriebsabteilung e. gröss. Verlages ein **jüngerer, gewandter Herr gesucht** mit guter Schul- u. Fachbildung. Bedingung s. **Beherrschung des Verkehrs mit der Presse und Dispositions- u. Organisationstalent für den Vertrieb.** Reflektanten wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des B.-V. unter No. 1140 baldigst melden.

Größerer Verlag Norddeutschlands sucht wegen Erkrankung d. Inhabers der Stelle zu sofortigem Antritt einen tüchtigen **Auslieferer.** Angeb. möglichst mit Photographie unter Chiffre # 1147 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbitten.

Für ein sehr solides und lebhaftes Sortiment in schöner Gegend Süddeutschlands suche ich zu baldigem Eintritt zunächst als Aushilfe auf 3-6 Monate, ev. auch für länger, einen entschieden brauchbaren, jüngeren Gehilfen evang. Konfession.

Gef. Antr. unter N. N. 1900 sind Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüche beizufügen.

Paul Reff Commissionsgeschäft in Stuttgart.

Für sofort jüngerer auch in der Papierbranche erfahrener Gehilfe gesucht. Weiß'sche Buchh. in Grünberg i/Schl.

Zur Unterstützung bei der Expedition und Kontenführung suche ich zu baldigem Antritt einen jüngeren gelernten Buchhändler. Anfangsgehalt 100 M. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin, 1. Oktober 1900, Wilhelmstr. 29. Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, erfahrenen, repräsentationsfähigen, ersten Gehilfen, der umfangreiche Litteraturkenntnisse besitzt und im Stande ist, selbständig zu disponieren. Kenntnis der engl. und franz. Sprache ist unbedingt nötig. Die Stelle ist gut dotiert und bietet bei befriedigenden Leistungen Lebensstellung. Herren, die den obigen Bedingungen nicht voll und ganz entsprechen, wollen sich um die Stelle nicht bewerben. Süddeutsche und Herren, die in Süddeutschland schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie und Angabe von Referenzen erbeten.

München, den 25. September 1900.

Joh. Palm's Buchhandlung Robert Pergler.

Nebenverdienst. — Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht für das Eintragen der Konten einen zuverlässig arbeitenden, gesetzten Gehilfen, am liebsten zunächst für 2-3 Stunden des Nachmittags. Schriftliche Angebote unter T. Z. Berlin, Postamt W. 9, erbeten.

Demnächst ist bei mir ein Volontärposten zu besetzen, der Gelegenheit zu beruflicher und sprachlicher Weiterbildung bietet.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbitte ich direkt per Post. Zürich, September 1900.

C. M. Ebel,

Buch- und Kunsthandlung.

Ein jüngerer, gut empfohlener ev. Gehilfe (Süddeutscher) kann sofort bei mir eintreten. Gehaltsansprüche gef. anzugeben.

Erwin Herwig,

In unserer Buchhandlung mit lebhaftem internationalen Fremdenverkehr ist eine Lehrlingsstelle offen. Angebote mit Photographie und Lebenslauf erbittet die Karlsbad in Böhmen, den 26. Septbr. 1900.

Stark'sche Buchhandlung.

Wegen Erkrankung ist in meinem Geschäft erste Gehilfenstelle sofort zu besetzen.

Herren, die über tüchtige Sortimentkenntnisse und gute Empfehlungen verfügen, und denen es um dauernde Stellung zu thun ist, belieben sich zu wenden an

Hans Koerber in Bern.

Volontärposten, gegen Entschädigung, ist in bedeutender Fremdenstadt auf 1. Oktober oder später zu besetzen. Reflektant hat Gelegenheit, mit dem internationalen Buchhandel vertraut zu werden.

Angebote unter № 1130 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Hamburg wird ein junger zweiter Gehilfe mit guten Umgangsformen gesucht, der im Sortiment erfahren ist. Pro Monat 80 M. Angebote unter K. M. # 959 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Zu baldigem Antritt wird ein älteres Fräulein gesucht, das im Buchhandel vollst. bewandert und gewandt im Rechnen ist.

W. Erbe's Buchhandlung in Spremberg.

Auf sofort oder später suchen wir zu möglichst dauernder Stellung, besonders für den Ladenverkehr, einen jungen Gehilfen oder Volontär. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Karlsbad in Böhmen, den 26. Sept. 1900. Stark'sche Buchhandlung.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen strebsamen, gewissenhaften jungen Mann als Lehrling oder Volontär.

Luzern, Schweiz.

F. Diemer,

Internationale Buchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Ein Buchhändler, 17 J. beim Fache, Deutschland, Oesterreich, Schweiz etc. wiederholt mit bestem Erfolge besucht, beim Sortiment u. Kunsthandel bestens eingeführt, durchaus repräsentationsfähig, sucht f. bald od. spät., gestützt auf seine Umsätze, Reiseposten bei großer Firma (gegen Fixum oder Provision). Gef. Angeb. erb. u. A. G. # 1144 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Kunstbändler, militärfrei, ca. 8 Jahre beim Fach, möchte sich verändern. Suchender, seit mehr als 2 Jahren in einer grossen Buch- und Kunsthandlung einer Grossstadt thätig, wäre ev. auch bereit, ins Ausland zu gehen. Antritt 1. Januar 1901 oder später. Gef. Angeb. unter 1131 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Berlin. — Welt-Verlagsgehilfe, gelernter Sortimentler, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten genau vertraut und firm in der doppelten Buchhaltung, sucht dauernden Posten in Berlin. Derselbe könnte auch, wenn erforderlich, Kautionsstellen. Gehalt zuerst Nebensache. Gef. Angebote unter H. L. 100 durch die Buchhandlung von Herrn W. Wellnig in Berlin.

Sort., 23 J., militärf., sprachl., franz., pers., mit all. buchh. Arb. vertr., sucht Stelle (ev. Druckerei) im In- od. Ausland. Ang. an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Z. 1111.

Junger Gehilfe, mit allen Arbeiten und der doppelten Buchführung vertraut, sucht Stelle in Buchdruckerei oder Verlag. Gef. Angebote unter Z. Z. 100 Allenstein.

Junger, mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertrauter Gehilfe sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter C. 25 an Herrn E. A. Rittler in Leipzig erbeten.

Suche für einen mir bekannten Sortimentler, 23 Jahre, Einjährig-Freiwilliger, militärfrei, in grösserer Stadt Nord-, West- oder Mitteldeutschlands auf sofort oder später Stellung als Gehilfe. Paul Merkel, Groetschel'sche Bh. in Gleiwitz, Ober-Schles.

Tüchtiger Buchhändler, verheiratet, mit 30 jähriger reicher Erfahrung im Verlag (Herstellung und Vertrieb), Sortiment, Kommissionsgeschäft und Grosssortiment, repräsentable und vertrauenswürdige Persönlichkeit, zuverlässige, energische Kraft und gewissenhafter Arbeiter mit vielseitiger Bildung und genügenden Sprachkenntnissen, sucht seinen Leistungen entsprech. dauernde Stellung.

Angebote unter J. K. 2092 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Tüchtiger Buchhändler, der in mehreren angesehenen Verlags- und Sortimentfirmen auf ersten Posten nachweisbar mit größtem Erfolge thätig war und wirklich die Fähigkeit besitzt, ein Geschäft vorwärts zu bringen, sucht, gestützt auf nur allererste Zeugnisse und Referenzen, bis 1. Januar eine wirklich dauernde, selbständige Stelle.

Suchender besitzt höhere Schulbildung, tüchtige Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen.

Angebote unter 1157 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Sohn, der acht Jahre im Buchhandel ist, sehr gute Zeugnisse hat und ein flotter, gewandter Verkäufer ist, suche ich baldigst eine Gehilfenstelle, wenn möglich in Berlin.

Stargard i. Pomm. Rudolph Just.

Junger Buchhandlungsgeh., 23 J., im Besitze d. Einjährigen-Zeugnisses, sucht in Leipzig Stellung v. 1. Oktbr. 1900 bis 1. März 1901. Gef. Angeb. u. 1113 a. d. Geschäftst. d. B.-V.

Für Leipzig. Junger Mann, der am 1. Okt. d. J. s. 3 1/2 jähr. Lehrzeit i. Verlage, verbunden m. Druckerei, beendet hat, sucht anderweitig Stellung als Gehilfe i. e. Verlagsdlig. Angeb. unt. S. 1009 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein militärfreier, mit den Arbeiten im Kommissions-, Verlags- u. Sortimentbuchvertrauter Buchh. sucht z. 1. Okt. od. später Stellung (ev. Leipzig).

Gef. Angebote unter Nr. 1135 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Volontärge such. — Als Volontär bei kl. Entschädigung u. Aussicht auf späteren Gehilfenposten u. bescheid. Ansprüchen sucht solider, christl. u. militärf. Verlagsgeh., gef. Sort., z. sof. od. spät. Anstellung. Angeb. u. A. E. 1875 postl. Berlin, Postamt 35, erb.

Leipzig. — J. Mann, m. d. Arb. des Verl. u. Komm.-Geschäfts vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung. Gef. Ang. u. R. W. 1120 an d. Geschäftst. des B.-V.

Buchhändler, mit allen im Sortiment vorkomm. Arbeiten vertraut, sucht Familienverhältnisse halber zu sofort in einem Leipziger Sortiment od. Verlag Stellung. Angebote unter R. # 1152 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Für pensionierten Elementarlehrer mit guter Handschrift und kaufm. Kenntnissen wird Beschäftigung gesucht. Ansprüche bescheiden. Zu weiterer Auskunft gern bereit Hugo Zunderau in Köln, Am Hof 30.

Vermischte Anzeigen.

Soeben erschien und wird unentgeltlich abgegeben:

Illustriertes Verzeichnis

der gangbarsten

technischen u. architektonischen Werke,

sowie der

Handwerksbücher

aus dem

Verlage von **G. A. Seemann** in Leipzig

16 Seiten stark, mit Probe-Illustrationen und textlichen Inhalts-Übersichten, ungefähr 50 Gramm schwer.

Spezial- u. Reisebuchhandlungen, die sich eine systematische Verbreitung des neuen Vertriebsmittels angelegen sein lassen wollen und sich von einer direkten Versendung an geeignete Fachkreise Erfolg versprechen, bitte ich zu verlangen.

Leipzig, 1. Oktober 1900.

G. A. Seemann.

Nord und Süd.

Herausgegeben von **Paul Lindau.**

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 d mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M ; 1 Bogen 60 M . Beiheften resp. Beilagen 10 M extra.

Breslau.

**Schlesische Buchdruckerei
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.**

Uebersetzungen

in alle und aus allen Sprachen

liefert prompt, exakt und billig das

Bureau Schupp,
München, Hildgardstr. 13a.



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

reifarbendruck

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Internationale Musikgesellschaft

= Gegen 700 Mitglieder in allen 5 Erdteilen. =

Zur Ankündigung Ihrer Verlagswerke empfehlen wir Ihnen:

Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft (monatlich 1 Heft).

Sammelbände der Internationalen Musikgesellschaft (vierteljährlich 1 Heft).

Zweigespaltene Petitzeile = 25 d .

Bei Aufgabe von 150 Zeilen (in einem Jahrgang) 20% Rabatt, von 300 Zeilen an 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

— Beilagen 15 M . —

Aufträge für die regelmässig Anfang des Monats erscheinenden Hefte erbitten wir bis zum 20. jedes vorhergehenden Monats.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**



Zur Gründung einer Musikalienhandlung werden die Herren Verleger ersucht, Ihre günstigsten Angebote und Wahlzettel an Herrn **Otto Borggold** in Leipzig, Poststrasse 14 für „Adma“ zu übergeben. Kataloge unnötig.

Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Engl. u. Französ., sowie aus d. Französ. ins Engl. und umgekehrt übernimmt eine alle 3 Sprachen gründlich beherrschende gebildete Dame. Gef. Angebote an **Schmid & Francke**, Sortiment in Bern.

Eulen-Nest.

Vereinigung d. Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlungsgehilfen zu Riga. (Begründet 6./19. Januar 1894.)

I. Vorsitzender: **H. Teichmann** (Jonck & Poliewsky).

II. „ **A. Kramer** (Jonck & Poliewsky).

Kassierer: **A. Knodt** (N. Kymmell).

Schriftführer: **A. Rüger** (E. Bruhns).

Bibliothekar: **J. Müller** (Jonck & Poliewsky).

Mitgliederzahl: 21 u. 11 auswärtige, 4 Ehrenmitglieder. Vereinsabende jeden Dienstag im Restaurant „Imperial“, 9 Uhr abends. Gäste willkommen. Ev. Beischlüsse u. Zuschriften freundl. durch **Jonck & Poliewsky** in Riga.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.**

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckaufträgen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

G. Brogi Nachf.

Negenborn & Bokwinkel
Piazza dei Martiri 61-62 in Neapel.

Grösstes Photographien-Lager u. beste Bezugsquelle f. Photogr. v. Italien, auch der übr. Mittelmeerländer. — Kompl. Lager der Pompej. Chromos. — Aquarellen. — Besorgen jede Photogr.

Tüchtiger Reisender

zum Vertriebe von architektonischen u. kunstgewerblich. Voriagerwerken gegen Fixum oder Provision von süddeutscher Architekturbuchhandlung gesucht. Gef. Angeb. m. Photogr. unter # 1098 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Th. Knaur, Dampfbuchbinderei in Leipzig, Hospitalstrasse 10.

P. P.

Hierdurch mache ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich meine

Dampfbuchbinderei

fast um das Doppelte vergrößert und mein Kontor nach Hospitalstraße 10 (f. Volckmar's Geschäftshaus), Vordergebäude I, verlegt habe.

Ich bin dadurch in der Lage, noch weitere und größere Aufträge zu übernehmen und schnellstens auszuführen.

Meine zahlreichen modernen Maschinen und Hilfsmittel, sowie ein guter Stamm geschulter und tüchtiger Arbeiter setzen mich in den Stand, auch die größten Auflagen in kürzester Frist zur Ablieferung zu bringen. Namentlich bin ich durch die Anschaffung eines weiteren Dierschneiders und mehrerer Hestmaschinen im stande,

Massenauflagen

von Broschüren etc. zu übernehmen.

Auch empfehle ich mich zur Herstellung von effektvollen Buch- und Katalog-Umschlägen, die ich auf meinen Phoenixpressen besonders wirkungsvoll und billig drucken kann.

Ich bitte die Herren Verleger, bei Vergebung ihrer Aufträge auch meine firma zu bedenken, sie werden mit meinen billigen Preisen und meiner Leistungsfähigkeit sicher zufrieden sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1900.

Th. Knaur.

Ermässigte Preise!
 Anzeigen von neuen und älteren Werken
 betr. Geographie, Kartogr., Reisen,
 allg. Naturwissensch., Meteorologie,
 Sprachwissenschaft etc.
 finden durch die Publikationen der
Gesellschaft f. Erdkunde
 zu Berlin
 (Zeitschrift Bd. 35 u. Verhandlungen Bd. 27)
 die vorzüglichste Verbreitung. Preis:
 1 S. 8^o. 20 *M.*, 1/2 S. 12 *M.*, 1/4 S. 6 *M.*
 Beilagen nach Uebereinkunft. Prospekte
 gratis u. franko.
 Berlin W. 8. **W. H. Kühl Verlag.**

Gebr. Hoffmann
 Buchbinderei mit elektrischem Betrieb
 Leipzig
 empfiehlt sich zur Herstellung von
 Einbänden und Mappen in jeder
 Ausführung zweckentsprechend, sauber
 und billig. Muster u. Preisstellung
 unberechnet und frei zu Diensten.

Manuskript
 für ein Geflügel-Lexikon
 in sehr guter Bearbeitung wird zu ver-
 kaufen gesucht. Verleger von Werken
 über die Geflügelzucht dürften sich durch
 Erwerb dieses Manuskriptes ein erträgnis-
 reiches Werk sichern.
 Gef. Angebote unter H. Z. 1156 an die
 Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.
Antiquaria, besonders theol., mediz. u.
 neuere jur., kaufen
 Leipzig. **Krüger & Co.**

Photographie.
 Aufnahmen von Gemälden,
 kunstgewerblichen
 Gegenständen
 etc.

Lichtdruck.
 Ausführung in Matt- und
 Glanz-Lichtdruck von
 Kunstblättern
 etc.

Buchdruck.
 Autotypieen, Zinko-
 graphieen, ganze
 Prachtwerke,
 Broschüren

Kupferdruck.
 Ansichten, Leporello-
 Albums, kunstgewerbli-
 Vorlagewerke,
 Kataloge
 etc.

★ Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Kaufbeuren-München vorm. Hofkunstanstalt Jos. Albert, München und Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren. ★

Für herv or-
 ragende Leistungen
 40 erste Auszeichnungen.
 In Kaufbeuren: Fernspr. 11.
 Telegr.-Adresse: Kudka Kaufbeuren.

Steindruck-Photolithographie Chromolithographie Heliostein- druck.

Beste
 Ausführung mod.
 Reproduktionsarten.
 In München, Kaulbachstr. 51a.
 Fernspr. 1087. Telegr.-Adr.: Kudka, München.

Großherzog Friedrich von Baden.
 Literatur über Großherzog Friedrich
 von Baden (auch in Zeitschriften u. s. w.
 Erschienenes) sucht und bittet die betref-
 fenden Verleger um gef. Titelangaben.
 Tauberbischofsheim.
J. Lang's Buchhandlung.

Originelle Prämie,
 für Familienzeitschrift oder Hausfrauen-
 zeitung geeignet, zum Verlage zu ver-
 geben. Dieselbe würde (mustergeschützt)
 gleichzeitig einen hübschen Artikel für
 den Buch- u. Papierhandel wie für die
 Kolportage abgeben können. Anfragen
 u. # 1149 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Unverlangte Sendungen nehmen
 wir nur von denjenigen Firmen an, die wir
 s. Z. speziell darum ersuchten. Alles andere
 geht mit Spesennachnahme zurück.
R. Lechner (Wilh. Müller)
 k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlg. in Wien.

Für naturheilkundiges Werk,
 Verfasser prakt. Arzt, in Deutschland
 bestens eingeführt, vorzüglich rezensiert,
 wird engl., franz. und deutsch-amerikan.
 Verlag gesucht. Auf Wunsch kann auch die
 deutsche Ausgabe mit übernommen werden.
 Näheres unter # 1076 an d. Geschäfts-
 stelle d. B.-V.

Schwedisches Sortiment
 liefern rasch und billigst
Samson & Wallin in Stockholm.
 Die Herren Verleger, die auf Zeitschriften,
 Lieferungswerke etc. reisen lassen, ersuchen
 wir, für Hannover uns ihre Reisenden zu-
 weisen zu wollen.
 Hannover. **Sachse & Heinzelmänn.**
 Zur Uebernahme einfacher Partie-Ein-
 bänden bei Berechnung billigster Preise
 empfiehlt sich die Buchbinderei **J. Becker**
 in Dillingen a/D.

Tüchtiger Litterat wird als Redakteur
 einer naturärztlichen Zeitschrift gesucht.
 Angebote mit Angabe bisheriger Stellungen
 unter Chiffre P. S. 1035 vermittelt die
 Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

- Bekanntmachung des außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlegerrecht S. 7347. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 7349-
 — Deutsche Verlegerkammer. S. 7349. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 7350. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gesellen-Verband.
 Dankagung. S. 7350 — Erschienenes Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7350. — Bergmanns Litterar. Anzeiger. S. 7352. — Zur Geschichte des Zeitungswesens
 in Hamburg und Schleswig-Holstein bis zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. Von J. G. Eckardt, Kiel. (Fortsetzung.) S. 7353. — Kleine Mitteilungen. S. 7355.
 — Personalsnachrichten. S. 7356. — Anzeigebrett. S. 7356-7386.
- Agentur d. Lit. Anst. in Dammers-Verlag. 7367.
 Karlsruh. 7381.
 Albert, Joh., in Wrl. 7386.
 Kluge 7377.
 Antiqu., Südbisches., 7378.
 Arnold in Ha. 7358.
 Riber & Co. 7380.
 Bachem 7372, 7373.
 Baeredsche Hofbh. 7378.
 Bartels in Rudn. 7357.
 Bed'sche Verbh. in Wrl. 7363.
 Becker in Dtl. 7386.
 Bessersche Bh. in Wrl. 7382.
 Bloch, Ed., in Wrl. 7382.
 Boehl., Weberl., in Antw. 7378, 7380.
 Borggöld in Le. 7384.
 Bousen in Ha. 7367.
 Breitkopf & P. in Le. 7384.
 Brodhans' Sort. 7359.
 Brogi Adf. 7384.
 Buchh., Kad., in Göt. 7278, 7380.
 Burgersdijdt & N. 7379.
 Colmann-Lövy 7164, 7375.
 Calvary & Co. 7380.
 Carstens'sche Bh. 7381.
 Cohn Adf. in Brln. 7386.
 Cronbach 7367.
 Dalchow 7381.
 Dames 7378.
 Damm & S. 7382.
 Danner in Wrl. 7382.
 Deutide in Wrl. 7367.
 Diemer in Luz. 7383.
 Dietrich'sche Verbh. in Le. 7374.
 Dümmlers-Verbh. 7367.
 Dunder, A., 7367.
 Ebbede in Wrl. 7380.
 Ebell in Wrl. 7378, 7383.
 Eberhardt in Le. 7381.
 Eberhardt & Co. 7363.
 Eisenhardt 7368.
 Erbe in Spremb. 7383.
 „Eulen-Verh.“ 7384.
 Expedition v. Herbig'scher's
 Telegr. 7368.
 Feller & G. 7378.
 Fiedl. G. m. b. H. 7381.
 Fiedl. Verh. 7361.
 Fischer, Jr., in Le. 7377.
 Fischering 7381.
 Freitag in Le. 7382.
 Fried in Wrl. 7377, 7380.
 Gerth, Loisy & Co. 7382.
 Gilbert'sche Verbh. 7365.
 Goldschmidt, A., in Brln. 7368.
 Gräfe & S. 7357.
 Greiner & Pfl. 7357.
 Gsellius'sche Bh. 7381.
 Gustav Adolf-Verh. 7370.
 Haas in Weis 7368.
 Haasenstein & N. N.-G. in
 Brln. 7358.
 Haasenstein & N. N.-G. in
 Köln 7358.
 Hadarath 7364.
 „Harmonie“ 7369.
 Harassowitz 7381.
 Harwitz, W., 7380.
 Hedenast's Adf. 7381.
 Heebgen-Barbed 7378.
 Heilmann in Bonn 7357.
 Heitz in Straßb. 7377.
 Herwig in Wupp. 7383.
 Hermanns, G., Brl. in Brln. 7382.
 Hiersemann 7380, 7381.
 Hillger Verh. 7366, 7369.
 Hinrichs' Sort. in Le. 7377.
 Hirt & S. 7359.
 Hoffmann & Campe Sort. 7382.
 Hoffmann, Gebr., in Le. 7386.
 Hoffmann in Jett. a. W. 7382.
 Hoffmann, E., & Co. 7256.
 Hogenbubel 7378.
 Janderan 7384.
 Institut, Biblio., 7358.
 Jutz in Starg. 7383.
 Kajan 7382.
 Kager in Dr. 7378.
 Kielmann in Stu. 7362.
 Kitzler in Le. 7363.
 Klein-Schmidt in Wrl. 7382.
 Kleiser 7378.
 Klinger 7358.
 Knorr in Le. 7385.
 Knecht in Wrl. 7358.
 Kochler Ant. in Le. 7380.
 Kochler Barfort. in Le. 7363.
 Kochler, R. F., in Le. 7383.
 Kochler Sort. in Le. 7381.
 Koenigen in Wrl. 7360.
 Koentper Verh. in Jett. a. W. 7378.
 Koerber in Bern 7383.
 Korn in Wrl. 7368.
 Korkauf 7382.
 Krüger & Co. 7386.
 Kuhl, W. G., in Brln. 7386.
 Kuhlmann in Dr. 7270.
 Kupplisch Wwe. 7378.
 Lang in Taub. 7386.
 Lechner in Wrl. 7386.
 Lehmann, B., in Brln. 7378.
 Lehnen & Comp. 7379.
 Lengfeld'sche Bh. 7382.
 Limbach in Fran. 7370.
 Lindauer'sche Bh. in Wrl. 7382.
 Lorenz in Le. 7378, 7379.
 Lorenz & Baegel 7379.
 Macmillan & Co. 7370.
 Mader & Comp. 7380.
 Merkel in Erl. 7383.
 Meyer's, Jr., Bh. in Le. 7381, 7382.
 Ritter & S. 7377.
 Morgenbesser 7378.
 Roske in Brln. 7383.
 Müller, R. J., in Wrl. 7380.
 Müller in London 7381.
 Nagel in Brln. 7361.
 Nagel in Stuttgart 7379.
 Neff Comm.-G. 7383.
 Neffel, R., in Wrl. 7380.
 Neubner 7382.
 Obit in Goldb. 7377.
 Oliva in Jittau 7281.
 Palm in Wrl. 7383.
 Paetel, G., 7374.
 Paul in Bonn 7381.
 Verl. in Brln. 7379.
 Vertes, R. A., in Gotha 7375.
 Vepold in Bish. 7364.
 Vierson's Verh. 7370, 7376.
 Viedler in Tüb. 7371.
 Vlah & Sch. 7357.
 Volkmann, Musikverl. 7356.
 Waber & Co. 7382.
 Rathle 7380.
 Regler 7382.
 Reifeld 7378.
 Rehmisch & L. 7368.
 Reiff in Karlsruh. 7368.
 Reimer, D., 7383.
 Reichle 7380.
 Reissner'sche Bh. 7378.
 Rebai, L., in Budapest 7380.
 Richter, Jr., in Le. 7384.
 Rieger in Wrl. 7374.
 Rivnat 7378.
 Rojenthal, J., in Wrl. 7378.
 Rojenthal, L., in Wrl. 7381.
 Rosner 7380.
 Sachse & G. 7386.
 Sajak 7378.
 Saller in Brln. 7382.
 Samson & W. 7386.
 Schaffling 7377.
 Schall 7380.
 Schaper, W. & G. 7381.
 Schauder 7382.
 Schiffer in Jett. a. W. 7357.
 Schleifische Verh. Anst. 7384.
 Schmid & Franke 7384.
 Schmidt in Old. 7381.
 Schönfeld in Wrl. 7378.
 Schulz in Paris 7377.
 Schupp in Wrl. 7384.
 Schwarz in Brln. 7377.
 Schwelger & Mohr 7378.
 Schwetfcke & S. 7378.
 Seebler in Wrl. 7381.
 Seemann, E. A., 7384.
 Seemann, G., Adf. 7364.
 Serig'sche Bh. 7380.
 Siegmund, G., in Le. 7384.
 Spaeth 7378.
 Springer in Brln. 7376.
 Stark in Karlsruh. 7382, 7383(2).
 Staube 7358, 7359(2).
 Strauß Verh. in Bonn 7365.
 Tauchnitz, W., 7370.
 Tauchnitz & G. 7378.
 Tauffig, J., 7381.
 Teubner in Wrl. 7378.
 Urban & Schw. 7378.
 Verh. d. „Apollo“ 7378.
 Verl., Acad., Wrl. 7359.
 Verlagsges. vorm. Manz 7367.
 Vita 7357.
 Voigt, G., in Le. 7381.
 Wagner & D. 7384.
 Wallischauffer in Wrl. 7378.
 Weiss in Brln. 7383.
 Wellmly in Brln. 7363.
 Weiser in Paris 7379.
 Widt, G., in Stu. 7358(2).
 7359, 7382.
 Winter in Wrl. 7380.
 Winter's Unibh. in Götting. 7370, 7376.
 Wocher, Medic., 7366.
 Wolfram in Ebersw. 7378.
 Wüst 7358.
 Zieger in Le. 7358, 7381.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Gers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann
 Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofstraße.